

**Funktelefon C-Netz**

**Systemmeldungshandbuch (SHB)**

**Band 1**



DK:

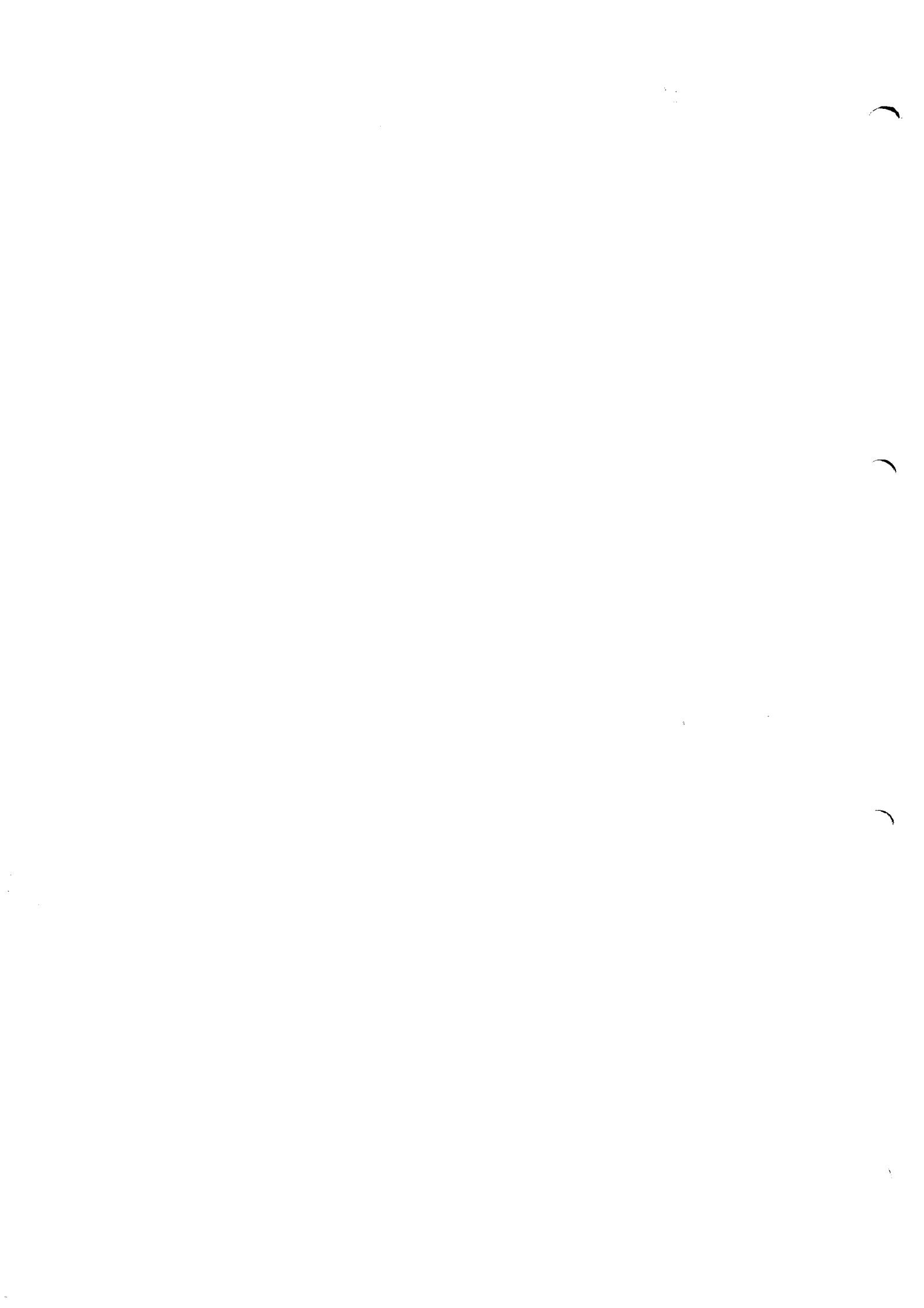
Februar 1992

<b>Deutsche Bundespost TELEKOM</b>  Zentralamt für Mobilfunk  Referat C 4	Funktelefon Netz C  Systemmeldungshandbuch LM 6	FTZ  171 AB 18 Teil 1
---	---	--------------------------------

Unveränderter berechtigter Nachdruck  
des Siemens-Handbuchs  
A42020-S128-D1-1-74  
Ausgabe 1990

Ga 2 3188

Ersatz für Ausgabe 1989



**SIEMENS**

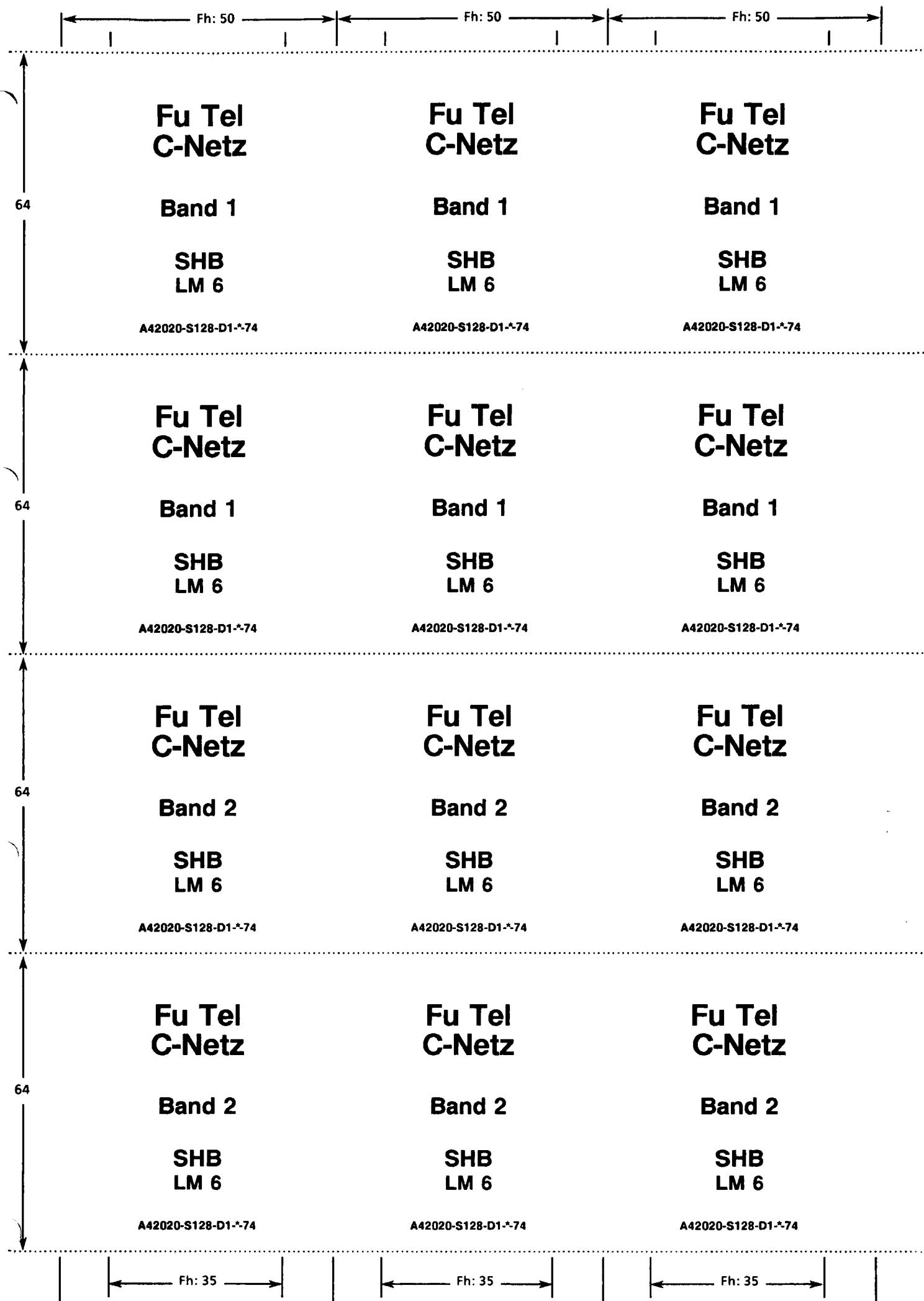
**Funktelefon C-Netz**

**Systemmeldungshandbuch SHB**

**LM 6**

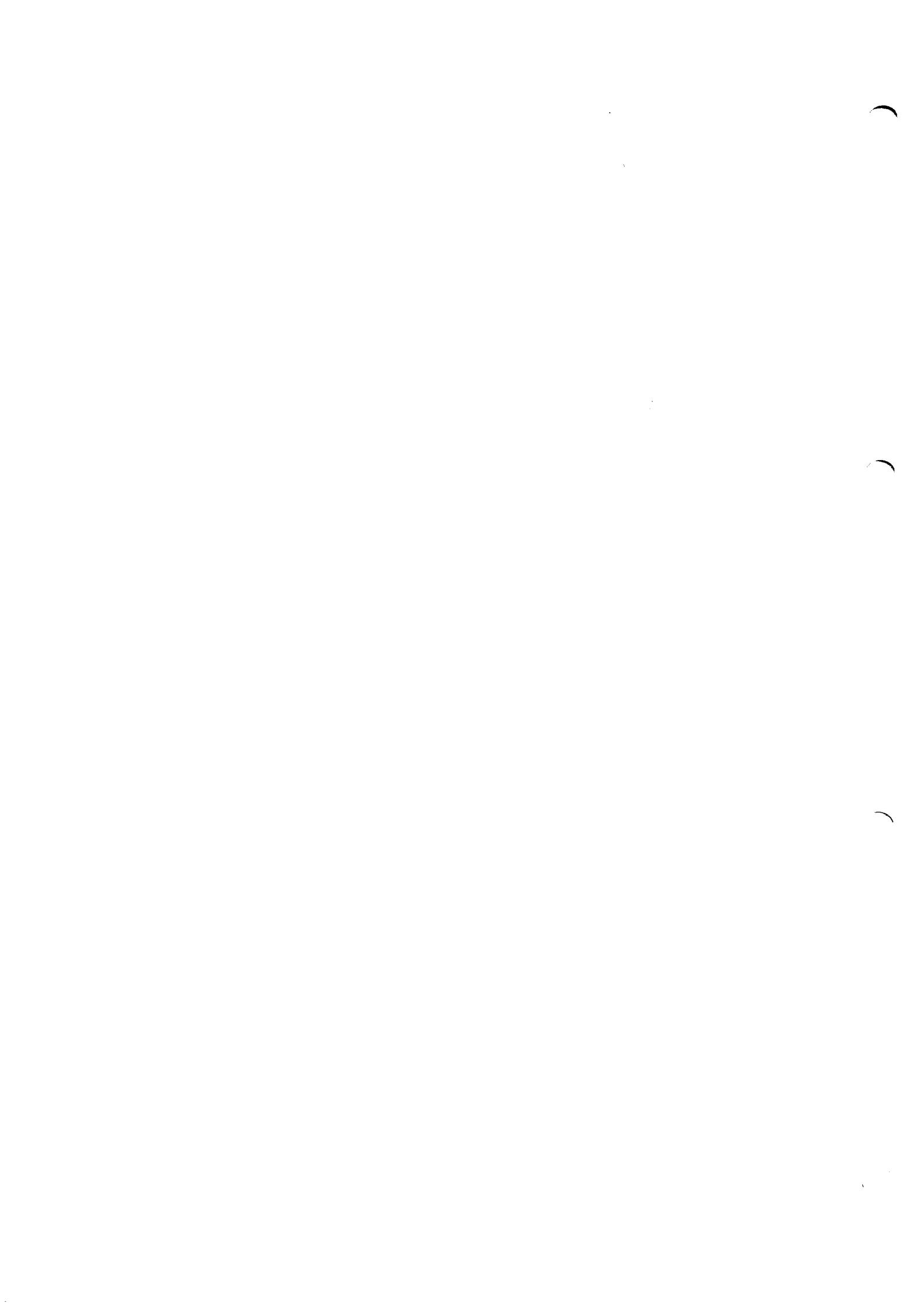
**Band 1**





*Füllhöhe: 50 mm*

*Farbe = altgold*



**SIEMENS**

**Fu Tel C-Netz LM 6  
Systemmeldungshandbuch (SHB)**

**Band 1**

**A42020-S128-D1-\*-74**

Herausgegeben vom Bereich Öffentliche Vermittlungssysteme  
Hofmannstraße 51, D-8000 München 70

Verfasser: SÖ ETG 2 Wien

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung  
und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht aus-  
drücklich zugestanden. Zu widerhandlungen verpflichten zu Scha-  
denersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der  
Patenterteilung oder GM-Eintragung.  
Technische Änderungen vorbehalten.

© Siemens AG 1990

**SIEMENS**

**Fu Tel C-Netz LM 6  
Systemmeldungshandbuch (SHB)**

Zustandsnachweis für Systemmeldungshandbuch SHB LM6.0 (Band 1 und 2)

Kurzbezeichnung	Sachnummer	Seiten	)
Band 1			)
Kap. 0	A42020-S128-D1-1-74	0-1 bis 2	N
Kap. 1	A42020-S128-D1-1-74	1-1 bis 37	N
Kap. 2	A42020-S128-D1-1-74	2-1 bis 555	N
Band 2			)
Kap. 3	A42020-S128-D1-1-74	3-1 bis 54	N
Kap. 4	A42020-S128-D1-1-74	4-1 bis 47	N
Kap. 5	A42020-S128-D1-1-74	5-1 bis 47	N
Kap. 6	A42020-S128-D1-1-74	6-1 bis 52	N
Kap. 7	A42020-S128-D1-1-74	7-1 bis 52	N
Kap. 8	A42020-S128-D1-1-74	8-1 bis 43	N
Kap. 9	A42020-S128-D1-1-74	9-1 bis 52	N
Kap. 10	A42020-S128-D1-1-74	10-1 bis 27	N
Kap. 14	A42020-S128-D1-1-74	14-1 bis 95	N
Kap. 15	A42020-S128-D1-1-74	15-1 bis 36	N

) N = Neu hinzu  
A = Austauschen

Herausgegeben vom Bereich Öffentliche Vermittlungssysteme  
Hofmannstraße 51, D-8000 München 70  
Verfasser: SÖ ETG 2 Wien

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.  
Technische Änderungen vorbehalten.

© Siemens AG 1990

**I Vorwort**

---

Die im Folgenden verwendete Bezeichnung "MSC" (Mobile Switching Center) entspricht der Bezeichnung "FUVST" (Funkvermittlungsstation), die Bezeichnung "BS" (Base Station) der Bezeichnung "FUFST" (Funkfeststation)

### 1.1 Inhalt und Zweck des Systemmeldungs-Handbuchs

---

Das Systemmeldungs-Handbuch (SHB) enthält die Beschreibung aller von der Basis-Station (BS) und vom PBR ausgehenden Systemmeldungen. Es wird als Hilfsmittel für die Sonderentstörung verwendet. Die Benutzung des Handbuchs setzt weitgehende Kenntnisse des Systems voraus.

## 1.2 Gliederung des Systemmeldungs-Handbuchs

---

Die im SHB beschriebenen Systemmeldungen haben ihren Ursprung in den Einrichtungen der BS und im PBR. In der BS gibt es folgende Typen von Einrichtungen: DVK, DKO, OGK (OSK in der Funktion eines OGK), SPK (oder OSK in der Funktion eines SPK), PHE, PFG und FME. Dementsprechend ist das SHB gegliedert. Nach dem Register 1 "Allgemeines" folgt in den Registern 2 bis 10 die Beschreibung der Systemmeldungen der einzelnen Einrichtungstypen, im Register 14 die Beschreibung der in den Systemmeldungen vorkommenden Suchzeichenfolgen (SZF) und im Register 15 die Erklärung von speziellen in den Systemmeldungen vorkommenden Abkürzungen und Begriffen. Die Register 11, 12 und 13 sind zur Zeit leer.

Suchzeichenfolgen in den Systemmeldungen sind daran zu erkennen, dass sie in # # eingeschlossen sind: #Suchzeichenfolge#.

Die Systemmeldungen der gesamten BS und des PBR sind im SHB nach aufsteigenden Systemmeldungs-Nummern geordnet. Die folgende Tabelle gibt Auskunft über den Inhalt der einzelnen Register.

Register	Inhalt
1   Allgemeines	Hinweise und Erlaeuterungen
2   Systemmeldungen DKV	Beschreibung der Systemmeldungen,   ab 0001HEX   die in der DKV ihren Ursprung haben   (Systemmeldung 0000HEX siehe Abschnitt 1.3!)
3   Systemmeldungen DKO	Beschreibung der Systemmeldungen,   ab 2000HEX   die im DKO ihren Ursprung haben
4   Systemmeldungen OGK	Beschreibung der Systemmeldungen, die in   ab 3000HEX   einem in seiner OGK-Funktion laufenden   OSK ihren Ursprung haben
5   Systemmeldungen SPK	Beschreibung der Systemmeldungen, die im   ab 4000HEX   SPK oder in einem in seiner SPK-Funktion   laufenden OSK ihren Ursprung haben
6   Systemmeldungen PHE	Beschreibung der Systemmeldungen, die im   ab 5000HEX   PHE (im Zustand ACT) ihren Ursprung haben
7   Systemmeldgns STB-PHE	Beschreibung der Systemmeldungen, die im   ab 5800HEX   PHE (im Zustand STB) ihren Ursprung haben
8   Systemmeldungen PFG	Beschreibung der Systemmeldungen,   ab 6000HEX   die im PFG ihren Ursprung haben
9   Systemmeldungen FME	Beschreibung der Systemmeldungen,   ab 7000HEX   die im FME ihren Ursprung haben
10   Systemmeldungen PBR	Beschreibung der Systemmeldungen,   ab 8000HEX   die vom PBR selbst erzeugt werden
11	
12	
13	
14   Suchzeichenfolgen (alphabetisch)	Angabe aller Werte, die die Suchzeichen-   folgen in ihrer Eigenschaft als Variablen   annehmen koennen, und Erlaeuterung der   Bedeutung eines jeden einzelnen Werts
15   Abkuerzungen und Begriffe (alphabetisch)	Erlaeuterung von Abkuerzungen und   speziellen Fachbegriffen, die in den   Systemmeldungen vorkommen

### 1.3 Uebertragung der Systemmeldungen

Die Systemmeldungen der FDS, der FPF und des PBR werden in der FDS in einem Systemmeldungs-Register (Ringpuffer im RAM) kurz zwischengespeichert. Sie haben intern eine Laenge von 24 Byte. Von dort gelangen sie in die Systemmeldungs-Datei auf dem Plattenspeicher des MSC und in das History File im RAM des PBR, die beide auch als Ringpuffer ausgelegt sind.

Die Pufferung der Systemmeldungen geschieht chronologisch und zyklisch. Die jeweils altesten Systemmeldungen der im Folgenden aufgefuehrten Ringpuffer koennen daher unter Umstaenden ueberschrieben werden.

Der Ringpuffer in der FDS (das Systemmeldungs-Register) fasst 160 Systemmeldungen. Der Inhalt dieses Puffers wird so schnell an das MSC und an den PBR weitergereicht, dass Systemmeldungen im Normalfall nicht verloren gehen.

Der Ringpuffer des MSC nimmt die Systemmeldungen aller an diesem MSC angeschlossenen BS in der Reihenfolge ihres Eintreffens auf. Er ist mit 1 MByte so dimensioniert, dass er 32.768 Systemmeldungen aufnehmen kann und dass daher Systemmeldungen normalerweise nicht verloren gehen. Zur Vermeidung von Verlusten werden am MSC Fuellstandsmeldungen ausgegeben. Die Systemmeldungs-Datei kann bei Bedarf von der Platte auf Band gesichert werden.

Der Ringpuffer im PBR fasst 163 Systemmeldungen.

Die fuer das MSC bestimmten Systemmeldungen werden nach Bestaetigung des MSC an dieses uebertragen.

Bei Unterbrechung der Signalisierungs-Beziehung zwischen BS und MSC werden die Systemmeldungen im Ringpuffer der FDS zwischengespeichert. Nach wiederherstellter Signalisierungsbeziehung werden die gesicherten Systemmeldungen ueber die FDS zum MSC uebertragen, so dass das MSC ca. 140 der juengsten Systemmeldungen nachtraeglich noch erhaelt.

Bei Unterbrechung der Beziehung zwischen BS und MSC koennen Teile von Signalisierungen verloren gehen. Die Inhalte solcher Signalisierungen werden vom MSC so initialisiert, dass entweder der Einrichtungs-Typ und die Einrichtungs-Nummer "ERR00", der Meldungs-Typ " " (Leerzeichen) oder die Systemmeldungs-Nummer "0000" am Blattschreiber des MSC ausgegeben werden (siehe Abschnitt 2.1). Wenn einer dieser drei Eintraege vorhanden ist, ist der weitere Inhalt der Systemmeldung ohne Bedeutung.

Bei Unterbrechung der Signalisierungs-Beziehung zwischen BS und PBR werden die Systemmeldungen der FDS nur an die Systemmeldungs-Datei des MSC uebertragen. Im HIF des PBR werden die vom PBR selbst erzeugten Systemmeldungen gesammelt und nach wiederhergestellter Signalisierungsbeziehung - soweit sie fuer das MSC bestimmt sind - ueber die FDS zum MSC uebertragen. In diesem Fall kann die Reihenfolge der Systemmeldungen in der Systemmeldungs-Datei auf der Platte des MSC von der chronologischen Reihenfolge abweichen. Nach einer lange andauernden Unterbrechung koennen Systemmeldungen im HIF des PBR bereits ueberschrieben worden sein, so dass das MSC diese Meldungen nicht mehr erhalten kann.

Nach Wiederaufnahme der Signalisierungs-Beziehung zwischen der BS und dem PBR werden ferner die im Systemmeldungs-Register der FDS zwischengespeicherten Systemmeldungen - soweit sie fuer den PBR bestimmt sind - an den PBR uebertragen. Beim PBR ist in diesem Fall die chronologische Reihenfolge der Meldungen gestoert. Nach der Unterbrechung koennen Systemmeldungen im Systemmeldungs-Register der FDS bereits ueberschrieben worden sein, so dass der PBR diese Meldungen nicht mehr erhalten kann.

## 2 Erlaeuterung der Systemmeldungen

### 2.1 Form und Inhalt des Ausgabe-Protokolls

Datum und Uhrzeit werden innerhalb von 24 Stunden zweimal (um 3 Uhr und um 24 Uhr) vom MSC in die ACTFDS uebertragen, ausserdem jeweils beim BS-Anlauf. Nach einem Anlauf, der durch einen Hand-Reset, einen 6,4 MHz-Ausfall oder durch Power-On veranlasst wurde, setzt die aktive FDS ihr Datum und ihre Uhrzeit auf Null und zaehlt von diesem Zeitpunkt aus weiter. Solange Datum und Uhrzeit unsicher sind, erscheint diese relative Zeit.

Das Protokoll am MSC-Blattschreiber und am PBT hat folgende Form:

LFD DATUM ZEIT	EINR. MELDUNGS-	INDIZIEN----->	ZUSATZ-
NR. MM/DD HH:MM	TYP/ CODE	ANZ.	INDIZIEN
eeenn t	fffff ll	iiiiiiii iiii iiiiiiiii	xysvzzrr
-+--+	-+- +-	00112233 44556677 8899	+++++-
		(-----+-----)	
Einrichtungs-Typ-+			
Einrichtungs-Nummer-+			
Meldungs-Typ-----+			
Systemmeldung-Nummer (HEX)-+			
Anzahl gueltiger Indizien-Bytes-+			
Indizien-Bytes 0 bis 9-----+			
x: Nummer der aktiven FDS (1 oder 2)-----+			
y: Nummer der meldenden FDS (1 oder 2)-----+			
s: Anlaufstufe-----+			
v: Anlaufverursacher-----+			
zz: Laufende Nummer aus dem Ringpuffer der FDS---+			
rr: Wartungskennzeichen-----+			

---

**SONDERFAELLE fuer Systemmeldungen, die vom PBR selbst erzeugt werden:**

1. Im PBT-Protokoll (lokal) werden alle im Register 10 beschriebenen Inhalte von Indizien-Bytes ausgegeben, falls die Uebertragung der Systemmeldungen vom PBR an die FDS sofort (d.h. zum Entstehungszeitpunkt) moeglich ist; sonst wird lokal nur der Inhalt des Indizien-Bytes 0 ausgegeben. Im MSC-Protokoll wird in jedem Fall nur der Inhalt des Indizien-Bytes 0 ausgegeben.
2. Die Spalten xsyszzrr der Zusatzindizien werden vom PBR mit "00000000" initialisiert (die Werte der Zusatzindizien werden von der FDS eingesetzt).
3. Haben am Blattschreiber des MSC die Spalten xsyszzrr die Werte "x0000000", so bedeutet dies, dass ausser der Nummer der aktiven FDS (Spalte x) die Zusatzindizien von der FDS nicht versorgt werden konnten. Das ist dann der Fall, wenn die Uebertragungs-Strecke zwischen PBR und FDS unterbrochen war.

---

**Spalten EINR.: eeenn**

geben Einrichtungstyp (eee) und -nummer (nn) derjenigen Einrichtung an, welche die Systemmeldung veranlasst hat. Falls die DKV die Systemmeldung veranlasst hat, wird hier diejenige Einrichtung angegeben, auf welche sich die Meldung bezieht.

eeenn = Einrichtung

---

**Spalte MELDUNGS-TYP: t**

dient zur Unterscheidung zwischen den verschiedenen Meldungs-Typen (A bis Z) entsprechend der im Abschnitt 2.2 angegebenen Tabelle.

---

**Spalten MELDUNGS-CODE: ffff (hexadezimal)**

---

Nummer, die der Zuordnung der Systemmeldung zu den Systemmeldungs-Beschreibungen im SHB dient. Die Beschreibungen der Systemmeldungen in den Registern 2 bis 10 des SHB sind nach diesen Nummern in aufsteigender Reihenfolge geordnet. Die Nummern sind in der jeweils ersten Zeile der Systemmeldungs-Beschreibung zu finden.

Beispiel: 002A(HEX)/00042(DEZ)

---

**Spalten INDIZIEN ANZ.: ll**

---

geben die Anzahl der gueltigen Indizienbytes an (siehe Spalten Indizien). Nur die durch ll gegebene Anzahl von Indizien-Bytes ist von Bedeutung (gezaehlt von links nach rechts). Die restlichen Indizien-Bytes sind im MSC-Protokoll 00H gesetzt, im PBR-Protokoll mit Leerzeichen ueberschrieben.

---

**Spalten INDIZIEN: iiiliii iiii iiiii (hexadezimal)**  
**00112233 44556677 8899**

---

Als weitere Information werden je Systemmeldung bis zu 10 Bytes Indizien ausgegeben (Indizienbytes 0-9).

Die Beschreibung der Indizien ist unter der hexadezimalen Nummer ffff (siehe Spalte MELDUNGS-CODE) in den Registern 2 bis 10 des SHB zu finden. Den Hexadezimalstellen ii der Indizien auf dem (MSC/PBR-Protokoll) entspricht das BYTE i der Indizienbeschreibung.

---

**Spalten ZUSATZINDIZIEN: xysvzzrr**

---

Zusatzindizien treten nur im (MSC/PBR-)Protokoll auf. Die Systemmeldungs-Beschreibungen enthalten keine Beschreibung von Zusatzindizien.

x:

Das Halbbyte x gibt die Nummer der zur Zeit des Auftretens der Meldung aktiven FDS an (entweder 1 oder 2).

y:

Das Halbbyte y gibt die Nummer derjenigen FDS an, welche die Systemmeldung veranlasst hat (entweder 1 oder 2). Der Sonderfall y = 0 wurde weiter oben bereits behandelt.

Bei einer Meldung aus der STBFDS sind x und y voneinander verschieden.

s:

Das Halbbyte s gibt die Anlaufstufe des zuletzt aufgetretenen Anlaufs entsprechend der folgenden Tabelle an:

s	Bedeutung
0	Grundstellung: noch kein Eintrag vorhanden (z.B. bei STBFDS)
1	ACTFDS: Anlauf mit Recovery-Stufe 1 (Aktiv-Datei brauchbar, Anlagenliste brauchbar)
2	ACTFDS: Anlauf mit Recovery-Stufe 2 (Aktiv-Datei brauchbar, Anlagenliste unbrauchbar)
3	ACTFDS: Anlauf mit Recovery-Stufe 3 (Aktiv-Datei unbrauchbar, Anlagenliste brauchbar)
4	ACTFDS: Anlauf mit Recovery-Stufe 4 (Aktiv-Datei unbrauchbar, Anlagenliste unbrauchbar)

Anmerkung: s=2 ist nicht implementiert; statt dessen wird s=4 gesetzt.

v:

Das Halbbyte v gibt an, von welcher System-Komponente entsprechend der folgenden Tabelle der zuletzt aufgetretene Anlauf veranlasst wurde:

v	Bedeutung
1	DKO-Fehlerbehandlung
2	Watchdog
3	Hardware-Reset ohne Watchdog
4	DKV-Kernanlauf (IR = Initial Restart)

---

**F | DKV-Fehlerbehandlung**

Nur bei Anlauf-Meldungen der ACTFDS (Meldungs-Typ R) duerfen die Eintraege in den Spalten s und v interpretiert werden (diese Eintraege werden von den nachfolgenden Meldungen in der Regel nicht ueberschrieben). Sie geben Auskunft darueber, welche Anlauf-Stufe und welchen Anlauf-Verursacher der letzte aufgetretene Anlauf hatte. Erst die naechstfolgende Anlauf-Meldung der ACTFDS setzt wieder neue Eintraege in die Spalten s und v.

zz:

Das Byte zz gibt die laufende Nummer (00 - FF) aus dem Systemmeldungs-Register der gerade aktiven FDS an. Die Zaehlung der laufenden Nummer in der einen FDS ist unabhaengig von der Zaehlung in der anderen FDS. Nach einer FDS-Umschaltung ist die natuerliche Reihenfolge der laufenden Nummern in den Spalten zz daher in der Regel unterbrochen.

rr:

Das Byte rr gibt Auskunft darueber, ob die Systemmeldung waehrend einer Wartung entstand, d.h. waehrend ein LOGIN am PBT aktiv war.

rr	Bedeutung
00	kein LOGIN (PBT) aktiv
41	LOGIN (PBT) aktiv

**Beispiel einer MSC-Ausgabe**

**BS-SYSTEMMELDUNGEN**                   **BS: 3010 (2-3-010) ZEIT: 88.01.12 / 10:10**

**ANZAHL GEFUNDENE MELDUNGEN: 10**

LFD NR.	DATUM MM.DD	ZEIT HH:MM	EINR. DKV02	MELDUNGS- TYP/ CODE	INDIZIEN ANZ.	----->	ZUSATZ- INDIZIEN
001	01.12	10:04	DKV02	R H'0497 05	H'83000000 00000000 0000	H'221F0900	
002	01.12	10:04	DKV02	F H'0071 05	H'83700004 81000000 0000	H'221F0A00	
003	01.12	10:04	OSK03	B H'4057 02	H'7E010000 00000000 0000	H'221F0B00	
004	01.12	10:04	OSK02	B H'4057 02	H'01020000 00000000 0000	H'221F0C00	
005	01.12	10:04	OSK05	B H'300D 05	H'5EFF7FF FF000000 0000	H'221F0D00	
006	01.12	10:04	FDS02	Z H'0637 05	H'8701181F 00000000 0000	H'221F0E00	
007	01.12	10:04	FDS02	Z H'0637 05	H'8702181A 02000000 0000	H'221F0F00	
008	01.12	10:04	FDS02	Z H'0637 05	H'87021A1E 06000000 0000	H'221F1000	
009	01.12	10:04	FDS02	Z H'0637 05	H'87021E1F 07000000 0000	H'221F1100	
010	01.12	10:05	PBR01	L H'056D 05	H'73030000 00000000 0000	H'221F1200	

**Interpretation der Kopfzeile des Protokolls:**

**BS-SYSTEMMELDUNGEN**                   **BS: wwwww (x-y-zzz) ZEIT: JJ.MM.DD / HH:MM**

**wwwww:** Vermittlungstechnische Nummer der BS  
(DPC - Destination Point Code)

**(x-y-zzz):** Funktechnische Nummer der BS  
x: MSC-Nummer Teil 1  
y: MSC-Nummer Teil 2  
zzz: BS-Restnummer.

**Beispiel einer PBT-Ausgabe****BS-SYSTEMMELDUNGEN****BS: 03010 (002-003-040) ZEIT: 88.01.12/10:07****ANZAHL GEFUNDENE MELDUNGEN: 010**

<b>LFD</b>	<b>DATUM</b>	<b>ZEIT</b>	<b>EINR.</b>	<b>MELDUNGS-</b>	<b>INDIZIEN</b>	<b>-----&gt;</b>	<b>ZUSATZ-</b>
				<b>NR.</b>	<b>TYP/ CODE</b>	<b>ANZ.</b>	<b>INDIZIEN</b>

001	01.12	10:04	DKV02	R	H"0497	02	H"8300	H"221F0900
002	01.12	10:04	DKV02	F	H"0071	05	H"83700004 81	H"221F0A00
003	01.12	10:04	OSK03	B	H"4057	02	H"7E01	H"221F0B00
004	01.12	10:04	OSK02	B	H"4057	02	H"0102	H"221F0C00
005	01.12	10:04	OSK05	B	H"300D	05	H"5EFF7FF FF	H"221F0D00
006	01.12	10:04	FDS02	Z	H"0637	05	H"8701181F 00	H"221F0E00
007	01.12	10:04	FDS02	Z	H"0637	05	H"8702181A 02	H"221F0F00
008	01.12	10:04	FDS02	Z	H"0637	05	H"87021A1E 06	H"221F1000
009	01.12	10:04	FDS02	Z	H"0637	05	H"87021E1F 07	H"221F1100
010	01.12	10:05	PBR01	L	H"056D	05	H"73030000 00	H"221F1200

**Interpretation der Kopfzeile des Protokolls:****BS-SYSTEMMELDUNGEN****BS: wwww (xxx-yyy-zzz)****ZEIT: JJ.MM.DD/HH:MM**

**www: Vermittlungstechnische Nummer der BS**  
**(DPC - Destination Point Code)**

**(xxx-yyy-zzz): Funktechnische Nummer der BS**  
**xxx: MSC-Nummer Teil 1**  
**yyy: MSC-Nummer Teil 1**  
**zzz: BS-Restnummer.**

## 2.2 Systemmeldungs-Typen

Mel-	Bedeutung	Automat/	Auswahlklasse	Be-
dungs-	(M: Massnahme, Q: Fehler-	Kommando	1 2 3 4 5 6 7	merkung
typ	quelle, I: Information)	A/K		
A	M: Anlauf einer FDS	A/K	+++ + + +	
B	M: Anlauf einer FPF-Einrich- tung, einer SAE oder des PBR	A/-	+++ + + +	
C	Q: Stoereinfluss des Funk- felds	A/-	+ +	
D	I: Diagnose-Information (Dump)	-/K	+++ + + +	nur MSC
E	Q: System-Fehler	A/-	+++ + + +	
F	M: Ausserbetriebnahme einer Einrichtung	A/-	+++ + + +	
G	M: Meldung, die sich auf eine SAE bezieht (falls weder "B" noch "F")	A/-	+++ + +	
H	-			
I	M: Protokollierung immer	A/-	+++ + + +	
J	-			
K	M: Protokollierung eines Bediener-Kommandos	-/K	+++ + + +	
L	M: Login/Logoff am PBR durch Bediener oder Logoff am PBR automatisch durch Timer	A/K	+++ + + +	
M	-			
N	M: Protokollierung nie	A/-		nur system- intern, er- scheint nicht an der Bedien- oberflaeche
O	Q: Ueberlast	A/-	+++ + + +	
P	I: Pruefergebnis bei FEP	-/K	+++ + + +	
Q	-			
R	M: Anlauf der BS	A/-	+++ + + +	
S	M: SW-Meldung (fuer den Hersteller)	A/-	+++	
T	-			
U	-			
V	-			
W	-			
Y	-			
Z	I: Trace-Information (fuer den Hersteller)	A/-	+++	

Die Wahl der Auswahlklasse wirkt nur am Ort der Eingabe, d.h. entweder am MSC oder am PBR; die Auswahlklasse kann am MSC und am PBR verschieden gewählt werden. Bei Wahl der Klasse i ( $i=1, \dots, 7$ ) werden alle diejenigen Meldungstypen ausgegeben, die in der Spalte i der oben stehenden Tabelle mit einem "+" gekennzeichnet sind.

### 2.3 Aufbau einer Systemmeldungs-Beschreibung

Eine Systemmeldungs-Beschreibung enthaelt in der Kopfzeile die Nummer der Systemmeldung (hexadezimal und dezimal), in "##" eingefasst den Namen der Systemmeldung und dann noch einmal die Nummer der Systemmeldung.

Es folgen Angaben ueber die Meldungs-Klasse, ueber den Software-Modul (oder die Prozedur), von dem (der) die Systemmeldung ausgegangen ist, und ueber das Subsystem (oder den Funktions-Komplex), dem die Meldung systemtechnisch zuordnen ist.

Beispiel zur Meldungs-Klasse:

A5 : "C"-Protokollierung  
ist eine Meldung der Klasse A5  
(diese Bezeichnung ist nur fuer den Hersteller von Bedeutung)  
und vom Meldungs-Typ "C"  
(siehe die Tabelle im Abschnitt 2.2),  
in diesem Fall also "Stoereinfluss des Funkfelds".

Danach folgt eine kurze Beschreibung der Bedeutung der Meldung, wobei in runden Klammern Hinweise fuer den Hersteller hinzugefuegt sein koennen. Diese Hinweise sind hier nicht erlaeutert.

Nach einer weiteren Zeile mit dem Wort "INDIZIENBESCHREIBUNG:" folgt die Beschreibung der Bedeutung der im (MSC/PBR-)Protokoll ausgegebenen Indizien (nach "BYTE 0 :", "BYTE 1 :", ... , bis maximal "BYTE 9 :"). In den Indizien-Beschreibungen koennen in runden Klammern allgemeine Erlaeuterungen oder besondere Hinweise fuer den Hersteller hinzugefuegt sein. Diese Angaben sind hier nicht erlaeutert.

## 2.4 Suchzeichenfolgen

---

In einer Reihe von Beschreibungen von Suchzeichenfolgen sind als "Werte" von Bytes Symbolische Namen aufgefuehrt. Diesen Namen sind Werte von 00H bis FFH zugeordnet.

Die Zuordnung von den in den Indizien auftretenden Werten einer Suchzeichenfolge zu den Symbolischen Namen in der Beschreibung der Suchzeichenfolge kann sich von einer RPS-Produktion zur naechsten aendern. Die gueltige Zuordnung ist in der als Mikrofiche ausgelieferten Software-Dokumentation zu einem RPS enthalten (Dateiart ERG, Kapitel "PUB").

Sollten in der Beschreibung der Suchzeichenfolgen neben den Symbolischen Namen auch Werte (00H..FFH/000D..255D) angegeben sein, so sind diese nach Auslieferung eines neuen RPS zu ueberpruefen.

---

### 3 Beispiele von Anwendungsfaellen

---

Redaktionelle Einfuegungen stehen im Folgenden in < >.

#### 3.1 ZZK-Ausfall

---

Am PBT erscheinen die Meldungen

eeenn t	fffff 11	iiiiiii iiii iiiiiii iii	xysvzzrr
		00112233 44556677 8899	
..... .	.... ..	..... .....	221cff00
SAE02 G	0480 03	850301	221c0000
SAE02 G	0480 03	850103	221c0100
..... .	.... ..	..... .....	221c0200

Zuerst werden die Zusatzindizien interpretiert.

Fuer beide Meldungen gilt xy = 22. Das bedeutet, dass in beiden Faellen die FDS02 aktiv war und in beiden Faellen die Systemmeldung von der FDS02 ausgegangen ist.

Fuer beide Meldungen gilt sv = 1C. Diese Angaben weisen darauf hin, dass vor dem letzten aufgetretenen Anlauf der FDS die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste erhalten geblieben sind, dass die Ursache des Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitueberwachung (Watch-dog) nicht angesprochen hatte.

Fuer die erste Meldung gilt zz = 00, fuer die zweite Meldung gilt zz = 01. Aus dem Ringpuffer der FDS02 ist eine ungestoerter Abfolge von Systemmeldungen uebernommen worden, wie sich auch aus den Vorgaenger- und Nachfolger-Werten von zz (FF und 02) ergibt.

Fuer beide Meldungen gilt rr = 00. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldungen war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der beiden Protokoll-Zeilen (von eeenn bis iiiii) interpretieren. Es handelt sich um zwei Systemmeldungen vom Typ G (Meldungen der aktiven FDS bezueglich einer SAE: Protokollierung) mit den hexadezimalen Systemmeldungs-Nummern 0480. Sie gehen von der aktiven FDS aus (das geht aus den fuehrenden Nullen in den Spalten "ffff" hervor; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle) und beziehen sich beide auf die SAE02 (siehe Inhalt von Byte 0 weiter unten).

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0480H folgende Beschreibung zu finden:

0480 (HEX) / 01152 (DEZ)	** HYLL07 **	0480 (HEX) / 01152 (DEZ)
G6: "G"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>		
MODUL (PROZEDUR) : YLVL00		
SUBSYSTEM: FBH		
Link-Zustands-Aenderung		
INDIZIENBESCHREIBUNG:		
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer <siehe Register 15>		
BYTE 1: Neuer #Link-Zustand#		
BYTE 2: Alter #Link-Zustand#		

Es handelt sich um die Protokollierung von Link-Zustands-Aenderungen.

Die Angaben \*\*HYLL07\*\* (Name der Systemmeldung), G6 (Meldungs-Klasse), YLVL00 (Name des Software-Moduls) und FBH (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # gesetzten Suchzeichenfolgen in BYTE 1 und BYTE 2 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 85H : SAE02 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eeenn = SAE02; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

1. Meldung:

Inhalt(BYTE 1) = 03H : Kanal-Ausfall.  
Inhalt(BYTE 2) = 01H : Link-bereit.

2. Meldung:

Inhalt(BYTE 1) = 01H : Link-bereit.  
Inhalt(BYTE 2) = 03H : Kanal-Ausfall.

**Interpretation:** Der Uebergang von "Link-bereit" nach "Kanal-Ausfall" und wieder nach "Link-bereit" bedeutet einen voruebergehenden ZZK-Ausfall der am SAE02 angeschlossenen Uebertragungs-Strecke BS-MSC.

**Interne Massnahme:** Protokollierung. Im RWZ erscheint nur dann eine Anzeige, wenn beide ZZK ausgefallen sind.

**Externe Massnahme:** Bei wiederholtem Auftreten dieser Meldungen sollte die ZZK-Strecke ueberprueft werden.

---

3.2 Zu geringe Sendeleistung eines SPK  
-----  
mit nachfolgender Ausserbetriebnahme des SPK  
-----

Am MSC-Blattschreiber erscheinen die Meldungen

eeenn t ffff 11 iiiiiiii iiiiiiii iiiii xysvzzrr  
00112233 44556677 8899

.

.

B

.

B

..... . .... .. ..... .... .... .... 221CF900  
SPK08 B 401C 04 08FFF30E 00000000 0000 221CFA00  
SPK08 F 0068 09 08401CFF F30E00EB 0300 221CFB00  
..... . .... .. ..... .... .... 221CFC00

Zuerst werden die Zusatzindizien interpretiert.

Fuer die Meldungen gilt xy = 22. Das bedeutet, dass die FDS02 aktiv war und die Systemmeldungen von der FDS02 ausgegangen sind.

Fuer die Meldungen gilt sv = 1C. Diese Angaben bedeuten, dass vor dem letzten aufgetretenen Anlauf der FDS die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste erhalten geblieben sind, dass die Ursache des letzten FDS-Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitueberwachung (Watch-dog) nicht angesprochen hatte.

Fuer die erste Meldung gilt zz = FA, fuer die zweite Meldung gilt zz = FB. Aus dem Ringpuffer der FDS02 ist eine ungestoerte Abfolge von Systemmeldungen uebernommen worden, wie sich auch aus den Vorgaenger- und Nachfolger-Werten von zz (F9 und FC) ergibt.

Fuer beide Meldungen gilt rr = 00. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldungen war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der beiden Protokoll-Zeilen (von eeenn bis iiiii) interpretieren. Es handelt sich um Systemmeldungen von den Typen B (Anlauf einer FPF-Einrichtung) und F (Ausserbetriebnahme einer Einrichtung) mit den hexadezimalen Systemmeldungs-Nummern 401C und 0068. Die erste Meldung geht vom SPK08 aus (fuehrende "4" im Meldungs-Code ffff; siehe Abschnitt 1.2, Register 5 in der Tabelle), die zweite Meldung geht von der aktiven FDS aus (fuehrende "0" im Meldungs-Code ffff; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle). Sie beziehen sich beide auf den SPK08 (siehe Inhalt von Byte 0 weiter unten).

Im SHB-Register 5 (in dem die Systemmeldungen beschrieben sind, die in einem SPK ihren Ursprung haben) ist unter der Nummer 401C folgende Beschreibung zu finden:

401C (HEX) / 16412 (DEZ)      \*\* EYLH28 \*\*      401C (HEX) / 16412 (DEZ)  
H2 : "B"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>  
MODUL (PROZEDUR) : YHZUER  
SUBSYSTEM: ST-FBH  
HW-Mehrfach-Fehler wurde erkannt.  
INDIZIENBESCHREIBUNG:  
BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer <siehe Register 15>  
BYTE 1: Abbild der HW-Stoerungen bei Fehlererkennung #HWSTRN#  
BYTE 2: Abbild der HW-Stoerungen bei Fehlererkennung #HWSTRN#+1  
BYTE 3: Massnahmeverursachender Fehler #MVF#.

Es handelt sich um einen vom SPK selbst beantragten Anlauf und um dessen Protokollierung.

Die Angaben \*\*EYLH28\*\* (Name der Systemmeldung), H2 (Meldungs-Klasse), YHZUER (Name des Software-Moduls) und ST-FBH (Name des Subsystems) dienen dem Entwickler gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # # gesetzten Suchzeichenfolgen in BYTE 1 bis BYTE 3 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 08H : SPK08 (das ist identisch mit der im MSC-Protokoll angegebenen Einrichtung eeenn = SPK08, siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15)  
Inhalt(BYTE 1) = FFH : Bei diesen acht Parametern liegt kein Fehler vor (bitweise codiert, siehe #HWSTRN#).  
Inhalt(BYTE 2) = F3H : Sendeleistung am Ausgang der Sende-Endstufe zu klein (Bit SELEI = 0);  
HF-Pegel am Eingang der Sende-Endstufe fehlerhaft (Bit HFPEG = 0);  
HW-Zustands-Information: 1 Synthesizer vorhanden (Bit UMSCH = 1);  
bei den uebrigen fuenf Parametern liegt kein Hinweis auf eine Besonderheit vor (bitweise codiert, siehe #HWSTRN#+1).  
Inhalt(BYTE 3) = 0EH : Die HF-Pegelueberwachung hat angesprochen: der Pegel ist zu niedrig.

Interpretation: Der SPK08 ist angelaufen (Spalte t = "B"), weil die Sendeleistung und der HF-Pegel fehlerhaft waren.

**Interne Massnahmen:** Die FDS02 uebernimmt vom SPK08 den Anlaufgrund (Byte 2) und protokolliert den Vorgang. Sie fuehrt fuer den SPK08 eine Anlauf-Statistik. Im RWZ erscheint keine Anzeige.

**Externe Massnahme:** Sollten diese Eintraege oefters auftreten, so ist der SPK zu ueberpruefen.

Im SHB-Register 2 (in dem die Systemmeldungen beschrieben sind, die in der DKV ihren Ursprung haben) ist unter der Nummer 0068 folgende Beschreibung zu finden:

0068 (HEX) / 00104 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLE05 \*\*\*\*\* 0068 (HEX) / 00104 (DEZ)

F1 : "F"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>

MODUL (PROZEDUR) : YPLIR

SUBSYSTEM: FBH

Der in den Indizien angegebene Fehler hat zum Erreichen des Schwellwerts der 24-Std.-Anlaufstatistik und damit zum Konfigurieren der angegebenen Einrichtung nach UNA gefuehrt.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer <siehe Register 15> aus dem bearbeiteten RP-Element

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte), bei der Eskalation auftrat

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte), bei der Eskalation auftrat

BYTE 3: Indizien-Byte 1 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 4: Indizien-Byte 2 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 5: Indizien-Byte 3 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 6: Indizien-Byte 4 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 7: Indizien-Byte 5 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

BYTE 8: Indizien-Byte 6 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer

Anmerkung: "RP-Element" bedeutet "Systemmeldung"

Es handelt sich um einen Anlauf (den achten innerhalb von 24 Stunden) des SPK08 (Byte 0), bei dem der Schwellwert des Anlaufstatistik-Zaehlers fuer diesen SPK erreicht worden ist. Der SPK ist deshalb von der aktiven FDS ausser Betrieb genommen worden. Die Ausserbetriebnahme wird protokolliert.

Anmerkung: Die Anzahl der Anlaeufe (innerhalb von 24 Stunden), nach deren Erreichen ein SPK ausser Betrieb genommen wird, ist in der Anlagen-Liste festgelegt (aenderbar).

Die Angaben \*\*HYLE05\*\* (Name der Systemmeldung), F1 (Meldungs-Klasse), YPLIR (Name des Software-Moduls) und FBH (Name des Subsystems) dienen dem Entwickler gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Inhalt(BYTE 0) = 08H : SPK08 (das ist identisch mit der im MSC-Protokoll angegebenen angegebenen Einrichtung eeenn = SPK08, siehe #Phys. Einr.-Nr.# im Register 14, siehe auch Register 15)

Inhalt(BYTE 1) = 40H

und

Inhalt(BYTE 2) = 1CH : High-Byte und Low-Byte der Nummer derjenigen Systemmeldung, die protokolliert worden waere, wenn nicht der Schwellwert des Anlaufstatistik-Zaehlers zur Ausserbetriebnahme des SPK08 gefuehrt haette. Es handelt sich dabei wieder um einen vom SPK selbst beantragten Anlauf (Systemmeldung Nummer 401C), wie er in der vorausgegangenen Protokolzeile in den Spalten ffff gemeldet worden war.

In den nun folgenden Bytes werden die Indizien-Bytes (ab Byte 1) der entfallenen Systemmeldung nachgereicht:

Inhalt(BYTE 3) = FFH (der Inhalt von Byte 1 der entfallenen Meldung)

Inhalt(BYTE 4) = F3H (der Inhalt von Byte 2 der entfallenen Meldung)

Inhalt(BYTE 5) = 0EH (der Inhalt von Byte 3 der entfallenen Meldung).

Die restlichen Bytes (Byte 6 bis Byte 9) sind ohne Bedeutung (die Inhalte stammen aus noch ungeloeschten Registern):

Inhalt(BYTE 6) = 00H

Inhalt(BYTE 7) = EBH

Inhalt(BYTE 8) = 03H

Inhalt(BYTE 9) = 00H.

Interpretation: Der SPK08 ist angelaufen, weil die Sendeleistung und der HF-Pegel fehlerhaft waren.

Interne Massnahmen: Die FDS02 uebernimmt vom SPK den Anlaufgrund, nimmt den SPK08 ausser Betrieb und protokolliert den Vorgang. Im RWZ erscheint die Anzeige 5. Falls damit mehr als eine bestimmte (vom Betreiber vorgegebene) Anzahl von SPK ausser Betrieb gesetzt worden ist, wird im RWZ zusaetzlich die Anzeige 6 gesetzt.

**Externe Massnahme:** Der SPK ist zu ueberpruefen und gegebenenfalls auszutauschen.

### 3.3 Ueberlast

Am PBT erscheint die Meldung

eeenn t	fffff	11	iiiiiii	iiiiiii	iiii	xysvzzrr
			00112233	44556677	8899	
..... .	.... .	..	.....	.....	....	114C2500
DKV01	0	0560	7	820F0000	040F0A	114C2600
..... .	.... .	..	.....	.....	....	114C2700

Zuerst werden die Zusatzindizien interpretiert.

Fuer die Meldung gilt xy = 11. Das bedeutet, dass die FDS01 aktiv war und die Systemmeldung von der FDS01 ausgegangen ist.

Fuer die Meldung gilt sv = 4C. Diese Angaben weisen darauf hin, dass vor dem letzten aufgetretenen Anlauf der FDS die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste unbrauchbar geworden waren, dass die Ursache des Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitueberwachung (Watchdog) nicht angesprochen hatte.

Fuer die Meldung gilt zz = 26. Aus dem Ringpuffer der FDS01 ist eine ungestoerte Abfolge von Systemmeldungen uebernommen worden, wie sich aus den Vorgaenger- und Nachfolger-Werten von zz (25 und 27) ergibt.

Fuer die Meldung gilt rr = 00. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldung war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der Protokoll-Zeile (von eeenn bis iiiii) interpretieren. Es handelt sich um eine Systemmeldung vom Typ 0 (Beginn der Ueberlast oder Ueberlast oder Ende der Ueberlast) mit der hexadezimalen Systemmeldungs-Nummer 0560. Die Meldung wird von der aktiven FDS (FDS01) veranlasst (das geht aus der fuehrenden Null in den Spalten ffff hervor; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle) und bezieht sich auf die DKV01 (siehe Inhalt von Byte 0 weiter unten).

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0560H folgende Beschreibung zu finden:

0560 (HEX) / 01376 (DEZ) \*\*\*\*\* HY0000 \*\*\*\*\* 0560 (HEX) / 01376 (DEZ)  
D4: "0"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>  
MODUL (PROZEDUR) : YPOHIF  
SUBSYSTEM: OLC  
HiF-Eintrag bei Beginn, Ende oder laenger andauernder Ueberlast  
INDIZIENBESCHREIBUNG:  
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
<siehe Register 15>  
BYTE 1: Sperrgrad durch Rufblockunterbandlastmessung  
n/16 von 100 % Sperre  
BYTE 2: Sperrgrad durch zentrale Ueberlast  
n/16 von 100 % Sperre  
BYTE 3: Sperrgrad durch Ueberlast im zentralen Zeichenkanal  
n/16 von 100 % Sperre  
BYTE 4: Teilnehmerrestnummer (lowest 4 Bit) der ersten  
gesperrten Teilnehmergruppe  
BYTE 5: Sperrgrad, der ueber die Funkschnittstelle verbreitet  
wird, n/16 von 100 % Sperre  
BYTE 6: Anteil neuer Teilnehmergeraete, die am Verkehrsangebot  
beteiligt sind, n/10 von 100 % neuen Geraeten

Es handelt sich um die Protokollierung einer Ueberlast-Situation.

Die Angaben \*\*HY0000\*\* (Name der Systemmeldung), D4 (Meldungs-Klasse), YPOHIF (Name des Software-Moduls) und OLC (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Inhalt(BYTE 0) = 82H : DKV01 (das entspricht der am PBT angezeigten  
Einrichtung eeenn = DKV01; siehe  
#Phys. Einr.-Nr. # in Register 14,  
siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 0FH : Wegen der Ueberlast im Rufblock-Unterband werden  
15/16 (93,75 %) der Teilnehmer mit Sperren  
belegt. In zeitlichen Abstmaenden wird die Last  
im Rufblock-Unterband neu ermittelt. Falls dann  
keine Ueberlast mehr herrscht, wird ein weiteres  
Sechzehntel der Teilnehmer freigegeben u.s.w.

Inhalt(BYTE 2) = 00H : Zentrale Ueberlast (d.h. Ueberlast im MSC) liegt  
nicht vor.

Inhalt(Byte 3) = 00H : Ueberlast im ZZK liegt nicht vor.

Inhalt(Byte 4) = 04H : Die erste gesperrte Teilnehmer-Gruppe hat die binaere Restnummer 0100. Die folgenden Restnummern (0101 bis 1111 und 0000 bis 0010) sind gesperrt, nur Teilnehmer mit der binaeren Restnummer 0011 koennen sich einbuchen bzw. Verbindungen aufbauen.

Inhalt(Byte 5) = 0FH : Der Sperrgrad aus Byte 1 (0FH) wird ueber die Funkschnittstelle verbreitet.

Inhalt(Byte 6) = 0AH : Es sind 10/10 (100 %) neue Teilnehmer-Geraete am Verkehrsangebot beteiligt; neue Teilnehmer-Geraete sind solche, die auf die Ueberlastbehandlung ansprechen.

Anmerkung: Es handelt sich hier um eine Annahme aus einem Testbeispiel. In Wirklichkeit werden noch einige Jahre lang weniger als 100 % neuer Teilnehmer-Geraete im Umlauf sein.

Interpretation: Die aktive FDS erhaelt die Meldung, dass im Rufblock-Unterband Ueberlast herrscht. Im MSC und auf dem ZZK herrschen normale Lastverhaeltnisse.

Interne Massnahmen: Sperre zunaechst fuer 15/16 aller Teilnehmer. Die Sperre wird solange in Schritten von 1/16 der Teilnehmer aufgehoben, bis die Lastgrenze im Rufblock-Unterband erreicht ist. Mindestens 1/16 der Teilnehmer bleibt von Verkehr ausgeschlossen, solange die Ueberlast-Situation anhaelt. Welche Gruppen von Teilnehmern vom Verkehr ausgeschlossen werden, bestimmt der Zufall; d.h. kein Teilnehmer wird vom System absichtlich gegenueber den anderen Teilnehmern bevorzugt oder benachteiligt.

Externe Massnahmen: Bei haeufigem Auftreten von Ueberlast sollte das Funknetz nach Moeglichkeit weiter ausgebaut werden.

---

### 3.4 FDS-Umschaltung, wobei beide FDS in Betrieb sind

---

Am PBT erscheinen die Meldungen

eeenn t	fffff 11	iiiiiiii iiii iiiiiiiii	xy sv zz rr
		00112233 44556677	8899
<hr/>			
DKV02 R	0497 02	8300	221C0300
<hr/>			
DKV01 A	024F 02	8608	214C7600
DKV01 R	0497 02	8200	210F7700

**REGEL:** Logisch zusammengehörende Systemmeldungen können daran erkannt werden, dass sie auch in einem zeitlichen Zusammenhang stehen. Umgekehrt stehen zeitlich nahe beieinander liegende Systemmeldungen häufig auch in einem logischen Zusammenhang.

Aus den (hier nicht wiedergegebenen) Uhrzeit-Angaben in den Protokoll-Zeilen geht hervor, dass die zweite und die dritte Meldung (DKV01) älter sind als die erste Meldung (DKV02). Der Grund hierfür kann an den Meldungs-Typen (Spalte t) abgelesen werden: der Anlauf der zunächst noch aktiven DKV01 (zweite Meldung) führt (stets) zu einem BS-Anlauf (dritte Meldung); bei diesem FDS-Anlauf findet eine FDS-Umschaltung statt und die jetzt aktive DKV02 meldet den BS-Anlauf aus ihrer Sicht (erste Meldung). Die DKV02 trägt zunächst weitere Meldungen in ihr Systemmeldungs-Register ein (die hier nicht wiedergegeben sind), ehe sie das Systemmeldungs-Register der DKV01 (STBFDS) ausliest.

Interpretation der Zusatzindizien:

Für die zweite und die dritte Meldung gilt  $xy = 21$ . Die aktive FDS02 ( $x = 2$ ) trägt zwei Meldungen in ihr Systemmeldungs-Register ein, die von der FDS01 ausgegangen sind ( $y = 1$ ).

Für die erste Meldung gilt  $xy = 22$ . Die aktive FDS02 bringt eine Meldung, die von ihr selbst ausgeht.

Für die zweite Meldung gilt  $sv = 4C$ . Diese Angaben weisen darauf hin, dass vor dem letzten vorangegangenen Anlauf der FDS die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste unbrauchbar geworden waren, dass die Ursache dieses Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitüberwachung (Watchdog) nicht angesprochen hatte. Alle diese Angaben beziehen sich auf die Vorgeschichte und sind hier nur von mittelbarem Interesse.

Für die dritte Meldung gilt  $sv = 0F$ . Die Anlaufstufe s des BS-Anlaufs ist noch nicht eingetragen ( $s = 0$  ist die Grundstellung des Registers), der Verursacher des Anlaufs ist die "DKV-Fehlerbehandlung".

Fuer die erste Meldung gilt sv = 1C. Diese Eintragung bedeutet, dass ein Anlauf der Stufe 1 stattgefunden hat (die Aktiv-Datei und die Anlagen-Liste waren brauchbar), dass die Ursache des Anlaufs ein Hardware-Reset war und dass die Hardware-Zeitueberwachung (Watchdog) nicht angesprochen hatte.

Fuer die zweite Meldung gilt zz = 76, fuer die dritte Meldung gilt zz = 77. Das sind zwei aufeinanderfolgende laufende Nummern aus dem Systemmeldungs-Register der FDS01.

Fuer die erste Meldung gilt zz = 03. Das ist eine laufende Nummer aus dem Systemmeldungs-Register der FDS02.

Fuer alle drei Meldungen gilt rr = 00. Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldungen war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der drei Protokoll-Zeilen (von eeenn bis iiiii) interpretieren. Es handelt sich um Systemmeldungen von den Typen R (Anlauf der BS) und A (Anlauf einer FDS) mit den hexadezimalen Systemmeldungs-Nummern 0497 und 024F. Die Meldungen werden von einer DKV veranlasst (das geht aus der fuehrenden Null in den Spalten ffff hervor; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle). Die erste Meldung bezieht sich auf die DKV02, die zweite Meldung auf die FDS01 und die dritte Meldung auf die DKV01 (siehe Inhalte der Bytes 0 weiter unten). "DKV" und "FDS" werden dabei synonym benutzt.

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0497H folgende Beschreibung zu finden:

0497 (HEX) / 01175 (DEZ)	** HYLN06 **	0497 (HEX) / 01175 (DEZ)
Z5: "R"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>		
MODUL (PROZEDUR) : YLNB00		
SUBSYSTEM: FBH		
Die FDS hat einen Anlauf durchgefuehrt		
INDIZIENBESCHREIBUNG:		
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV		
<siehe Register 15>		
BYTE 1: #IYLKPR#		

Es handelt sich um die Protokollierung eines BS-Anlaufs.

Die Angaben \*\*HYLN06\*\* (Name der Systemmeldung), Z5 (Meldungs-Klasse), YLNB00 (Name des Software-Moduls) und FBH (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # gesetzten Suchzeichenfolge in BYTE 1 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 83H : DKV02 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eeenn = DKV02; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 00H : Konsistenzpruefung mit positivem Ausgang

Interpretation: Die aktive FDS (FDS02) meldet, dass sie selbst im Rahmen eines BS-Anlaufs angelaufen ist.

Interne Massnahmen: Protokollierung.

Externe Massnahmen: Keine.

Es folgt die Erlaeuterung der Vorgeschichte:

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 024FH folgende Beschreibung zu finden:

024F (HEX) / 00591 (DEZ)            \*\* EYKU0B \*\*            024F (HEX) / 00591 (DEZ)  
C2: "A"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>  
MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP  
SUBSYSTEM: KON  
Kein Vermittlungsbetrieb mehr moeglich; kein SPK mehr verfuegbar; die angegebene Einrichtung wurde abgeschaltet.  
(UNA-Auftrag fuer letzten aktiven SPK fuehrt zum VTB-Verlust)  
INDIZIENBESCHREIBUNG:  
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
<siehe Register 15>  
BYTE 1: Physikalische Einrichtungs-Nummer des letzten SPK <siehe Register 15>

Es handelt sich um die Protokollierung eines FDS-Anlaufs (FDS01).

Die Angaben \*\*EYKU0B\*\* (Name der Systemmeldung), C2 (Meldungs-Klasse), YKUNUP (Name des Software-Moduls) und KON (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Inhalt(BYTE 0) = 86H : FDS01 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eeenn = DKV01; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 08H : SPK08.

Interpretation: Nach Abschaltung des letzten verfuegbaren SPK ist der Vermittlungsbetrieb nicht mehr moeglich.

Interne Massnahmen: Unmittelbar danach wird ein BS-Anlauf ausgelöst.

Externe Massnahmen: Im (MSC-/PBT-)Protokoll sollte nachgesehen werden, warum die SPK abgeschaltet worden sind (waren sie defekt oder hatte die Abschaltung andere Gründe?).

Die dritte Systemmeldung (0497H) entspricht der ersten Systemmeldung, mit dem Unterschied, dass hier die DKV01 betroffen ist (Inhalt von Byte 0: 82H).

Interpretation: Bei diesem BS-Anlauf findet eine FDS-Umschaltung statt; die FDS01 erhält dabei den Zustand STB (standby).

Interne Massnahmen: Protokollierung.

Externe Massnahmen: Keine.

---

 3.5 Software-Reset, wobei nur eine FDS in Betrieb ist
 

---

Am PBT erscheinen die Meldungen

eeenn t	ffff 11	iiiiiii iiii iiiiiii iiiii	xysvzzrr
		00112233 44556677 8899	
DKV02 A	055A 02	8853	221C8500
DKV02 R	0497 02	8300	223F8700
FDS01 F	0053 04	860A0100	223FAB00

---

Auch hier gilt die

**REGEL:** Logisch zusammengehörende Systemmeldungen können daran erkannt werden, dass sie auch in einem zeitlichen Zusammenhang stehen. Umgekehrt stehen zeitlich nahe beieinander liegende Systemmeldungen häufig auch in einem logischen Zusammenhang.

Zuerst werden die Zusatzindizien interpretiert.

Für die drei Meldungen gilt  $xy = 22$ . Das bedeutet, dass in allen drei Fällen die FDS02 aktiv war und dass in allen drei Fällen die Systemmeldung von der FDS02 ausgegangen ist.

Für die erste Meldung gilt  $sv = 1C$ . Diese Angaben sind bedeutungslos und werden nicht interpretiert (siehe Abschnitt 2.1, Zusatzindizien, "v:").

Für die zweite Meldung gilt  $sv = 3F$ . Diese Angaben weisen darauf hin, dass zuvor die Aktiv-Datei unbrauchbar geworden war, die Anlagen-Liste aber erhalten geblieben ist (Recovery-Stufe 3). Die Meldung wurde im Rahmen der "DKV-Fehlerbehandlung" veranlasst.

Für die dritte Meldung gilt  $sv = 3F$ . Diese Angaben sind bedeutungslos und werden (wie die der ersten Meldung) nicht interpretiert.

Für die erste Meldung gilt  $zz = 85$ , für die zweite Meldung gilt  $zz = 87$  und für die dritte Meldung gilt  $zz = AB$ . Das sind die Zählerstaende im Systemmeldungs-Register der FDS02. Zwischen der ersten und der zweiten hier beschriebenen Meldung liegt noch eine weitere Meldung, zwischen der zweiten und dritten hier beschriebenen Meldung liegen noch 35 weitere Meldungen; sie sind hier weggelassen, weil sie im vorliegenden Beispiel nicht interessieren.

Für alle drei Meldungen gilt  $rr = 00$ . Das bedeutet, zum Entstehungszeitpunkt der Systemmeldungen war kein LOGIN (PBT) aktiv.

Jetzt laesst sich der eigentliche Inhalt der Protokoll-Zeilen (von eeenn bis iii) interpretieren. Es handelt sich um Systemmeldungen von den Typen A (Anlauf einer FDS), R (Anlauf der BS) und F (Ausserbetriebnahme einer Einrichtung) mit den hexadezimalen Systemmeldungsnummern 055A, 0497 und 0053. Die Meldungen werden von der DKV veranlasst (das geht aus der fuehrenden Null in den Spalten ffff hervor; siehe Abschnitt 1.2, Register 2 in der Tabelle). Die erste Meldung hat ihre Ursache in der BS, die zweite Meldung hat ihre Ursache in der DKV02 und die dritte Meldung hat ihre Ursache in der FDS01 (siehe die Inhalte der Bytes 0 weiter unten). "DKV" und "FDS" werden dabei synonym benutzt.

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 055AH folgende Beschreibung zu finden:

055A (HEX) / 01370 (DEZ)            \*\*\* HYKECC \*\*            055A (HEX) / 01370 (DEZ)  
C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG <siehe Abschnitt 2.3>  
MODUL (PROZEDUR) : YKAECA  
SUBSYSTEM: KON  
Die BS-Anlaufzeit ist abgelaufen (17 Minuten)  
ohne dass die VTB-Voraussetzungen erreicht  
wurden.  
(Timeout fuer ACT-Auftrag fuer BS)  
INDIZIENBESCHREIBUNG:  
BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) <siehe Register 15>  
BYTE 1: #ANK-Situationsanzeige#

Es handelt sich um die Protokollierung eines erfolglosen Anlaufs der FDS02. Der Anlauf konnte nicht rechtzeitig beendet werden.

Die Angaben \*\*HYKECC\*\* (Name der Systemmeldung), C2 (Meldungs-Klasse), YKAECA (Name des Software-Moduls) und KON (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in # gesetzten Suchzeichenfolge in Byte 1 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 88H : BS (die Meldung hat ihre Ursache in der BS)  
Inhalt(BYTE 1) = 53H : Anzeige zur Ermittlung der vom BS-Anlauf durchgefuehrten Anlauf-Aktionen:  
Bit 0 und Bit 1 sind beide gleich 1:  
Ein interner Konfigurationsauftrag MSC-->ACT wurde abgesetzt und quittiert.

Bit 2 und Bit 3 sind beide gleich 0:  
Ein DB-Ladeauftrag wurde nicht abgegeben,  
daher ist auch keine Quittung auf einen DB-  
Ladeauftrag eingetroffen. Der Grund dafuer  
ist in der kurz danach abgesetzten System-  
meldung 0497 (HEX) mit sv = 3F zu erkennen  
(siehe weiter unten): Es handelt sich um  
einen BS-Anlauf ohne Laden der Anlagen-Liste  
(die Anlagen-Liste war unverfaelscht:  
Recovery-Stufe 3).

Bit 4 und Bit 6 sind beide gleich 1:  
Ein Auftrag zur Tarifdaten-Anforderung wurde  
abgesetzt und positiv quittiert, d.h. die  
Tarifdaten wurden mit der Quittung uebertra-  
gen (normaler Anlauf, kein Notanlauf).

Bit 5 und Bit 7 sind beide gleich 0:  
Keine weitere Aussage.

Alle Anlauf-Aktionen wurden also normal ausge-  
fuehrt.

**Interpretation:** Der Anlauf mit dem MSC konnte ordnungsgemaess abge-  
schlossen werden. Die Meldung 055A weist daher darauf  
hin, dass nicht alle Einrichtungen quittiert haben.

**Interne Massnahmen:** Es folgt ein erneuter Anlauf-Versuch.

**Externe Massnahmen:** Keine.

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen  
beschrieben sind) ist unter der Nummer 0497H folgende Beschreibung zu  
finden:

0497 (HEX) / 01175 (DEZ)        \*\* HYLN06 \*\*        0497 (HEX) / 01175 (DEZ)  
Z5: "R"-Protokollierung <siehe Abschnitt 2.3>  
MODUL (PROZEDUR) : YLNBOO  
SUBSYSTEM: FBH  
Die FDS hat einen Anlauf durchgefuehrt  
INDIZIENBESCHREIBUNG:  
BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
    <siehe Register 15>  
BYTE 1: #IYLKPR#

Es handelt sich um die Protokollierung eines BS-Anlaufs.

Die Angaben \*\*HYLN06\*\* (Name der Systemmeldung), Z5 (Meldungs-Klasse),  
YLNBOO (Name des Software-Moduls) und FBH (Name des Subsystems) dienen  
dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im  
vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in ## gesetzten Suchzeichenfolge in BYTE 1 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 83H : DKV02 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eben = DKV02; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 00H : Konsistenzpruefung mit positivem Ausgang

Interpretation: Die aktive FDS (FDS02) meldet, dass sie selbst im Rahmen eines BS-Anlaufs angelaufen ist.

Interne Massnahmen: Protokollierung.

Externe Massnahmen: Keine.

Im SHB-Register 2 (in dem die von der DKV ausgehenden Systemmeldungen beschrieben sind) ist unter der Nummer 0053H folgende Beschreibung zu finden:

0053 (HEX) / 00083 (DEZ)	** HYKEC3 **	0053 (HEX) / 00083 (DEZ)
P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG <siehe Abschnitt 2.3>		
MODUL (PROZEDUR) : YKAECA		
SUBSYSTEM: KON		
Die angegebene Einrichtung ist nicht angelaufen.		
Sie hat keine Anlaufsignalisierung geschickt.		
(Timeout fuer Quittung YKBAI ,		
Einrichtung wird nach UNA konfiguriert)		
INDIZIENBESCHREIBUNG:		
BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) <siehe Register 15>		
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#		
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#		
BYTE 4: Anlaufversuchsstatistik		

Es handelt sich um die Protokollierung des Sperrens einer Einrichtung. Der Zaehlerstand des Anlaufversuchs-Statistik-Zaehlers ist gleich Null, d.h. die Einrichtung ist nicht angelaufen. Daraus laesst sich folgern, dass die Meldung 0053 von der Zeit-Ueberwachung verursacht wurde.

Die Angaben \*\*HYKEC3\*\* (Name der Systemmeldung), P1 (Meldungs-Klasse), YKAECA (Name des Software-Moduls) und KON (Name des Subsystems) dienen dem Hersteller gegebenenfalls zur vertieften Fehlersuche; sie sind im vorliegenden Beispiel belanglos.

Zur Interpretation der in ## gesetzten Suchzeichenfolgen in Byte 1 und in Byte 2 ist im SHB-Register 14 nachzuschlagen, wo die Bedeutung der Inhalte der Suchzeichenfolgen beschrieben ist.

Inhalt(BYTE 0) = 86H : FDS01 (das entspricht der am PBT angezeigten Einrichtung eeenn = DKV01; siehe #Phys. Einr.-Nr.# in Register 14, siehe auch Register 15).

Inhalt(BYTE 1) = 0AH : FDS.

Inhalt(BYTE 2) = 01H : 1, d.h. FDS01  
(die Inhalte der Bytes 1 und 2 sind zusammen zu interpretieren).

Inhalt(BYTE 3) = 00H : Zahlerstand des Anlaufversuchs-Statistik-Zahlers.

**Interpretation:** Die Einrichtung ist nicht angelaufen und wurde nach einer bestimmten Zeit abgeschaltet. Sie ist entweder defekt oder gar nicht vorhanden.

**Interne Massnahmen:** Protokollierung und Sperren der Einrichtung.

**Externe Massnahmen:** Die FDS01 muss ueberprueft werden.

(

)

)

---

0025 (HEX) / 00037 (DEZ) \*\*\*\*\* HTF001 \*\*\*\*\* 0025 (HEX) / 00037 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : TFGE01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

OGK, SPK, FME, PFG oder PHE(STB) antwortet nicht

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Adresse

---

0026 (HEX) / 00038 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB018 \*\*\*\*\* 0026 (HEX) / 00038 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR16

SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS  
(TO abgelaufen, obwohl kein TO vom Prozess verlangt  
wurde  
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-TO)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-TO)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

0027 (HEX) / 00039 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB026 \*\*\*\*\* 0027 (HEX) / 00039 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMA

SUBSYSTEM: OS

HW-Timer defekt oder Datenverfaelschung bei  
Verwaltungsdaten des OS.  
(Funkblock nicht normal beendet: Interrupt zum DMA-  
Start hat das Puffer-Transfer-Programm unterbrochen.  
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0028 (HEX) / 00040 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB029 \*\*\*\*\* 0028 (HEX) / 00040 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMA

SUBSYSTEM: OS

HW-Timer defekt oder DKO-Fehler.  
(Der DKO gibt nach dem DMA-Interrupt nicht rechtzeitig  
die Quittung an die DKV.  
Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien  
belegen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0029 (HEX) / 00041 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB032 \*\*\*\*\* 0029 (HEX) / 00041 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMA

SUBSYSTEM: OS

HW-Timer defekt oder DKO-Fehler.

(DKO-DMUE-FR-L liegt an, obwohl kein Interrupt  
ausgegeben wurde.

(Puffer und Betriebsparameter im regulaeren Betrieb).  
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

002A (HEX) / 00042 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB033 \*\*\*\*\* 002A (HEX) / 00042 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR20

SUBSYSTEM: OS

Fehler in der Taktversorgung.

(Interrupt 0 kommt zu frueh

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

002B (HEX) / 00043 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB034 \*\*\*\*\* 002B (HEX) / 00043 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR25

SUBSYSTEM: OS

Fehler zwischen dem letzten TIMER-Interrupt und  
Interrupt 0 (Interrupt 0 kommt zu spaet)  
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

002C (HEX) / 00044 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB042 \*\*\*\*\* 002C (HEX) / 00044 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR20

SUBSYSTEM: OS

Watchdog-Flags nicht alle rechtzeitig gesetzt worden

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Watchdog-Flag-Byte#

BYTE 2: Prozess-Unterbrechungs-Byte (bei unterbrochenem  
Prozess <> 0)

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 5: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

002D (HEX) / 00045 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB043 \*\*\*\*\* 002D (HEX) / 00045 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPESEP

SUBSYSTEM: OS

Betriebsmittelmangel in der DKV.

(Bei Beantragung von Ausgangspuffern zur Parallel-FDS waren keine Ausgangspuffer mehr frei)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

002E (HEX) / 00046 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB044 \*\*\*\*\* 002E (HEX) / 00046 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDEPA

SUBSYSTEM: OS

Betriebsmittelmangel in der DKV.

(Fuer eine startende Signalisierung von der Parallel-FDS war keine Ident-Nummer mehr frei)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

002F (HEX) / 00047 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB045 \*\*\*\*\* 002F (HEX) / 00047 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDEPA

SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS.  
(Fuer eine startende Signalisierung von der Parallel-FDS  
wurde eine Ident-Nummer vergeben, die  
nicht frei war.)

Fehler durch eine Task im letzten Funkblock oder RAM-Fehler)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0030 (HEX) / 00048 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB046 \*\*\*\*\* 0030 (HEX) / 00048 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR04

SUBSYSTEM: OS

HW-Fehler oder SW-Fehler.

(Ein nicht angeschlossener Interrupt ist gekommen.)

Dieser Fehler kann auch durch ein fehlerhaftes

Anwenderprogramm auftreten (z. B. durch einen RST-[7]-Befehl [Code = OFFH] oder durch einen fehlerh. Sprung))

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-Adresse der Interruptheinsprungstelle

BYTE 2: LOW-Adresse des unterbrochenen Programms

BYTE 3: HIGH-Adresse des unterbrochenen Programms

BYTE 4: Speicherbanknummer des unterbrochenen Programms

---

0031 (HEX) / 00049 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB047 \*\*\*\*\* 0031 (HEX) / 00049 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP  
SUBSYSTEM: OS

ACT-FDS moechte Block-DMA's (also keine Einzelsigna-  
lisierungs-DMA) zur STB-FDS durchfuehren. Dies ist in  
dieser Richtung nicht moeglich.  
(Erkennung in der STB-FDS).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

0032 (HEX) / 00050 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB048 \*\*\*\*\* 0032 (HEX) / 00050 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP  
SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS.  
(Eigene FDS vor dem DMA mit der Parallel-FDS nicht  
verfuegbar.  
Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

0033 (HEX) / 00051 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB049 \*\*\*\*\* 0033 (HEX) / 00051 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP

SUBSYSTEM: OS

Wartezeit in der Zeitschleife (DMA-Erleidende) ueberschritten. (Warten auf die DMA-Anforderung der Parallel-FDS).

Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

---

0034 (HEX) / 00052 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB050 \*\*\*\*\* 0034 (HEX) / 00052 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP

SUBSYSTEM: OS

Beim DMA mit der Parallel-FDS ist der DMA-Ueberwachungs-interrupt in der Zeitschleife "Warten auf DMA-Ende" in der DMA-Erleidenden aufgetreten.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

---

0035 (HEX) / 00053 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB051 \*\*\*\*\* 0035 (HEX) / 00053 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP  
SUBSYSTEM: OS

Wartezeit in der Zeitschleife (DMA-Durchfuehrende) ueberschritten. (Warten auf DMA-Bereitschaft der Parallel-FDS).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

0036 (HEX) / 00054 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB052 \*\*\*\*\* 0036 (HEX) / 00054 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP  
SUBSYSTEM: OS

Beim DMA mit der Parallel-FDS wurde die Wartezeit in der Zeitschleife (der DMA-Durchfuehrenden) ueberschritten.  
(Warten auf DMA-Ende-Erkennung).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

0037 (HEX) / 00055 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB053 \*\*\*\*\* 0037 (HEX) / 00055 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP

SUBSYSTEM: OS

ACT-FDS moechte Block-DMAs (also keine Einzelsignalisierungs-DMA) zur STB-FDS durchfuehren. Dies ist in dieser Richtung nicht moeglich.  
(Erkennung in der ACT-FDS).

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

0038 (HEX) / 00056 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB054 \*\*\*\*\* 0038 (HEX) / 00056 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP

SUBSYSTEM: OS

DMA-HW in einer oder beiden FDSen oder Verbindungs-Folie zwischen den FDSen defekt.

Beim DMA uebertragene Kontrollbytes stimmen nach dem DMA von Einzelsignalisierungen mit der Parallel-FDS nicht mehr.

Fehlererkennung in der ACT-FDS (= DMA-Durchfuehrende).  
(Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der Parallel-FDS

-----  
0039 (HEX) / 00057 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB100 \*\*\*\*\* 0039 (HEX) / 00057 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPADST  
SUBSYSTEM: OS

Ueberwachungszahler bei Aktiv-Datei-Suche hat ange-  
sprochen. Aktiv-Datei-Such-HW wahrscheinlich defekt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

-----  
004D (HEX) / 00077 (DEZ) \*\*\*\*\* HYI005 \*\*\*\*\* 004D (HEX) / 00077 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YIIR1  
SUBSYSTEM: KOP

Bei der Kommunikationspruefung zwischen der aktiven FDS  
und einer Einrichtung quittiert eine Einrichtung  
im Zustand ACT 3x hintereinander nicht.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der Einrichtung  
BYTE 2: Anzahl nicht quittierter Pruefauftraege  
BYTE 3: #Ident-Nummer#

-----

---

004E (HEX) / 00078 (DEZ) \*\*\*\*\* HYI009 \*\*\*\*\* 004E (HEX) / 00078 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YIIPPV

SUBSYSTEM: KOP

Bei der Kommunikationspruefung zwischen den beiden FDS'en sendet die FDS im Zustand ACT 3x hintereinander keinen Pruefauftrag.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: #FDS-Status# (PORT 41H)

---

004F (HEX) / 00079 (DEZ) \*\*\*\*\* HYI012 \*\*\*\*\* 004F (HEX) / 00079 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YIIPNV

SUBSYSTEM: KOP

Bei der Kommunikationspruefung zwischen den beiden FDS'en quittiert die FDS im Zustand INA 3x hintereinander nicht.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: Anzahl der nicht quittierten Pruefauftraege

BYTE 3: #FDS-Status# (PORT 41H)

---

0050 (HEX) / 00080 (DEZ) \*\*\*\*\* HYKEB2 \*\*\*\*\* 0050 (HEX) / 00080 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Der angelaufene PBR quittierte Signalisierung der DKV nicht.  
(T075)  
(Timeout fuer die PBR-Quittung YBFQB,  
Auftrag wird wiederholt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: Timeout-Zaehler (LODAT0) : #Entwickler-Info# :

---

0051 (HEX) / 00081 (DEZ) \*\*\*\*\* HYKEB3 \*\*\*\*\* 0051 (HEX) / 00081 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Der angelaufene PBR quittiert, nach mehrmaliger Wiederholung,  
eine Signalisierung der DKV nicht. (T076)  
(Letzter zulaessiger Timeout fuer PBR-Quittung  
YBFQB, Auftrag wird nicht mehr wiederholt,  
Einrichtung wird nach ACT konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

---

---

0053 (HEX) / 00083 (DEZ) \*\*\*\*\* HYKEC3 \*\*\*\*\* 0053 (HEX) / 00083 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z02

SUBSYSTEM: KON

Die angegebene Einrichtung ist nicht angelaufen.  
Sie hat keine Anlaufsignalisierung geschickt. (T017)  
(Timeout fuer Rittung YKBAI ,  
Einrichtung wird nach UNA konfiguriert)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: Anlaufversuchsstatistik

---

005D (HEX) / 00093 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLADD \*\*\*\*\* 005D (HEX) / 00093 (DEZ)

G0 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00

SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen, die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

---

005E (HEX) / 00094 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA01 \*\*\*\*\* 005E (HEX) / 00094 (DEZ)

G1 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00  
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

---

005F (HEX) / 00095 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA02 \*\*\*\*\* 005F (HEX) / 00095 (DEZ)

G2 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EIMR.

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00  
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

---

---

0060 (HEX) / 00096 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA03 \*\*\*\*\* 0060 (HEX) / 00096 (DEZ)

G3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUFSTATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00

SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

---

0061 (HEX) / 00097 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA04 \*\*\*\*\* 0061 (HEX) / 00097 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00

SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde mit unzulaessigem Alarm-Gewicht empfangen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 7: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der FuPeF-Systemmeldung

---

0062 (HEX) / 00098 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA05 \*\*\*\*\* 0062 (HEX) / 00098 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00  
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde mit unzulaessiger Indizienlaenge empfangen.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 7: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der FuPeF-Systemmeldung

---

0063 (HEX) / 00099 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA06 \*\*\*\*\* 0063 (HEX) / 00099 (DEZ)

G4 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00  
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

---

---

0068 (HEX) / 00104 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLE05 \*\*\*\*\* 0068 (HEX) / 00104 (DEZ)

F1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YPLIR

SUBSYSTEM: FBH

Der in den Indizien angegebene Fehler hat zum Erreichen des Schwellwerts der 24-Std.-Anlaufstatistik und damit zum Konfigurieren der angegebenen Einrichtung nach UNA gefuehrt .

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

- BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer aus dem bearbeiteten RP-Element
  - BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte), bei der Eskalation auftrat
  - BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte), bei der Eskalation auftrat
  - BYTE 3: Indizien-Byte 1 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer
  - BYTE 4: Indizien-Byte 2 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer
  - BYTE 5: Indizien-Byte 3 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer
  - BYTE 6: Indizien-Byte 4 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer
  - BYTE 7: Indizien-Byte 5 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer
  - BYTE 8: Indizien-Byte 6 aus RP-Element zu obiger Systemmeldungs-Nummer
-

---

0069 (HEX) / 00105 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLE06 \*\*\*\*\* 0069 (HEX) / 00105 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIR

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den Indizien  
angegebenen Systemmeldungs-Nummer  
(uebergebene physikalische Einrichtungs-Nummer liegt nicht  
im erlaubten Wertebereich, ZIB-Eintrag)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

- BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte), die zum Reset führte
  - BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte), die zum Reset führte
  - BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
  - BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
  - BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
  - BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer, Indizien-Byte 0
  - BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer, Indizien-Byte 1
  - BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer, Indizien-Byte 2
  - BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer, Indizien-Byte 3
  - BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer, Indizien-Byte 4
-

---

006B (HEX) / 00107 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLFO0 \*\*\*\*\* 006B (HEX) / 00107 (DEZ)

G0 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldung-Nummer in einer DKO-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

---

006C (HEX) / 00108 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLFO1 \*\*\*\*\* 006C (HEX) / 00108 (DEZ)

G1 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer DKO-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

---

---

006D (HEX) / 00109 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLFO2 \*\*\*\*\* 006D (HEX) / 00109 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde mit unzulaessigem Alarm-Gewicht empfangen.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung

BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

BYTE 8: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der DKO-Systemmeldung

---

006E (HEX) / 00110 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLFO3 \*\*\*\*\* 006E (HEX) / 00110 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde mit unzulaessiger Indizienlaenge empfangen.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung

BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

BYTE 8: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der DKO-Systemmeldung

---

---

006F (HEX) / 00111 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLF04 \*\*\*\*\* 006F (HEX) / 00111 (DEZ)

G2 : "F"-PROTOKOLLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer DKO-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig. Die Einrichtung wurde nach UNA konfiguriert.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

---

0070 (HEX) / 00112 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLI00 \*\*\*\*\* 0070 (HEX) / 00112 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00

SUBSYSTEM: FBH

Zeitzeichen QSET fehlt.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: Port #DYIFDS#  
BYTE 2: Port #DYIRES#  
BYTE 3: Port #DYIER0#  
BYTE 4: Port #DYIER1#

---

---

0071 (HEX) / 00113 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLI01 \*\*\*\*\* 0071 (HEX) / 00113 (DEZ)

H1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00  
SUBSYSTEM: FBH

FKM-Netzteil ausgefallen

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: Port #DYIRES#

BYTE 3: Port #DYIER0#

BYTE 4: Port #DYIER1#

---

0072 (HEX) / 00114 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLI02 \*\*\*\*\* 0072 (HEX) / 00114 (DEZ)

H1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00  
SUBSYSTEM: FBH

FME-Netzteil ausgefallen

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: Port #DYIRES#

BYTE 3: Port #DYIER0#

BYTE 4: Port #DYIER1#

---

0073 (HEX) / 00115 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLI03 \*\*\*\*\* 0073 (HEX) / 00115 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00  
SUBSYSTEM: FBH

Aenderung des Batterie-Ladungs-Zustandes auf  
"nicht Notstrom-Betrieb".

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: Port #DYIFDS#  
BYTE 2: Port #DYIRES#  
BYTE 3: Port #DYIER0#  
BYTE 4: Port #DYIER1#  
BYTE 5: #IYLBAT# (Merkzelle fuer Batterie-Ladungs-Zustand)  
BYTE 6: #IYLSAP# (Merkzelle fuer vorletzten Zustand am  
Port #DYIER1#)

---

0074 (HEX) / 00116 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLI04 \*\*\*\*\* 0074 (HEX) / 00116 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00  
SUBSYSTEM: FBH

Aenderung des Batterie-Ladungs-Zustandes auf  
"Notstrom-Betrieb".

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: Port #DYIFDS#  
BYTE 2: Port #DYIRES#  
BYTE 3: Port #DYIER0#  
BYTE 4: Port #DYIER1#  
BYTE 5: #IYLBAT# (Merkzelle fuer Batterie-Ladungs-Zustand)  
BYTE 6: #IYLSAP# (Merkzelle fuer vorletzten Zustand am  
Port #DYIER1#)

---

---

0075 (HEX) / 00117 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLI05 \*\*\*\*\* 0075 (HEX) / 00117 (DEZ)

H1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVR00

SUBSYSTEM: FBH

Parallel-Zentralgestell-Netzteil ist ausgefallen.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV im  
Parallel-Zentralgestell

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: Port #DYIRES#

BYTE 3: Port #DYIER0#

BYTE 4: Port #DYIER1#

---

0076 (HEX) / 00118 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLL00 \*\*\*\*\* 0076 (HEX) / 00118 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Beim Empfang einer Link-Zustands-Meldung wurde  
festgestellt, dass die uebergebene physikalische  
Einrichtungs-Nummer nicht Link1 bzw. Link2 entspricht.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: aktueller #Link-Zustand#

-----  
0077 (HEX) / 00119 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLL01 \*\*\*\*\* 0077 (HEX) / 00119 (DEZ)

G6 : "G"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Link-Zustands-Aenderung (ACTE wurde generiert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: aktueller #Link-Zustand#

BYTE 2: alter #Link-Zustand#

-----  
0078 (HEX) / 00120 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLL03 \*\*\*\*\* 0078 (HEX) / 00120 (DEZ)

G2 : "F"-PROTOKOLLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Die Ueberwachung im DKO hat fuer den SAE den Zustand  
"DEFEKT" erkannt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: aktueller #Link-Zustand#

BYTE 2: alter #Link-Zustand#

---

007A (HEX) / 00122 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN00 \*\*\*\*\* 007A (HEX) / 00122 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB00

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ  
aufgerufen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

007B (HEX) / 00123 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN01 \*\*\*\*\* 007B (HEX) / 00123 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB10

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ  
aufgerufen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

---

007C (HEX) / 00124 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN02 \*\*\*\*\* 007C (HEX) / 00124 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB20

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ  
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

007E (HEX) / 00126 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN04 \*\*\*\*\* 007E (HEX) / 00126 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB30

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ  
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

---

0081 (HEX) / 00129 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLS05 \*\*\*\*\* 0081 (HEX) / 00129 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIR

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den Indizien angegebenen Systemmeldungs-Nummer.  
(Massnahmen-Bits haben unzulaessigen Wert, SW-Reset, in den ZIB werden Anwender-Systemmeldungs-Nummer und Anwender-Indizien uebernommen, kein RP-Element mit dieser Systemmeldungs-Nummer)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer  
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)  
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)  
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 0  
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 1  
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 2  
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 3  
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 4

---

---

0088 (HEX) / 00136 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLVO1 \*\*\*\*\* 0088 (HEX) / 00136 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIRV

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den  
Indizien angegebenen Systemmeldung-Nummer.  
(Indizienspeicher-Ende wurde ueberschrieben, in den ZIB  
werden Anwender-Systemmeldung-Nummer und Anwender-  
Indizien uebernommen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

- BYTE 0: Anwender-Systemmeldung-Nummer (High-Byte)
  - BYTE 1: Anwender-Systemmeldung-Nummer (Low-Byte)
  - BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
  - BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
  - BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
  - BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 0
  - BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 1
  - BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 2
  - BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 3
  - BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 4
-

---

0089 (HEX) / 00137 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLVO2 \*\*\*\*\* 0089 (HEX) / 00137 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLPWZ

SUBSYSTEM: FBH

Ueberlauf des Systemmeldung-Speichers  
(Ringpuffer ist voll, SW-Reset, in den ZIB werden die  
Anwender-Systemmeldung-Nummer und Anwender-Indizien  
uebernommen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

- BYTE 0: Anwender-Systemmeldung-Nummer (High-Byte)
  - BYTE 1: Anwender-Systemmeldung-Nummer (Low-Byte)
  - BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer
  - BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)
  - BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)
  - BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 0
  - BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 1
  - BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 2
  - BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 3
  - BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 4
-

---

008A (HEX) / 00138 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLVO3 \*\*\*\*\* 008A (HEX) / 00138 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIRV

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den  
Indizien angegebenen Systemmeldungs-Nummer.  
(uebergebene Systemmeldungs-Nummer ist groesser als  
maximale Systemmeldungs-Nummer, SW-Reset, in den ZIB werden  
Anwender-Systemmeldungs-Nummer und Anwender-Indizien ueber-  
nommen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer  
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)  
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)  
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 0  
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 1  
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 2  
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 3  
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 4

---

---

008B (HEX) / 00139 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLZ00 \*\*\*\*\* 008B (HEX) / 00139 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLZIF

SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den  
Indizien angegebenen Systemmeldung-Nummer.  
(Bei der Behandlung der Systemmeldung wird eine  
unzulaessige Indizienlaenge im RP-Element erkannt)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Anwender-Systemmeldung-Nummer (High-Byte)  
BYTE 1: Anwender-Systemmeldung-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer  
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)  
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)  
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 0  
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 1  
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 2  
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 3  
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 4

---

009E (HEX) / 00158 (DEZ) \*\*\*\*\* HYN003 \*\*\*\*\* 009E (HEX) / 00158 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKII AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Erstanstoss des MUK im BS-Anlauf mit Signalisierung YSTOK  
statt mit Signalisierung YSTAK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

---

009F (HEX) / 00159 (DEZ) \*\*\*\*\* HYUE01 \*\*\*\*\* 009F (HEX) / 00159 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Die angegebene Einrichtung quittiert  
Signalisierung der DKV nicht.  
(Wiederholter Timeout statt Uhrzeit-Quittung YUZQE oder YUDQB)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr

---

00A7 (HEX) / 00167 (DEZ) \*\*\*\*\* HZTE05 \*\*\*\*\* 00A7 (HEX) / 00167 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung von der UELE  
fuehrt zu Verbindungsabbruch.  
Der Prozess beendet sich ueber die Enderoutine der VT

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung  
BYTE 2: Ident-Nummer  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse      high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse      low Byte

---

---

00A8 (HEX) / 00168 (DEZ) \*\*\*\*\* HZTE07 \*\*\*\*\* 00A8 (HEX) / 00168 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZAE000

SUBSYSTEM:

Timeout: Die Enderoutine der VT wurde durch das DKV-OS wegen dem Ausbleiben einer erwarteten Signalisierung aktiviert.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung

BYTE 2: Ident-Nummer

BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .low Byte

BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .high Byte

BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des betroffenen Teilnehmers

BYTE 6: Prozess-Adresse        high Byte

BYTE 7: Prozess-Adresse        low Byte

---

00A9 (HEX) / 00169 (DEZ) \*\*\*\*\* HZTF04 \*\*\*\*\* 00A9 (HEX) / 00169 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse

SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung vom FME. fuehrt zu Verbindungsabbruch

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer des FME

BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung

BYTE 2: Ident-Nummer

BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .low Byte

BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .high Byte

BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des betroffenen Teilnehmers

BYTE 6: Prozess-Adresse        high Byte

BYTE 7: Prozess-Adresse        low Byte

---

---

00AA (HEX) / 00170 (DEZ) \*\*\*\*\* HZT002 \*\*\*\*\* 00AA (HEX) / 00170 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse

SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung  
"Wahlbestaetigung-Positiv" vom OGK  
fuehrt zu Verbindungsabbruch

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung  
BYTE 2: Ident-Nummer  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse        high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse        low Byte

---

00AB (HEX) / 00171 (DEZ) \*\*\*\*\* HZTS03 \*\*\*\*\* 00AB (HEX) / 00171 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse

SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung vom SPK.  
fuehrt zu Verbindungsabbruch

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer des SPK  
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung  
BYTE 2: Ident-Nummer  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse        high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse        low Byte

---

---

00AC (HEX) / 00172 (DEZ) \*\*\*\*\* HZTU01 \*\*\*\*\* 00AC (HEX) / 00172 (DEZ)

A1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung vom MSC  
kein Uebergang auf die Enderoutine verlangt, der.  
zustaendige Prozess wird auf normalen Weg beendet  
( Verbindungsabbruch )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung  
BYTE 2: Ident-Nummer  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse        high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse        low Byte

---

00AD (HEX) / 00173 (DEZ) \*\*\*\*\* HZWS20 \*\*\*\*\* 00AD (HEX) / 00173 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZWS100  
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

Der WSV-Prozess ZWS100 wurde bereits 10 S lang nicht  
aufgerufen (normal = 600 mS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei

---

---

00AE (HEX) / 00174 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF001 \*\*\*\*\* 00AE (HEX) / 00174 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGS00 ab A02Z01  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim  
Signalisierungsempfang (Empfang eines Auftrages)  
vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nummer  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

00AF (HEX) / 00175 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF002 \*\*\*\*\* 00AF (HEX) / 00175 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TFGS00 AB A04Z04  
SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung 'TFGAI' konnte nicht  
eingetragen werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

---

---

00B0 (HEX) / 00176 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF003 \*\*\*\*\* 00B0 (HEX) / 00176 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGB00 ab A02Z03  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Signalisierungsempfang (Empfang eines Auftrages)  
vom PHE

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nr  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

00B1 (HEX) / 00177 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF004 \*\*\*\*\* 00B1 (HEX) / 00177 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFE00  
SUBSYSTEM: FT.

Falscher Opcode oder Ereignistyp beim Empfang  
einer DKV-internen Signalisierung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nummer  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

---

00B2 (HEX) / 00178 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF009 \*\*\*\*\* 00B2 (HEX) / 00178 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGE00 ab A02Z01  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Empfang  
einer DKV-internen Signalisierung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nummer  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

00B3 (HEX) / 00179 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF010 \*\*\*\*\* 00B3 (HEX) / 00179 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGE01 ab A02Z01  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode beim Empfang der Quittung von einer  
peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: FKS-Nummer  
BYTE 2: #Opcode#

---

---

00B4 (HEX) / 00180 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF011 \*\*\*\*\* 00B4 (HEX) / 00180 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGE01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ beim Empfang der Quittung von  
einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nummer

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

---

00B5 (HEX) / 00181 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF012 \*\*\*\*\* 00B5 (HEX) / 00181 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSPA00 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Signal-  
isierungsempfang (Empfang eines Auftrages) vom  
PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nummer

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

---

00B6 (HEX) / 00182 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF014 \*\*\*\*\* 00B6 (HEX) / 00182 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGIRO (TPESGN) ab A02Z01  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Einrichtungs-Typ bei Auftrags-Aussendung  
an eine periphere Einrichtung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

---

00B7 (HEX) / 00183 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF015 \*\*\*\*\* 00B7 (HEX) / 00183 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A03Z01  
SUBSYSTEM: FT

Unzulaessiger Return-Code aus einem Unterprogramm  
(Systemmeldung-Nummer wird in diesem Modul mehrfach  
benutzt ! )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation  
BYTE 2: Prozedur-Identifikation  
BYTE 3: #Return-Code der FT#

---

---

00B8 (HEX) / 00184 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF016 \*\*\*\*\* 00B8 (HEX) / 00184 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Einrichtungsfehler, Quittung von falscher Einrichtung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# aus Signalisierung

BYTE 1: erwartete #Phys. Einr.-Nr.#

BYTE 2: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)

BYTE 3: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

---

00B9 (HEX) / 00185 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF017 \*\*\*\*\* 00B9 (HEX) / 00185 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Aufruf ohne Signalisierung:  
es wurde ein fuer den betreffenden Prozesszustand un-  
erlaubter Ereignis-Typ erkannt, zu dem es keine  
Signalisierung gibt (Timeout oder Ready)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

---

00BA (HEX) / 00186 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF018 \*\*\*\*\* 00BA (HEX) / 00186 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Aufruf mit Signalisierung  
es wurde ein fuer den betreffenden Prozesszustand  
unerlaubter Ereignis-Typ erkannt, zu dem es eine  
Signalisierung gibt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

---

00BB (HEX) / 00187 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF019 \*\*\*\*\* 00BB (HEX) / 00187 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A03Z01  
SUBSYSTEM: FT

Zustandsfehler ohne Signalisierung:  
es wurde ein unerlaubter Prozesszustand erkannt, bei  
dem keine Signalisierung existiert  
(Prozesszustand "Signalisierung aussenden")

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: Prozesszustand (#LDTSTA#)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

---

---

00BC (HEX) / 00188 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF020 \*\*\*\*\* 00BC (HEX) / 00188 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TFGS01 ab A03Z01

SUBSYSTEM: FT

Zustandsfehler mit Signalisierung:

es wurde ein unerlaubter Prozesszustand erkannt, bei dem eine Signalisierung existiert (Prozesszustand "Quittung bearbeiten")

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: Prozesszustand (#LDTSTA#)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

BYTE 4: #Opcode#

BYTE 5: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

---

00BD (HEX) / 00189 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF021 \*\*\*\*\* 00BD (HEX) / 00189 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGB01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ oder Opcode beim Empfang der Quittung von der STBFDS

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nr.

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

---

00BE (HEX) / 00190 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF022 \*\*\*\*\* 00BE (HEX) / 00190 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGB01 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Ausbleiben der Quittung von der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# der anderen FDS

---

00BF (HEX) / 00191 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF023 \*\*\*\*\* 00BF (HEX) / 00191 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGT00 ab A02Z01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ oder Opcode beim Signali-  
sierungsempfang in der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nr.

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

---

00C3 (HEX) / 00195 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF027 \*\*\*\*\* 00C3 (HEX) / 00195 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFGB00 ab A02Z05

SUBSYSTEM: FT

Die Signalisierung an die STBFDS konnte nicht gesendet werden.

(Negativer Return-Code von Makro WMESEP)  
DMA-Sperre gesetzt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Return-Code von WMESEP#

---

00C4 (HEX) / 00196 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB001 \*\*\*\*\* 00C4 (HEX) / 00196 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR01

SUBSYSTEM: OS

Feldelement nicht leer (Ident-Nummer-Zurueckgabe).

Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

00C5 (HEX) / 00197 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB002 \*\*\*\*\* 00C5 (HEX) / 00197 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR22

SUBSYSTEM: OS

Prozess ist schon in die Prozess-Liste eingetragen.

Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

00C6 (HEX) / 00198 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB003 \*\*\*\*\* 00C6 (HEX) / 00198 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : BSPR22, WUFQUI  
SUBSYSTEM: OS

Prozess ist nicht in die Prozess-Liste eingetragen,  
obwohl eine Signalisierung fuer die Ident-Nummer  
gekommen ist.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

00C7 (HEX) / 00199 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB006 \*\*\*\*\* 00C7 (HEX) / 00199 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR09  
SUBSYSTEM: OS

Stackpointer stimmt nach Ablauf des Prozesses nicht mehr.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

00C8 (HEX) / 00200 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB010 \*\*\*\*\* 00C8 (HEX) / 00200 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR11

SUBSYSTEM: OS

Frequenz-Nr. zu gross.

Fehler durch einen Prozess im letzten Funkblock oder RAM-Fehler

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

00C9 (HEX) / 00201 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB012 \*\*\*\*\* 00C9 (HEX) / 00201 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR11

SUBSYSTEM: OS

Frequenz-Nr. im Unterprogramm ist zu gross.

Fehler durch einen Prozess im letzten Funkblock oder RAM-Fehler

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

---

00CA (HEX) / 00202 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB013 \*\*\*\*\* 00CA (HEX) / 00202 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR14

SUBSYSTEM: OS

Frequenz-Nr. stimmt nicht

Fehler durch einen Prozess im letzten Funkblock oder RAM-Fehler

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

00CB (HEX) / 00203 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB015 \*\*\*\*\* 00CB (HEX) / 00203 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR12

SUBSYSTEM: OS

Kein MSC-Ausgabe-Puffer mehr frei, obwohl  
vom Prozess beantragt.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

00CC (HEX) / 00204 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB016 \*\*\*\*\* 00CC (HEX) / 00204 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPOAPB  
SUBSYSTEM: OS

Kein OGK-Ausg.-Puffer mehr frei, obwohl  
von Prozess beantragt (auch SPK-Ausg.-Puffer  
in Verbindung mit OGK-Ausg.-Puffer).

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

00CD (HEX) / 00205 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB017 \*\*\*\*\* 00CD (HEX) / 00205 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPPGSB  
SUBSYSTEM: OS

Kein PGS-Ausg.-Puffer mehr frei, obwohl  
vom Prozess beantragt.

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: Status-Byte 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 4: Status-Byte 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 5: Status-Byte 2 des letzten Prozesses  
BYTE 6: Status-Byte 3 des letzten Prozesses

---

---

00CE (HEX) / 00206 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB020 \*\*\*\*\* 00CE (HEX) / 00206 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WUFQUI  
SUBSYSTEM: OS

Signalisierung ist nicht initiiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

00CF (HEX) / 00207 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB021 \*\*\*\*\* 00CF (HEX) / 00207 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR22  
SUBSYSTEM: OS

Keine Ident-Nummer mehr frei.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

---

00D0 (HEX) / 00208 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB024 \*\*\*\*\* 00D0 (HEX) / 00208 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : BSPR09  
SUBSYSTEM: OS

Es wurde vom Prozess als T0-Wert ans OS  
null oder eins uebergeben.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

00D1 (HEX) / 00209 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB025 \*\*\*\*\* 00D1 (HEX) / 00209 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR01  
SUBSYSTEM: OS

Es wurde versucht, Ident-Nummer 0 oder eine  
feste Ident-Nummer zurueckzugeben .

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses  
BYTE 7: #Ident-Nummer# des letzten Prozesses

---

---

00D2 (HEX) / 00210 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB027 \*\*\*\*\* 00D2 (HEX) / 00210 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR09

SUBSYSTEM: OS

Unbekannter NSTATE-Typ.

(Beim Aufruf des NSTATE-Makros wurde eine falsche  
oder zu grosse CASE-Nr. uebergeben.).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

00D3 (HEX) / 00211 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB040 \*\*\*\*\* 00D3 (HEX) / 00211 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPTKPA

SUBSYSTEM: OS

Bei der Prozesskommunikationspufferabarbeitung  
war keine Ident-Nummer mehr frei.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

---

---

00D4 (HEX) / 00212 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB041 \*\*\*\*\* 00D4 (HEX) / 00212 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WTKPA  
SUBSYSTEM: OS

Prozess ist schon in der Prozessliste eingetragen  
(Prozesskommunikationspufferabarbeitung).  
Ein Fehler in der Ident-Nummern-Verwaltung liegt vor  
(RAM ueberschrieben).  
Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

00D5 (HEX) / 00213 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB042 \*\*\*\*\* 00D5 (HEX) / 00213 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR19  
SUBSYSTEM: OS

Falscher Ereignis-Typ

Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

00D6 (HEX) / 00214 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB043 \*\*\*\*\* 00D6 (HEX) / 00214 (DEZ)

D1 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPTKPB

SUBSYSTEM: OS

Prozesskommunikationspuffer voll.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

00D7 (HEX) / 00215 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL01 \*\*\*\*\* 00D7 (HEX) / 00215 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Erhaltene Signalisierung stimmt nicht mit erwarteter  
Signalisierung ueberein. ( Opcode falsch ))

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Byte B der erhaltenen Signalisierung :  
#Entwickler-Info#

BYTE 4: Byte A der erhaltenen Signalisierung :  
#Entwickler-Info#

BYTE 5: #Opcode# der erhaltenen Signalisierung

---

00D8 (HEX) / 00216 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL02 \*\*\*\*\* 00D8 (HEX) / 00216 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit nicht erwartetem Ereignis-Typ  
MZTO oder MREADY)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

---

00D9 (HEX) / 00217 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL03 \*\*\*\*\* 00D9 (HEX) / 00217 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit nicht erwartetem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-ID (zur Identifikation des  
betreffenden Moduls)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Byte B der erhaltenen Signalisierung :  
#Entwickler-Info#  
BYTE 4: Byte A der erhaltenen Signalisierung :  
#Entwickler-Info#  
BYTE 5: #Opcode# der erhaltenen Signalisierung

---

---

00DA (HEX) / 00218 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL04 \*\*\*\*\* 00DA (HEX) / 00218 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Erhaltene Signalisierung stimmt nicht mit erwarteter  
Signalisierung ueberein (Opcode oder Absender, d.h.  
physikalische Einrichtungsnummer, falsch). )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Byte B der erhaltenen Signalisierung :  
#Entwickler-Info#

BYTE 4: Byte A der erhaltenen Signalisierung :  
#Entwickler-Info#

BYTE 5: #Opcode# der erhaltenen Signalisierung

---

---

00DC (HEX) / 00220 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL06 \*\*\*\*\* 00DC (HEX) / 00220 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduleubergreifend  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Erhaltener Ereignis-Typ stimmt nicht mit dem erwarteten ueberein. ( Ereignis-Typ oder Opcode der Signalisierung falsch ))

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Byte B der erhaltenen Signalisierung : #Entwickler-Info#  
BYTE 4: Byte A der erhaltenen Signalisierung : #Entwickler-Info#  
BYTE 5: #Opcode# der erhaltenen Signalisierung

---

00DE (HEX) / 00222 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL08 \*\*\*\*\* 00DE (HEX) / 00222 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEI00 ab A02Z08  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der aktiven in die passive FDS beim Aendern der Anlagenliste.  
(Die bei Transfer der AL-Aenderungen an die STBFDS erhaltene Signalisierungs-Folgenummer einer Signalisierung stimmt nicht mit der erwarteten ueberein.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: Erhaltene Signalisierungs-Folgenummer (Istwert)  
BYTE 3: Erwartete Signalisierungs-Folgenummer (Sollwert)

---

---

00DF (HEX) / 00223 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL09 \*\*\*\*\* 00DF (HEX) / 00223 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPSA20 AB A02Z01  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Datenubertragung von der FUPEF an die FDS bei der Software-Objektnamensausgabe aus der FUPEF.  
(Die von der FUPEF erhaltene Signalisierungs-Folgenummer stimmt nicht mit der erwarteten ueberein. )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Erhaltene Signalisierungs-Folgenummer (Istwert)  
BYTE 4: Erwartete Signalisierungs-Folgenummer (Sollwert)

---

00E0 (HEX) / 00224 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL10 \*\*\*\*\* 00E0 (HEX) / 00224 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPAB00 AB A02Z01  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Ausgabe von AL-Parametern.

(Absender der Auftragssignalisierung XEPAB (Ausgeben AL-Parameter an PBR) falsch ( d. h. Phys. Einr.-Nr. falsch))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr

---

---

00E1 (HEX) / 00225 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL11 \*\*\*\*\* 00E1 (HEX) / 00225 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : moduluebergreifend  
SUBSYSTEM: BT

SW-Fehler in der DKV.  
(negativer Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer eine DKV-interne  
Signalisierung )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 4:

---

00E3 (HEX) / 00227 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL13 \*\*\*\*\* 00E3 (HEX) / 00227 (DEZ)

E4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA20 ab A02Z03  
SUBSYSTEM: BT

Bei Parameteraenderung wird BS-Anlauf durchgefuehrt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

---

---

00E4 (HEX) / 00228 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL14 \*\*\*\*\* 00E4 (HEX) / 00228 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA50 ab A02Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(negativer Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer eine DKV-interne  
Signalisierung )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Return-Code von WTAKOM#

---

00E5 (HEX) / 00229 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL15 \*\*\*\*\* 00E5 (HEX) / 00229 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEA60 ab A02Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(Die im ACT-Auftrag an die KON uebergebene  
log. Einr.-Nr. und der  
Einrichtungs-Typ stimmen nicht mit denen in der  
KON-Quittung ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus KON-Quittung

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus KON-Quittung

---

00E6 (HEX) / 00230 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL16 \*\*\*\*\* 00E6 (HEX) / 00230 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPSA10 AB A02Z01  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Ausgabe von  
Softwareobjektnamen.

(Bei Ueberpruefung der Signalisierungs-Folgenummer wurde ein  
nicht plausibler Wert festgestellt)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Erhaltene Signalisierungs-Folgenummer (Istwert)

---

00E7 (HEX) / 00231 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL17 \*\*\*\*\* 00E7 (HEX) / 00231 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA60 ab A02Z01  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(Nach dreimaligem ACT-Auftrag an die KON bleibt die  
Quittung der KON aus.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

---

---

00E8 (HEX) / 00232 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL18 \*\*\*\*\* 00E8 (HEX) / 00232 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA60 ab A02Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(ACT-Quittung der KON enthaelt Return-Code 'Parameterfehler')

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Opcodes#

BYTE 4: Ident-Nr. des Absenders

BYTE 5: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung aus KON-Quittung

BYTE 6: #Log. Einr.-Nr.# der Einrichtung aus  
KON-Quittung

---

---

00E9 (HEX) / 00233 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL19 \*\*\*\*\* 00E9 (HEX) / 00233 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA52 ab A02Z01  
SUBSYSTEM: BT

Bei der Durchfuehrung eines Anlagenlisten-aenderungsauftrags (PHE-Anlauf) sind auch nach einer Wartezeit von 1 Minute nicht beide PHEs funktechnisch verfuegbar.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE01  
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des PHE02

---

00FA (HEX) / 00250 (DEZ) \*\*\*\*\* EYABII \*\*\*\*\* 00FA (HEX) / 00250 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

-----  
00FB (HEX) / 00251 (DEZ) \*\*\*\*\* EYABI2 \*\*\*\*\* 00FB (HEX) / 00251 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANBII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(PBR-Anlauf-Auftrag (YAAB): falscher Einrichtungs-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

-----  
00FC (HEX) / 00252 (DEZ) \*\*\*\*\* EYABI3 \*\*\*\*\* 00FC (HEX) / 00252 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR: Prozessanstoß mit unzulaessigem Opcode (/=0YAAB))

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

00FD (HEX) / 00253 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAB01 \*\*\*\*\* 00FD (HEX) / 00253 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR:

Betriebs-Pararameter-Quittung (YPBQB) kam von falscher Einrichtung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# (LODETY)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

00FE (HEX) / 00254 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAB03 \*\*\*\*\* 00FE (HEX) / 00254 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PBR:

Betriebs-Pararameter-Quittung (YPBQB) kam von falscher Einrichtung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# (LODETY)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

00FF (HEX) / 00255 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAB04 \*\*\*\*\* 00FF (HEX) / 00255 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PBR: Prozessanstoss mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0100 (HEX) / 00256 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAB05 \*\*\*\*\* 0100 (HEX) / 00256 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PBR: Prozessanstoss mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

-----  
0101 (HEX) / 00257 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAB06 \*\*\*\*\* 0101 (HEX) / 00257 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANBSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PBR: Prozessanstoss bei  
unzulaessigem Prozesszustand und beliebigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

-----  
0103 (HEX) / 00259 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAD02 \*\*\*\*\* 0103 (HEX) / 00259 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.  
(Prozessanstoss mit nicht erwarteter Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders aus Signalisierung  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0105 (HEX) / 00261 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAEI1 \*\*\*\*\* 0105 (HEX) / 00261 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANEII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PHE: Prozessanstoß mit unzulaessigem  
Ereignis-Typ )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0106 (HEX) / 00262 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAEI2 \*\*\*\*\* 0106 (HEX) / 00262 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANEII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(PHE-Anlauf-Auftrag (YAAE): falscher Einrichtungs-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0107 (HEX) / 00263 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAEI3 \*\*\*\*\* 0107 (HEX) / 00263 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANEII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PHE: Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0108 (HEX) / 00264 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAE01 \*\*\*\*\* 0108 (HEX) / 00264 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PHE:  
Betriebs-Parameter-Quittung (YPBQV) kam von falscher Einrichtung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0109 (HEX) / 00265 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAE03 \*\*\*\*\* 0109 (HEX) / 00265 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PHE:

Betriebs-Parameter-Quittung (YPBQV) kam von falscher Einrichtung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

010A (HEX) / 00266 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAE04 \*\*\*\*\* 010A (HEX) / 00266 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Prozessanstoss mit

unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

-----  
010B (HEX) / 00267 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAE05 \*\*\*\*\* 010B (HEX) / 00267 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PHE: Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

-----  
010C (HEX) / 00268 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAE06 \*\*\*\*\* 010C (HEX) / 00268 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANESS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1 angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PHE: Prozessanstoss bei unzulaessigem Prozesszustand mit beliebigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

010E (HEX) / 00270 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK01 \*\*\*\*\* 010E (HEX) / 00270 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAU) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YKOAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

010F (HEX) / 00271 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK02 \*\*\*\*\* 010F (HEX) / 00271 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YKAAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: (LODZFQ): Zahler fehlender Quittungen fuer  
gegebene ACT-Auftraege : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0111 (HEX) / 00273 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK04 \*\*\*\*\* 0111 (HEX) / 00273 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKOP) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YIAAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0113 (HEX) / 00275 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK10 \*\*\*\*\* 0113 (HEX) / 00275 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Unzulaessiger Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

---

---

0114 (HEX) / 00276 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK11 \*\*\*\*\* 0114 (HEX) / 00276 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulmaessiger Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

---

0117 (HEX) / 00279 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK14 \*\*\*\*\* 0117 (HEX) / 00279 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ bei Anstoss  
des ANL(ANK)-Steuermoduls YANKIS)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

---

---

0118 (HEX) / 00280 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK15 \*\*\*\*\* 0118 (HEX) / 00280 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder  
Opcode bei Anstoss des ANL(ANK)-Steuermoduls YANKIS)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

---

0119 (HEX) / 00281 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK16 \*\*\*\*\* 0119 (HEX) / 00281 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder Opcode  
im Prozesszustand "Warten-auf-Quittungen")

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. des absendenden Prozesses

---

---

011A (HEX) / 00282 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK17 \*\*\*\*\* 011A (HEX) / 00282 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

---

011B (HEX) / 00283 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK18 \*\*\*\*\* 011B (HEX) / 00283 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder Opcode  
im Prozesszustand "Warten-auf-Quittungen")

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. des absendenden Prozesses

---

---

011C (HEX) / 00284 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK20 \*\*\*\*\* 011C (HEX) / 00284 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKII A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKAU kommt unzulaessiger  
Return-Code zurueck.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

011D (HEX) / 00285 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK21 \*\*\*\*\* 011D (HEX) / 00285 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKAE kommt unzulmaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

011E (HEX) / 00286 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK22 \*\*\*\*\* 011E (HEX) / 00286 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

011F (HEX) / 00287 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK23 \*\*\*\*\* 011F (HEX) / 00287 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKAE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0121 (HEX) / 00289 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK25 \*\*\*\*\* 0121 (HEX) / 00289 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKQS kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0124 (HEX) / 00292 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK28 \*\*\*\*\* 0124 (HEX) / 00292 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKEF kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0129 (HEX) / 00297 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK34 \*\*\*\*\* 0129 (HEX) / 00297 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

012A (HEX) / 00298 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK35 \*\*\*\*\* 012A (HEX) / 00298 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulassiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

012B (HEX) / 00299 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK36 \*\*\*\*\* 012B (HEX) / 00299 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulmaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

012C (HEX) / 00300 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK37 \*\*\*\*\* 012C (HEX) / 00300 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulmaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

012D (HEX) / 00301 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK38 \*\*\*\*\* 012D (HEX) / 00301 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKQU) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKKQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

012E (HEX) / 00302 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK39 \*\*\*\*\* 012E (HEX) / 00302 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKQS) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKKQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

012F (HEX) / 00303 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK40 \*\*\*\*\* 012F (HEX) / 00303 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKUP kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0130 (HEX) / 00304 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK41 \*\*\*\*\* 0130 (HEX) / 00304 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKQU) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKMQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0131 (HEX) / 00305 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK42 \*\*\*\*\* 0131 (HEX) / 00305 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0132 (HEX) / 00306 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK43 \*\*\*\*\* 0132 (HEX) / 00306 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

BS-Anlauf nicht erfolgreich wegen Datenverfaelschung  
oder SW-Fehlers.

(ANK-interne Anlauf-Ueberwachung ist abgelaufen  
nach ca. 17 Minuten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des MSC

BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0133 (HEX) / 00307 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK44 \*\*\*\*\* 0133 (HEX) / 00307 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKNE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0136 (HEX) / 00310 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK50 \*\*\*\*\* 0136 (HEX) / 00310 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO (YPAKAE) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Fuer eine Einrichtung ungleich SPK ist der Globale  
ST-Zustand nicht ACT, PLA, MBL, SEZ oder UNA  
vor Erteilung eines Konfigurations-Auftrags nach ACT.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

0139 (HEX) / 00313 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK53 \*\*\*\*\* 0139 (HEX) / 00313 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRI (YPAKNE) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Falscher Einrichtungs-Typ ist aufgetreten  
bei: "Ermitteln naechste Einrichtung ungleich SPK")

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

013D (HEX) / 00317 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK59 \*\*\*\*\* 013D (HEX) / 00317 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRI (YPAKKQ) A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Negative ACT-Quittung YKAQI von der KON eingetroffen.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von YKAQI#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

013E (HEX) / 00318 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK60 \*\*\*\*\* 013E (HEX) / 00318 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

BS-Anlauf nicht erfolgreich wegen Datenverfaelschung  
oder SW-Fehlers.  
(ANL(ANK)-Timer fuer Initialisierungsphase  
abgelaufen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des MSC  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC  
BYTE 4: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

013F (HEX) / 00319 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK61 \*\*\*\*\* 013F (HEX) / 00319 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKKQ) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(KON-Quittung YKAQI fuer eine Einrichtung, fuer die laut  
KOORDLISTE keine Quittung erwartet wurde.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 2: #Eintrag aus KOORDLISTE#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

-----  
0141 (HEX) / 00321 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK63 \*\*\*\*\* 0141 (HEX) / 00321 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRI (YPAKKQ) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(KON-Quittung YKAQI fuer Einrichtung, fuer die laut  
KOORDLISTE keine Quittung erwartet wurde;  
laut KON-Quittung ist fuer die Einrichtung die  
Konfigurationszeit abgelaufen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus der Signalisierung  
BYTE 2: #Eintrag aus KOORDLISTE#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

-----  
0142 (HEX) / 00322 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK65 \*\*\*\*\* 0142 (HEX) / 00322 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRI (YPAKMQ) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Der BS-Anlauf konnte nicht zu Ende gefuehrt werden,  
weil der Anlauf mit dem MSC entweder aufgrund ausblei-  
bender Signalisierungen vom MSC nicht abgeschlossen  
werden konnte oder wegen eines Beziehungsausfalls zum  
MSC.  
(negative KON-Quittung auf ACT-Auftrag fuer MSC,  
KON-Timeout abwarten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von YKAQI#  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des MSC  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0143 (HEX) / 00323 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK66 \*\*\*\*\* 0143 (HEX) / 00323 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKMQ) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Eintreffen der KON-Quittung YKAQI fuer  
die Einrichtung MSC, fuer die  
laut KOORDLISTE keine Quittung erwartet wurde)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 2: #Eintrag aus KOORDLISTE#  
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des MSC  
BYTE 4: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC  
BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

0144 (HEX) / 00324 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK67 \*\*\*\*\* 0144 (HEX) / 00324 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKKQ) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Im BS-Anlauf wird ein Konfigurationsauftrag nach ACT  
fuer eine Einrichtung negativ quittiert.  
(Eintreffen einer Quittung YKAQI mit dem Return-Code  
KYKARB : ACT-Auftrag wird bereits bearbeitet  
KYKABU : Abruch wegen UNA-Auftrag  
oder KYKUNA : ACT-Auftrag endet in UNA)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 2: #Return-Code von YKAQI#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0145 (HEX) / 00325 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK68 \*\*\*\*\* 0145 (HEX) / 00325 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

BS-Anlauf nicht erfolgreich wegen Datenverfaelschung  
oder SW-Fehlers.

(ANL(ANK)-Timer fuer Anlauf der FUPEF-Einrichtungen und  
des PBR ist abgelaufen)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des MSC

BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC

BYTE 4: LOD(LODZFQ): Zaehler fehlender Quittungen fuer  
gegebene ACT-Auftraege : #Entwickler-Info#

BYTE 5: #ANK-Situationsanzeige#

BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

0146 (HEX) / 00326 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAMII \*\*\*\*\* 0146 (HEX) / 00326 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.

(Anlauf mit dem FME: Prozessanstoss mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0147 (HEX) / 00327 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAMI2 \*\*\*\*\* 0147 (HEX) / 00327 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANMII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(FME-Anlauf-Auftrag (YAAM): falscher Einrichtungs-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0148 (HEX) / 00328 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAMIS \*\*\*\*\* 0148 (HEX) / 00328 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(FME-Anlauf-Auftrag (YAAM): Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode (/=0YAAM))

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0149 (HEX) / 00329 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAM01 \*\*\*\*\* 0149 (HEX) / 00329 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem FME: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV  
kam von falscher Einrichtung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

014A (HEX) / 00330 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAM03 \*\*\*\*\* 014A (HEX) / 00330 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem FME: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV  
kam von falscher Einrichtung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

014B (HEX) / 00331 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAM04 \*\*\*\*\* 014B (HEX) / 00331 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem FME: Prozessanstoß mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

014C (HEX) / 00332 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAM05 \*\*\*\*\* 014C (HEX) / 00332 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem FME: Prozessanstoß mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

014D (HEX) / 00333 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAM06 \*\*\*\*\* 014D (HEX) / 00333 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANMSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im Anlauf mit der im BYTE 1 angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem FME: Unzulässiger Prozesszustand bei Prozessanstoss mit beliebigem Ereignis)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

014E (HEX) / 00334 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAOII \*\*\*\*\* 014E (HEX) / 00334 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem OGK: Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: fOpcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

014F (HEX) / 00335 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAOI2 \*\*\*\*\* 014F (HEX) / 00335 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANOII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(OGK-Anlauf-Auftrag (YAAO): falscher Einrichtungs-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0150 (HEX) / 00336 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAOI3 \*\*\*\*\* 0150 (HEX) / 00336 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem OGK: Prozessanstoss mit  
unzulaessigem Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0151 (HEX) / 00337 (DEZ) \*\*\*\*\* EYA001 \*\*\*\*\* 0151 (HEX) / 00337 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOS S ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem OGK: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0152 (HEX) / 00338 (DEZ) \*\*\*\*\* EYA003 \*\*\*\*\* 0152 (HEX) / 00338 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOS S ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem OGK: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Sollwert)  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Istwert)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0153 (HEX) / 00339 (DEZ) \*\*\*\*\* EYA004 \*\*\*\*\* 0153 (HEX) / 00339 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem OGK: Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0154 (HEX) / 00340 (DEZ) \*\*\*\*\* EYA005 \*\*\*\*\* 0154 (HEX) / 00340 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANOS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem OGK: Prozessanstoss mit unzalaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0155 (HEX) / 00341 (DEZ) \*\*\*\*\* EYA006 \*\*\*\*\* 0155 (HEX) / 00341 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANOSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem OGK: Unzulaessiger Prozesszustand bei  
Prozessanstoss mit beliebigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0156 (HEX) / 00342 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAPII \*\*\*\*\* 0156 (HEX) / 00342 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PFG: Prozessanstoss mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0157 (HEX) / 00343 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAPI2 \*\*\*\*\* 0157 (HEX) / 00343 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANPII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(PFG-Anlauf-Auftrag (YAAP): falscher Einrichtungs-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0158 (HEX) / 00344 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAPI3 \*\*\*\*\* 0158 (HEX) / 00344 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPII ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PFG: Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode (/= YAAP))

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0159 (HEX) / 00345 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAP01 \*\*\*\*\* 0159 (HEX) / 00345 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PFG: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV kam von falscher Einrichtung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Sollwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Istwert)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

015A (HEX) / 00346 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAP03 \*\*\*\*\* 015A (HEX) / 00346 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PFG: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV kam von falscher Einrichtung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

015B (HEX) / 00347 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAP04 \*\*\*\*\* 015B (HEX) / 00347 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PFG: Prozessanstoss mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

015C (HEX) / 00348 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAP05 \*\*\*\*\* 015C (HEX) / 00348 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem PFG: Prozessanstoss mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

015D (HEX) / 00349 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAP06 \*\*\*\*\* 015D (HEX) / 00349 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANPSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem PFG: Unzulaessiger Prozesszustand bei  
Prozessanstoss mit beliebigem Ereignis)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

015E (HEX) / 00350 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR00 \*\*\*\*\* 015E (HEX) / 00350 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANB) ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.

(unzulaessiger Globaler ST-Zustand  
im DKV fuer den PBR)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PBR

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

015F (HEX) / 00351 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR01 \*\*\*\*\* 015F (HEX) / 00351 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANB) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand  
im DKV fuer den PBR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PBR  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des PBR  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0160 (HEX) / 00352 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR02 \*\*\*\*\* 0160 (HEX) / 00352 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANE) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand  
im DKV fuer den PHE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0161 (HEX) / 00353 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR03 \*\*\*\*\* 0161 (HEX) / 00353 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANE) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand  
im DKV fuer den PHE)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des PHE  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0162 (HEX) / 00354 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR04 \*\*\*\*\* 0162 (HEX) / 00354 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANM) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand  
im DKV fuer den FME)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des FME  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0163 (HEX) / 00355 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR05 \*\*\*\*\* 0163 (HEX) / 00355 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANM) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand  
im DKV fuer den FME)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des FME  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des FME  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0164 (HEX) / 00356 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR06 \*\*\*\*\* 0164 (HEX) / 00356 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANO) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand  
im DKV fuer den OGK)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des OGK  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0165 (HEX) / 00357 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR07 \*\*\*\*\* 0165 (HEX) / 00357 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANO) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand  
im DKV fuer den OGK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des OGK  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des OGK  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0166 (HEX) / 00358 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR08 \*\*\*\*\* 0166 (HEX) / 00358 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANP) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand  
im DKV fuer das PFG)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PFG  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0167 (HEX) / 00359 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR09 \*\*\*\*\* 0167 (HEX) / 00359 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANP) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand  
im DKV fuer das PFG)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PFG  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des PFG  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0168 (HEX) / 00360 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR10 \*\*\*\*\* 0168 (HEX) / 00360 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand  
im DKV fuer den SPK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des SPK  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0169 (HEX) / 00361 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR11 \*\*\*\*\* 0169 (HEX) / 00361 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand  
im DKV fuer den SPK)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des SPK  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des SPK  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

016A (HEX) / 00362 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR12 \*\*\*\*\* 016A (HEX) / 00362 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAAND) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand  
im DKV fuer die STBFDS)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# der STBFDS  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

016B (HEX) / 00363 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR13 \*\*\*\*\* 016B (HEX) / 00363 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAAND) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Detaillierter ST-Zustand  
im DKV fuer die STBFDS)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# der STBFDS  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# der STBFDS  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

016C (HEX) / 00364 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR14 \*\*\*\*\* 016C (HEX) / 00364 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANE) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Globaler ST-Zustand UNA  
im DKV fuer den PHE)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

016D (HEX) / 00365 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR15 \*\*\*\*\* 016D (HEX) / 00365 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANM) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Globaler ST-Zustand UNA  
im DKV fuer den FME)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des FME  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

016E (HEX) / 00366 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR16 \*\*\*\*\* 016E (HEX) / 00366 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANO) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Globaler ST-Zustand UNA  
im DKV fuer den OGK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des OGK  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

016F (HEX) / 00367 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR17 \*\*\*\*\* 016F (HEX) / 00367 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANP) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Globaler ST-Zustand UNA  
im DKV fuer das PFG)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PFG  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0170 (HEX) / 00368 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR18 \*\*\*\*\* 0170 (HEX) / 00368 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Globaler ST-Zustand UNA  
im DKV fuer den SPK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des SPK  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0171 (HEX) / 00369 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR30 \*\*\*\*\* 0171 (HEX) / 00369 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPABET) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(unzulaessiger Einrichtungs-Typ bei  
Betriebsparameter-Ueberpruefung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0172 (HEX) / 00370 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR50 \*\*\*\*\* 0172 (HEX) / 00370 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAMEND (YPAPOS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde wahrend ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.  
(Es existiert kein zugehoeriger KON-Prozess;  
evtl. kam UNA-Auftrag dazwischen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: Time-Out-Zaehler (fuer unquittierte Signalisierung)  
BYTE 2: Wiederholzaehler (fuer BP- und TD-Uebertragung)  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0173 (HEX) / 00371 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR51 \*\*\*\*\* 0173 (HEX) / 00371 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANEND (YPAPOS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YKBAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0174 (HEX) / 00372 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR52 \*\*\*\*\* 0174 (HEX) / 00372 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANEND (YPANEG) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.  
(es existiert kein zugehoeriger KON-Prozess;  
evtl. kam UNA-Auftrag dazwischen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: Time-Out-Zaehler  
BYTE 2: Wiederholzaehler  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0175 (HEX) / 00373 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR53 \*\*\*\*\* 0175 (HEX) / 00373 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANEND (YPANEG) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
(Return-Code 'Ident-Nr. existiert nicht' vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne Signalisierung YKBAI, obwohl diese Ident-Nr. noch im (SYKAUF) eingetragen ist)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0178 (HEX) / 00376 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR71 \*\*\*\*\* 0178 (HEX) / 00376 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAPAK) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung hat ohne Veranlassung der FDS eine Anlaufsignalisierung abgeschickt.  
(partieller Anlauf)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: Prozesstypidentifikation : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0179 (HEX) / 00377 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR72 \*\*\*\*\* 0179 (HEX) / 00377 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAPAK) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YKRAI (partieller Anlauf))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

017A (HEX) / 00378 (DEZ) \*\*\*\*\* EYASII \*\*\*\*\* 017A (HEX) / 00378 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem SPK: Prozessanstoss mit  
unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0178 (HEX) / 00379 (DEZ) \*\*\*\*\* EYASI2 \*\*\*\*\* 017B (HEX) / 00379 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANSII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(SPK-Anlauf-Auftrag (YAAS): falscher Einrichtungs-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

017C (HEX) / 00380 (DEZ) \*\*\*\*\* EYASI3 \*\*\*\*\* 017C (HEX) / 00380 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSII ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Prozessanstoß mit unzulaessigem Opcode (/=0YAAS))

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

-----  
017D (HEX) / 00381 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAS01 \*\*\*\*\* 017D (HEX) / 00381 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem SPK: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV  
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Sollwert)  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Istwert)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

-----  
017E (HEX) / 00382 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAS03 \*\*\*\*\* 017E (HEX) / 00382 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem SPK: Betriebs-Parameter-Quittung YPBQV  
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Sollwert)  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Istwert)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

017F (HEX) / 00383 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAS05 \*\*\*\*\* 017F (HEX) / 00383 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0180 (HEX) / 00384 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAS06 \*\*\*\*\* 0180 (HEX) / 00384 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

(Anlauf mit dem SPK: Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ fuer laufenden Prozesszustand)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0181 (HEX) / 00385 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAS07 \*\*\*\*\* 0181 (HEX) / 00385 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem SPK: Tarif-Daten-Quittung YTDDQS  
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# (LODETY)  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0182 (HEX) / 00386 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAS09 \*\*\*\*\* 0182 (HEX) / 00386 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Anlauf mit dem SPK: Tarif-Daten-Quittung YTDDQS  
kam von falscher Einrichtung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung (Istwert)  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) (Sollwert)  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# (LODETY)  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0183 (HEX) / 00387 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAS10 \*\*\*\*\* 0183 (HEX) / 00387 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANSSS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Anlauf mit dem SPK: Unzulaessiger Prozesszustand bei  
Prozessanstoss mit beliebigem Ereignis)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0194 (HEX) / 00404 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV01 \*\*\*\*\* 0194 (HEX) / 00404 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKEE AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Signalisierung von nicht erwarteter Einrichtung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 2: erwartete Phys. Einr.-Nr  
BYTE 3: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 4: Ident-Nr. aus Signalisierung  
BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

---

0195 (HEX) / 00405 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV02 \*\*\*\*\* 0195 (HEX) / 00405 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YUAAI an UHR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0196 (HEX) / 00406 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV03 \*\*\*\*\* 0196 (HEX) / 00406 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die  
DKV-interne Signalisierung YNZAII)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0197 (HEX) / 00407 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV04 \*\*\*\*\* 0197 (HEX) / 00407 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code aus ANL-UP YPAKVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code KON#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0198 (HEX) / 00408 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV05 \*\*\*\*\* 0198 (HEX) / 00408 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

-----  
0199 (HEX) / 00409 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV06 \*\*\*\*\* 0199 (HEX) / 00409 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. aus Signalisierung

-----  
01DB (HEX) / 00475 (DEZ) \*\*\*\*\* EYI000 \*\*\*\*\* 01DB (HEX) / 00475 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP00  
SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungultigem oder  
falschem #Opcode#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode# der Signalisierung

---

01DC (HEX) / 00476 (DEZ) \*\*\*\*\* EYI001 \*\*\*\*\* 01DC (HEX) / 00476 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP00

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungültigem oder falschem #Ereignis-Typ#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

01DD (HEX) / 00477 (DEZ) \*\*\*\*\* EYI002 \*\*\*\*\* 01DD (HEX) / 00477 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP01

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungültigem oder falschem #Ereignis-Typ#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

01DE (HEX) / 00478 (DEZ) \*\*\*\*\* EYI003 \*\*\*\*\* 01DE (HEX) / 00478 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP02  
SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit unzulässigem oder falschen #Ereignis-Typ#.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

01DF (HEX) / 00479 (DEZ) \*\*\*\*\* EYI004 \*\*\*\*\* 01DF (HEX) / 00479 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP02  
SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses durch eine Signalisierung mit unzulässigem oder falschem #Opcode#.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Opcode# der Signalisierung  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Ident-Nummer#

---

01E0 (HEX) / 00480 (DEZ) \*\*\*\*\* EYI005 \*\*\*\*\* 01E0 (HEX) / 00480 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIP03

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit unzulaessigem oder falschem #Ereignis-Typ#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

01E5 (HEX) / 00485 (DEZ) \*\*\*\*\* EYI010 \*\*\*\*\* 01E5 (HEX) / 00485 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIPPV

SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungeltigem oder falschem #Ereignis-Typ# oder mit falschem #Opcode#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode# der Signalisierung  
(= 0 bei falschem Ereignis-Typ)

BYTE 4: #FDS-Status# (PORT 41H)

---

---

01E8 (HEX) / 00488 (DEZ) \*\*\*\*\* EYI013 \*\*\*\*\* 01E8 (HEX) / 00488 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YIIPNV  
SUBSYSTEM: KOP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit unzulaessigem oder falschem #Opcode#.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode# der Signalisierung  
(=0 bei falschem Ereignis-Typ)  
BYTE 4: #FDS-Status# (PORT 41H)

---

01EA (HEX) / 00490 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAC1 \*\*\*\*\* 01EA (HEX) / 00490 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen OSK.

(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. fuer OSK  
ist unzulaessig, zulaessige Werte: 1 oder 2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des OSK  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des OSK aus KON-Auftrag  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

---

01EB (HEX) / 00491 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAC4 \*\*\*\*\* 01EB (HEX) / 00491 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KOM

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

01EC (HEX) / 00492 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAC5 \*\*\*\*\* 01EC (HEX) / 00492 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KOM

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ  
oder nicht erwarteter Signalisierung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Opcode# aus nicht erwarteter Signalisierung  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

-----  
01ED (HEX) / 00493 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAV1 \*\*\*\*\* 01ED (HEX) / 00493 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR1 (YPKKQT) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.

(Bei der Quittung war der Auftraggeber-Prozess nicht  
mehr vorhanden)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr  
BYTE 2: Ident-Nr. des Auftraggebers

-----  
01F0 (HEX) / 00496 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA01 \*\*\*\*\* 01F0 (HEX) / 00496 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACAF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.

(Parameterfehler- falsche Log. Einr.-Nr.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des SAE  
BYTE 2: unzulaessige #Log. Einr.-Nr.# des SAE  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

01F1 (HEX) / 00497 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA05 \*\*\*\*\* 01F1 (HEX) / 00497 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACAF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

01F3 (HEX) / 00499 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA11 \*\*\*\*\* 01F3 (HEX) / 00499 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Parameterfehler- unzulaessige Log. Einr.-Nr.)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des PBR

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des PBR

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

01F5 (HEX) / 00501 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA17 \*\*\*\*\* 01F5 (HEX) / 00501 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des PBR

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des PBR

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des PBR

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des PBR

BYTE 6: eigene Ident-Nr

BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

01F6 (HEX) / 00502 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA21 \*\*\*\*\* 01F6 (HEX) / 00502 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACDF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer die FDS.

(Parameterfehler: unzulaessige Log. Einr.-Nr. im ACT-Auftrag)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

01F8 (HEX) / 00504 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA25 \*\*\*\*\* 01F8 (HEX) / 00504 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACDF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer die FDS.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

01FA (HEX) / 00506 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA31 \*\*\*\*\* 01FA (HEX) / 00506 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer einen PHE.  
(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. aus ACT-Auftrag  
nicht zulaessig)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

---

01FC (HEX) / 00508 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA35 \*\*\*\*\* 01FC (HEX) / 00508 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer einen PHE.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

01FE (HEX) / 00510 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA41 \*\*\*\*\* 01FE (HEX) / 00510 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACFF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer die BS.

(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. im ACT-Auftrag unzulaessig)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

01FF (HEX) / 00511 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA45 \*\*\*\*\* 01FF (HEX) / 00511 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACFF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelshung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer die BS.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0201 (HEX) / 00513 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA51 \*\*\*\*\* 0201 (HEX) / 00513 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelshung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. unzulaessig)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

-----  
0203 (HEX) / 00515 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA55 \*\*\*\*\* 0203 (HEX) / 00515 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

-----  
0205 (HEX) / 00517 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA61 \*\*\*\*\* 0205 (HEX) / 00517 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.  
(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. im ACT-Auftrag unzulässig)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 2: unzulässige #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

0207 (HEX) / 00519 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA65 \*\*\*\*\* 0207 (HEX) / 00519 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.

(Falscher Ereignis-Typ-  
der ACT-Funktionsmodul des OGK wurde nicht  
mit Ereignis-Typ MREADY angestossen)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0208 (HEX) / 00523 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA69 \*\*\*\*\* 0208 (HEX) / 00523 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.

(Unzulaessiger Return-Code aus Unterprogramm YPKCBZ bei der  
Behandlung eines ACT-Auftrags)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu  
konfigurierenden OGK

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu  
konfigurierenden OGK

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu  
konfigurierenden OGK

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu  
konfigurierenden OGK

BYTE 6: eigene Ident-Nr

BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

020C (HEX) / 00524 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA71 \*\*\*\*\* 020C (HEX) / 00524 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer das PFG.  
(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. unzulaessig)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des zu  
konfigurierenden PFG  
BYTE 2: unzulaessige #Log. Einr.-Nr.# des zu  
konfigurierenden PFG  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

020E (HEX) / 00526 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA75 \*\*\*\*\* 020E (HEX) / 00526 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer das PFG.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0210 (HEX) / 00528 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA81 \*\*\*\*\* 0210 (HEX) / 00528 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen SPK.

(Parameterfehler: Log. Einr.-Nr. fuer SPK im ACT-Auftrag nicht zulaessig)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 2: unzulaessige #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

0212 (HEX) / 00530 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA85 \*\*\*\*\* 0212 (HEX) / 00530 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen SPK.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0215 (HEX) / 00533 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA88 \*\*\*\*\* 0215 (HEX) / 00533 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen SPK.

(Der Zaehler fuer SPK's im ST-Zustand MBL/PLA befindet sich in einem undefinierten Zustand, d. h. der Wert ist groesser als die Maximalzahl SPK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

0217 (HEX) / 00535 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA95 \*\*\*\*\* 0217 (HEX) / 00535 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0219 (HEX) / 00537 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEA1 \*\*\*\*\* 0219 (HEX) / 00537 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEAF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.

(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

021A (HEX) / 00538 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEB1 \*\*\*\*\* 021A (HEX) / 00538 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung in der DKV.

(Prozesszustand (LODSTA) unzulässig)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

---

021B (HEX) / 00539 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEB4 \*\*\*\*\* 021B (HEX) / 00539 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

021C (HEX) / 00540 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKECW \*\*\*\*\* 021C (HEX) / 00540 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECAC(YPKERB) ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung  
nach ACT.  
(Signalisierung YNFAI an den festen Prozess MUK konnte nicht  
abgesetzt werden, da er nicht mehr existiert )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

021D (HEX) / 00541 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKECX \*\*\*\*\* 021D (HEX) / 00541 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAECAYPKERB ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation-

Beim Konfigurieren einer Einrichtung hat sich der Prozess, der die Konfiguration veranlasst hat, vor Beendigung der Konfiguration beendet.

(ACT-Quittung an den Auftraggeber konnte nicht abgesetzt werden, da er nicht mehr existiert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

021E (HEX) / 00542 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKECY \*\*\*\*\* 021E (HEX) / 00542 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAECAYPKERB ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren einer Einrichtung.

(Signalisierung an einen Prozess konnte nicht abgesetzt werden, da er nicht mehr existiert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Opcode# der Signalisierung

---

021F (HEX) / 00543 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKECZ \*\*\*\*\* 021F (HEX) / 00543 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA (YPKERB) ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-anforderung fuer DKV-interne Signalisierung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: #Opcode#

---

0220 (HEX) / 00544 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEC2 \*\*\*\*\* 0220 (HEX) / 00544 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung nach ACT.

(Einrichtungsdaten im LOD-Bereich stimmen mit den in der Signalisierung nicht ueberein)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders

BYTE 3: #Opcode# aus Signalisierung

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.#

---

0221 (HEX) / 00545 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEC4 \*\*\*\*\* 0221 (HEX) / 00545 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEC4 ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung  
nach ACT.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0222 (HEX) / 00546 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKED1 \*\*\*\*\* 0222 (HEX) / 00546 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEDF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren der  
angegebenen Einrichtung.  
(Prozessanstoß mit unzalaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0223 (HEX) / 00547 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEE1 \*\*\*\*\* 0223 (HEX) / 00547 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEFF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des  
angegebenen PHE.  
(Prozesszustand (LODSTA) : unzulaessig)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

---

0224 (HEX) / 00548 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEE2 \*\*\*\*\* 0224 (HEX) / 00548 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEFF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des  
angegebenen PHE.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0225 (HEX) / 00549 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEF1 \*\*\*\*\* 0225 (HEX) / 00549 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEFF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0226 (HEX) / 00550 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEM1 \*\*\*\*\* 0226 (HEX) / 00550 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEMF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.  
(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

---

0227 (HEX) / 00551 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEM4 \*\*\*\*\* 0227 (HEX) / 00551 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEMF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0228 (HEX) / 00552 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKE01 \*\*\*\*\* 0228 (HEX) / 00552 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAE0F ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines OGK  
nach ACT.

(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

---

0229 (HEX) / 00553 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKE04 \*\*\*\*\* 0229 (HEX) / 00553 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAE0F ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines OGK  
nach ACT.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

022A (HEX) / 00554 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEP1 \*\*\*\*\* 022A (HEX) / 00554 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEFF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PFG  
nach ACT.  
(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

---

022B (HEX) / 00555 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEP4 \*\*\*\*\* 022B (HEX) / 00555 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEPF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PFG  
nach ACT.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

022C (HEX) / 00556 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKES1 \*\*\*\*\* 022C (HEX) / 00556 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SPK  
nach ACT.  
(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

---

---

022D (HEX) / 00557 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKES2 \*\*\*\*\* 022D (HEX) / 00557 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAESF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SPK  
nach ACT.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

022E (HEX) / 00558 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEU1 \*\*\*\*\* 022E (HEX) / 00558 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

---

022F (HEX) / 00559 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKMC1 \*\*\*\*\* 022F (HEX) / 00559 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBCA AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.

(Unzulaessiger Konfigurations-Auftrag nach MBL: falsche  
Einrichtung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus MBL-Auftrag

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus MBL-Auftrag

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0231 (HEX) / 00561 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKMC5 \*\*\*\*\* 0231 (HEX) / 00561 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBCA AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

---

0232 (HEX) / 00562 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKMP3 \*\*\*\*\* 0232 (HEX) / 00562 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBUP (YPKMSP) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( Zahler FYKAUN verfaelscht,  
kein SPK mehr in UNA )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Zahler fuer Anzahl SPK's in UNA (FYKAUN) (Istwert)  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0233 (HEX) / 00563 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKMP4 \*\*\*\*\* 0233 (HEX) / 00563 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBUP (YPKMSP) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( Zahler FYKAPM verfaelscht oder  
alle SPK's in PLA/MLB )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Zahler SPK in PLA oder MBL (FYKAPM)  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0234 (HEX) / 00564 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKMP5 \*\*\*\*\* 0234 (HEX) / 00564 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBUP (YPKMBL) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( nicht erwartete globale ST-Zustaende,  
ST-Zustand (Einrichtung) /= MBL/UNA  
bei MBL-Auftrag )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# der Einrichtung  
BYTE 4: #Auftrags-Typ#  
BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

0240 (HEX) / 00576 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP10 \*\*\*\*\* 0240 (HEX) / 00576 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOSP) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung ZAAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: Ident-Nr. des Ziels  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

0241 (HEX) / 00577 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP11 \*\*\*\*\* 0241 (HEX) / 00577 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOSP) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung ZAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0245 (HEX) / 00581 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP15 \*\*\*\*\* 0245 (HEX) / 00581 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOSK) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.  
(Aufruf der Prozedur YPKOSK fuer Einrichtungs-Typ  
ungleich OSK (Parameterfehler) )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

0249 (HEX) / 00585 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKUC1 \*\*\*\*\* 0249 (HEX) / 00585 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.

( Signalisierung von nicht erwarteter Einrichtung )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

024A (HEX) / 00586 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKUC2 \*\*\*\*\* 024A (HEX) / 00586 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

( UNA-Auftrag fuer ACTFDS )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode# des UNA-Auftrags

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

024B (HEX) / 00587 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKUC3 \*\*\*\*\* 024B (HEX) / 00587 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Ein UNA-Auftrag fuer den Einrichtungstyp 'BS'  
wurde gestellt.

( Unzulaessige Konfiguration )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

024D (HEX) / 00589 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKUC5 \*\*\*\*\* 024D (HEX) / 00589 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessiger Signalisierung )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

---

024F (HEX) / 00591 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKU0B \*\*\*\*\* 024F (HEX) / 00591 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNS) ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Kein Vermittlungsbetrieb mehr moeglich; kein SPK mehr  
verfuegbar; die angegebene Einrichtung wurde  
abgeschaltet.

( UNA-Auftrag fuer letzten aktiven SPK fuehrt  
zum VTB-Verlust )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr  
des letzten SPK

---

0253 (HEX) / 00595 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKU02 \*\*\*\*\* 0253 (HEX) / 00595 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNA) AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( unzulaessiger alter Konfigurations-Auftrag besteht )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Opcode# (alter Auftrag /= ACT )  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0255 (HEX) / 00597 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKU04 \*\*\*\*\* 0255 (HEX) / 00597 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNO) AB A05Z06

SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), da kein OSK mehr verfuegbar; die angegebene Einrichtung wurde abgeschaltet.

( UNA-Auftrag fuer letzten aktiven OGK fuehrt zum VTB-Verlust bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), da korrespondierender OSK nicht verfuegbar )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des OSK(SPK)

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK(SPK)

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OSK(SPK)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0257 (HEX) / 00599 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKU06 \*\*\*\*\* 0257 (HEX) / 00599 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNO) AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

( Bei UNA-Auftrag fuer OSK(OGK) , unzulaessiger ST-Zustand des korrespondierenden OSK(SPK) )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des OSK(SPK)

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK(SPK)

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OSK(SPK)

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0258 (HEX) / 00600 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKU07 \*\*\*\*\* 0258 (HEX) / 00600 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUSP) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( Zaehler FYKAUN verfaelscht,  
alle SPK's in UNA )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Zaehler Anzahl SPK in UNA (FYKAUN)  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

025C (HEX) / 00604 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ1A \*\*\*\*\* 025C (HEX) / 00604 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z06  
SUBSYSTEM: KON

SW-Fehler in der DKV.  
(Bereinigungsprozess der VT noch aktiv)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

---

025E (HEX) / 00606 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ14 \*\*\*\*\* 025E (HEX) / 00606 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. aus Signalisierung

---

025F (HEX) / 00607 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ15 \*\*\*\*\* 025F (HEX) / 00607 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Returncode aus KON-UP YPKPVT)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code KON#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0260 (HEX) / 00608 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ17 \*\*\*\*\* 0260 (HEX) / 00608 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

BS-VTB erreicht.  
(Prozess "Melden der VTB an MSC" erkennt das  
Erreichen der BS-VTB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

0263 (HEX) / 00611 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ2C \*\*\*\*\* 0263 (HEX) / 00611 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE0 AB A06Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der  
FUPEF.  
(unzulaessiger Globaler ST-Zustand des PHE in der  
Signalisierung YSTAE (Status-Meldung))

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des PHE  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# aus Signalisierung

---

---

0266 (HEX) / 00614 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ24 \*\*\*\*\* 0266 (HEX) / 00614 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE0 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Opcode#

---

0268 (HEX) / 00616 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ27 \*\*\*\*\* 0268 (HEX) / 00616 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE0 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die  
DKV-interne Signalisierung YUBAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0269 (HEX) / 00617 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ34 \*\*\*\*\* 0269 (HEX) / 00617 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA1 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: #Opcode#

BYTE 5: Ident-Nr. aus Signalisierung

---

026B (HEX) / 00619 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ37 \*\*\*\*\* 026B (HEX) / 00619 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA1 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die  
DKV-interne Signalisierung ZAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

026D (HEX) / 00621 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ44 \*\*\*\*\* 026D (HEX) / 00621 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA0 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Ident-Nr. aus Signalisierung

---

0271 (HEX) / 00625 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ56 \*\*\*\*\* 0271 (HEX) / 00625 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA2 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YVAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0273 (HEX) / 00627 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ74 \*\*\*\*\* 0273 (HEX) / 00627 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZVTO AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Ident-Nr. aus Signalisierung

---

0275 (HEX) / 00629 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ77 \*\*\*\*\* 0275 (HEX) / 00629 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVTO AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKPVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code KON#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0278 (HEX) / 00632 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ84 \*\*\*\*\* 0278 (HEX) / 00632 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE2 AB A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: #Opcode#

---

027A (HEX) / 00634 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ87 \*\*\*\*\* 027A (HEX) / 00634 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESS AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKQSN)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code KON#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

027B (HEX) / 00635 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ89 \*\*\*\*\* 027B (HEX) / 00635 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESS AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0284 (HEX) / 00644 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE01 \*\*\*\*\* 0284 (HEX) / 00644 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

SW-Fehler in der DKV.  
(Dritter Timeout bei Bearbeitung der  
Signalisierungen SSSAU bzw. SNSAU,  
KON quittiert nicht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

0289 (HEX) / 00649 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE50 \*\*\*\*\* 0289 (HEX) / 00649 (DEZ)

B1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS01) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Eintreffen einer nicht erwarteten Signalisierung  
im momentanen Prozesszustand  
(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Opcode#

---

028A (HEX) / 00650 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE51 \*\*\*\*\* 028A (HEX) / 00650 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

LTG im MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprech-  
kreissperren.  
(Dritter Timeout im Prozess zur Bearbeitung der  
Signalisierung YNFAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

028B (HEX) / 00651 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE52 \*\*\*\*\* 028B (HEX) / 00651 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

LTG im MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprech-  
kreissperren.  
(Dritter Timeout im Prozess zur Bearbeitung der  
Signalisierung YNSAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

028E (HEX) / 00654 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE55 \*\*\*\*\* 028E (HEX) / 00654 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprechkreissperren.  
(Dritter Timeout im Prozess zur Bearbeitung der  
Signalisierung YNZAII)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

0290 (HEX) / 00656 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE57 \*\*\*\*\* 0290 (HEX) / 00656 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

MSC antwortet nicht waehrend des Anlaufs.  
(Dritter Timeout bei Bearbeitung der  
Signalisierung YSTAK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

0291 (HEX) / 00657 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR00 \*\*\*\*\* 0291 (HEX) / 00657 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFAA2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNAA2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0292 (HEX) / 00658 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR01 \*\*\*\*\* 0292 (HEX) / 00658 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFOK2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNOK2)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0293 (HEX) / 00659 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR02 \*\*\*\*\* 0293 (HEX) / 00659 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUN1) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUN2)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0294 (HEX) / 00660 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR03 \*\*\*\*\* 0294 (HEX) / 00660 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUZ1) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUZZ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0295 (HEX) / 00661 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR04 \*\*\*\*\* 0295 (HEX) / 00661 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFIF2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNIF2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0296 (HEX) / 00662 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR06 \*\*\*\*\* 0296 (HEX) / 00662 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFIS2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNIS2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

029A (HEX) / 00666 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR13 \*\*\*\*\* 029A (HEX) / 00666 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFIZ2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNIZ2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

029B (HEX) / 00667 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR18 \*\*\*\*\* 029B (HEX) / 00667 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUN1) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUN1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

029C (HEX) / 00668 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR19 \*\*\*\*\* 029C (HEX) / 00668 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUN2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Codedes MUK-UP YPNUN2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

029D (HEX) / 00669 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR20 \*\*\*\*\* 029D (HEX) / 00669 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUZ1) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUZ1)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

029E (HEX) / 00670 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR21 \*\*\*\*\* 029E (HEX) / 00670 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUZZ2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code von MUK-UP YPNUZZ2)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

029F (HEX) / 00671 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR22 \*\*\*\*\* 029F (HEX) / 00671 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAI) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNUA3)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

02A0 (HEX) / 00672 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR23 \*\*\*\*\* 02A0 (HEX) / 00672 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNSTOK (YPNOK2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessige Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signialisierung YKRAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

02A1 (HEX) / 00673 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR26 \*\*\*\*\* 02A1 (HEX) / 00673 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNIR00 (YPNZ03) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer eine DKV-interne Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #Opcode# der Quittung

---

02A2 (HEX) / 00674 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR29 \*\*\*\*\* 02A2 (HEX) / 00674 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNIR01 (YPNZ05) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalsierung YKKAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

02A3 (HEX) / 00675 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR30 \*\*\*\*\* 02A3 (HEX) / 00675 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFZF9) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

02A4 (HEX) / 00676 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR31 \*\*\*\*\* 02A4 (HEX) / 00676 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFTOX) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNS02)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

02A5 (HEX) / 00677 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS50 \*\*\*\*\* 02A5 (HEX) / 00677 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNFAI0 (YPNIF2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.  
(MSC-Signalisierung SFQU fuer falschen SK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: erwartete #SK-Nr.# (Sollwert)  
BYTE 2: empfangene #SK-Nr.# (Istwert)

---

02A6 (HEX) / 00678 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS51 \*\*\*\*\* 02A6 (HEX) / 00678 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSAI0 (YPNIS2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.  
(MSC-Signalisierung SSQU fuer falschen SK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: erwartete #SK-Nr.# (Sollwert)  
BYTE 2: empfangene #SK-Nr.# (Istwert)

---

02A7 (HEX) / 00679 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS52 \*\*\*\*\* 02A7 (HEX) / 00679 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSNSA (YPNUN1) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher Bereich fuer MSC-Signalisierung SNSAU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: empfangene 1 #SK-Nr.#  
BYTE 2: empfangene letzte #SK-Nr.#

---

02A8 (HEX) / 00680 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS53 \*\*\*\*\* 02A8 (HEX) / 00680 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSSSA (YPNUZ1) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich fuer MSC-Signalisierung SSSAU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: empfangene 1. #SK-Nr.#  
BYTE 2: empfangene letzte #SK-Nr.#

---

---

02A9 (HEX) / 00681 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS54 \*\*\*\*\* 02A9 (HEX) / 00681 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWQU (YPNAA2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich in MSC-Signalisierung SSSQU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: erwartete 1. #SK-Nr.# (Sollwert)  
BYTE 2: erwartete letzte #SK-Nr.# (Sollwert)  
BYTE 3: empfangene 1. #SK-Nr.# (Istwert)  
BYTE 4: empfangene letzte #SK-Nr.# (Istwert)

---

02AA (HEX) / 00682 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS55 \*\*\*\*\* 02AA (HEX) / 00682 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNZAIO (YPNIZ2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich in MSC-Signalisierung SSSQU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: erwartete 1. #SK-Nr.# (Sollwert)  
BYTE 2: erwartete letzte #SK-Nr.# (Sollwert)  
BYTE 3: empfangene 1. #SK-Nr.# (Istwert)  
BYTE 4: empfangene letzte #SK-Nr.# (Istwert)

---

---

02AB (HEX) / 00683 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS56 \*\*\*\*\* 02AB (HEX) / 00683 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSFAU (YPNUF1) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(SK-Nummer ausserhalb des zulaessigen Bereichs)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: empfangene 1. #SK-Nr.#

---

02AC (HEX) / 00684 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS57 \*\*\*\*\* 02AC (HEX) / 00684 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSSAU (YPNUS1) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(SK-Nummer ausserhalb des zulaessigen Bereichs)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: empfangene 1. #SK-Nr.#

---

02AE (HEX) / 00686 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS59 \*\*\*\*\* 02AE (HEX) / 00686 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWQU (YPNAA2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich in der Signalisierung SSSQU)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: erwartete 1. #SK-Nr.# (Sollwert)  
BYTE 2: erwartete letzte #SK-Nr.# (Sollwert)  
BYTE 3: empfangene 1. #SK-Nr.# (Istwert)  
BYTE 4: empfangene letzte #SK-Nr.# (Istwert)

---

02AF (HEX) / 00687 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS60 \*\*\*\*\* 02AF (HEX) / 00687 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSSAU (YPNUSS3) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom CCNC.

(SK-Nummer ausserhalb des zulaessigen Bereichs)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: empfangene #SK-Nr.#

---

---

02B0 (HEX) / 00688 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS61 \*\*\*\*\* 02B0 (HEX) / 00688 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSSAU (YPNUS2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(SK-Nummer ausserhalb des zulaessigen Bereichs)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: empfangene #SK-Nr. #

---

02B1 (HEX) / 00689 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS62 \*\*\*\*\* 02B1 (HEX) / 00689 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNZAI0 (YPNIZ2) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Falscher SK-Nummern-Bereich in der MSC-Signalisierung SSSQU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: erwartete 1. #SK-Nr. # (Sollwert)  
BYTE 2: erwartete letzte #SK-Nr. # (Sollwert)  
BYTE 3: empfangene 1. #SK-Nr. # (Istwert)  
BYTE 4: empfangene letzte #SK-Nr. # (Istwert)

---

---

02C3 (HEX) / 00707 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUE01 \*\*\*\*\* 02C3 (HEX) / 00707 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE00 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelgeschung in der DKV.

(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

---

02C4 (HEX) / 00708 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUE02 \*\*\*\*\* 02C4 (HEX) / 00708 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE00 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelgeschung.

(Unerwarteter Einrichtungs-Typ in der  
DKV-internen Signalisierung YUBAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

---

02C5 (HEX) / 00709 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUE11 \*\*\*\*\* 02C5 (HEX) / 00709 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.

(Signalisierung von unerwarteter Einrichtung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus Signalisierung  
(Istwert)

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus tasklokalen Daten  
(Sollwert)

---

02C6 (HEX) / 00710 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUE12 \*\*\*\*\* 02C6 (HEX) / 00710 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Opcode#

---

02C7 (HEX) / 00711 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUE13 \*\*\*\*\* 02C7 (HEX) / 00711 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A04Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unerwartetem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

02C8 (HEX) / 00712 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUU01 \*\*\*\*\* 02C8 (HEX) / 00712 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU00 (AB A04Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

02C9 (HEX) / 00713 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUU11 \*\*\*\*\* 02C9 (HEX) / 00713 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU01 (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozesssanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

---

02CD (HEX) / 00717 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUU22 \*\*\*\*\* 02CD (HEX) / 00717 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU02 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung vom MSC.

(Verfaelschung der Uhrzeitdaten vor Einstellen des  
HW-Timers (unzulaessiger Wertebereich))

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Monatstag (BCD-Code)

BYTE 2: Wochentag (BCD-Code)

BYTE 3: Monat (BCD-Code)

BYTE 4: Stunde (BCD-Code)

BYTE 5: Minute (BCD-Code)

BYTE 6: Sekunde (BCD-Code)

BYTE 7: Jahreszahl (Hexa-Dezimal)

---

02CF (HEX) / 00719 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUU31 \*\*\*\*\* 02CF (HEX) / 00719 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU03 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigen Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

02D0 (HEX) / 00720 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUU32 \*\*\*\*\* 02D0 (HEX) / 00720 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU03 (AB A04Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unbekannte Einrichtung in den tasklokalen Daten (LODEAD))

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus LODEAD

---

---

02D1 (HEX) / 00721 (DEZ) \*\*\*\*\* EYU1K1 \*\*\*\*\* 02D1 (HEX) / 00721 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUIR01 (YPUKOM) (AB A04Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.

(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei

Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YUBAI)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

02D2 (HEX) / 00722 (DEZ) \*\*\*\*\* EZAE04 \*\*\*\*\* 02D2 (HEX) / 00722 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZAE000

SUBSYSTEM: DKV-VT

Steuerparameter (#Opcode#) in der Enderoutine der VT  
unzulaessig, die lokalen Daten enthalten im Byte 15 keinen  
zugelassenen Steuerparameter, der Prozess wird beendet

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Falscher #Opcode#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte

BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte

BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers

BYTE 6: Prozess-Adresse      high Byte

BYTE 7: Prozess-Adresse      low Byte

---

02D3 (HEX) / 00723 (DEZ) \*\*\*\*\* EZKP05 \*\*\*\*\* 02D3 (HEX) / 00723 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse  
SUBSYSTEM: DKV-VT

die BS ist nicht im Warteschlangenzustand, aber  
trotzdem ist kein SPK fuer die VT verfuegbar,  
fuer die BS wird der Zustand "Warteschlange"  
eingetragen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: Frei  
BYTE 4: Frei  
BYTE 5: Frei  
BYTE 6: Prozess-Adresse        high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse        low Byte

---

02D6 (HEX) / 00726 (DEZ) \*\*\*\*\* EZOP02 \*\*\*\*\* 02D6 (HEX) / 00726 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Fuer einen Prozess ist eine nicht zugelassene  
Signalisierung eingetroffen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: Prozess-Adresse        high Byte  
BYTE 5: Prozess-Adresse        low Byte

---

---

02D7 (HEX) / 00727 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTE03 \*\*\*\*\* 02D7 (HEX) / 00727 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse  
SUBSYSTEM : DKV-VT

Ein einzubuchender Teilnehmer wird wegen Ungleichheit  
der Teilnehmerdaten in den lokalen Daten des Prozesses  
und der Aktivdatei nicht eingebucht

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

---

02E3 (HEX) / 00739 (DEZ) \*\*\*\*\* EZWS31 \*\*\*\*\* 02E3 (HEX) / 00739 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZWS100  
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Ein Annullierungsauftrag kann nicht  
ausgefuehrt werden. Der adressierte Eintrag ist nicht  
vorhanden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei

---

---

02E4 (HEX) / 00740 (DEZ) \*\*\*\*\* EZWS32 \*\*\*\*\* 02E4 (HEX) / 00740 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPWINI  
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: BS mit WS-Betrieb, aber keine  
Zuteillisten eingerichtet. Die BS arbeitet  
deswegen ohne WS-Betrieb.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei

---

02E5 (HEX) / 00741 (DEZ) \*\*\*\*\* EZWS33 \*\*\*\*\* 02E5 (HEX) / 00741 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP, ZMWSUP  
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Bei der Streichung eines Eintrags  
im Vorhof fuer gehende Verbindungen war die Anzahl  
der Vorhofs eintraege bereits 0.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer der FDS

---

---

02E6 (HEX) / 00742 (DEZ) \*\*\*\*\* EZWS34 \*\*\*\*\* 02E6 (HEX) / 00742 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP

SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Eintrag in der Zuteilliste  
nicht moeglich.

Der Eintrag wird nicht weiter bearbeitet.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: #Verbindungsart# des abgelehnten Eintrags

---

02E7 (HEX) / 00743 (DEZ) \*\*\*\*\* EZWS35 \*\*\*\*\* 02E7 (HEX) / 00743 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP

SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Alle Plätze dieser Verbindungsart  
belegt.

Der Eintragswunsch wird nicht weiter bearbeitet.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: #Verbindungsart# des abgelehnten Eintrags

---

02EE (HEX) / 00750 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK69 \*\*\*\*\* 02EE (HEX) / 00750 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKTQ) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Unzulaessiger Return-Code aus DKV-interner  
Signalisierung XTAQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von XTAQI#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

02EF (HEX) / 00751 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR19 \*\*\*\*\* 02EF (HEX) / 00751 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANANF (YPAANO) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung bzw. SW-Fehler in der DKV.  
(Fuer die angegebene Einrichtung existiert kein  
Zwillings-OSK laut Return-Code des Macro WMZWLO)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: #Return-Code von WMZWLO#  
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

---

---

02F2 (HEX) / 00754 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR50 \*\*\*\*\* 02F2 (HEX) / 00754 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNIR00 (YPNZ03) AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

SW-Fehler in der DKV.

(Beim Absenden einer DKV-internen Signalisierung meldet das OS-UP WTAKOM : Ident-Nr. nicht existent)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Ident-Nr. aus ausgesandter Signalisierung

BYTE 2: #Opcode# aus ausgesandter Signalisierung

---

02F3 (HEX) / 00755 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB055 \*\*\*\*\* 02F3 (HEX) / 00755 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMP

SUBSYSTEM: OS

DMA-HW in einer oder beiden FDSen oder Verbindungs-Folie zwischen den FDSen defekt.

Beim DMA uebertragene Kontrollbytes stimmen nach dem DMA von Einzelsignalisierungen mit der Parallel-FDS nicht mehr.

Fehlererkennung in der STB-FDS (= DMA-Durchfuehrende).  
(Fehlerursache laesst sich nicht durch Indizien belegen!)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

---

02F4 (HEX) / 00756 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB056 \*\*\*\*\* 02F4 (HEX) / 00756 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMVO

SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS.

(Das Kontrollbyte am Anfang des DMA-Uebertragungsfeldes fuer Einzelsignalisierungen zur Parallel-FDS stimmt vor der Uebertragung nicht. (DMA-Erleidende).  
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

02F5 (HEX) / 00757 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB057 \*\*\*\*\* 02F5 (HEX) / 00757 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPDMVO

SUBSYSTEM: OS

Datenverfaelschung bei Verwaltungsdaten des OS.

(Das Kontrollbyte am Ende des DMA-Uebertragungsfeldes fuer Einzelsignalisierungen zur Parallel-FDS stimmt vor der Uebertragung nicht. (DMA-Erleidende).  
Indizien lassen nur bedingt auf Fehler schliessen!)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

02F6 (HEX) / 00758 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLV04 \*\*\*\*\* 02F6 (HEX) / 00758 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIRV  
SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den Indizien angegebenen Systemmeldungs-Nummer.  
(uebergebene Systemmeldungs-Nummer ist kleiner als die niedrigste Systemmeldungs-Nummer, SW-Reset, in den ZIB werden Anwender-Systemmeldungs-Nummer und Anwender-Indizien uebernommen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 1: Anwender-Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer  
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)  
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)  
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 0  
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 1  
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 2  
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 3  
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldungs-Nummer,  
Indizien-Byte 4

---

---

02F7 (HEX) / 00759 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLVO5 \*\*\*\*\* 02F7 (HEX) / 00759 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPLIRV  
SUBSYSTEM: FBH

Datenverfaelschung bei der Uebergabe der in den  
Indizien angegebenen Systemmeldung-Nummer.  
(uebergebene Systemmeldung-Nummer ist die Nummer  
einer Systemmeldung-Leiche)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Anwender-Systemmeldung-Nummer (High-Byte)  
BYTE 1: Anwender-Systemmeldung-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 2: Anwender-ROM-Speicherbank-Nummer  
BYTE 3: Anwender-Befehlszaehler (High-Byte)  
BYTE 4: Anwender-Befehlszaehler (Low-Byte)  
BYTE 5: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 0  
BYTE 6: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 1  
BYTE 7: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 2  
BYTE 8: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 3  
BYTE 9: Siehe Beschreibung zu obiger Systemmeldung-Nummer,  
Indizien-Byte 4

---

---

02F8 (HEX) / 00760 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB058 \*\*\*\*\* 02F8 (HEX) / 00760 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer Frequenz 2 wird beantragt,  
obwohl keiner mehr frei ist.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

02F9 (HEX) / 00761 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB059 \*\*\*\*\* 02F9 (HEX) / 00761 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer Frequenz 3 wird beantragt,  
obwohl keiner mehr frei ist.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

02FA (HEX) / 00762 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB060 \*\*\*\*\* 02FA (HEX) / 00762 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZPF  
SUBSYSTEM: OS

Bei der Abfrage, ob Meldezyklusausgabepuffer frei sind,  
wurde eine falsche Frequenznummer angegeben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

02FB (HEX) / 00763 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB061 \*\*\*\*\* 02FB (HEX) / 00763 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Beim Austragen eines Meldeszyklus-Puffers wurde eine  
falsche Frequenznummer uebergeben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

02FC (HEX) / 00764 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB062 \*\*\*\*\* 02FC (HEX) / 00764 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPADUU

SUBSYSTEM: OS

Fehler bei DMA-Uebertragung von ACT-FDS nach STB-FDS  
(AD + AL)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: Zustand der FDSen (Port #DYIFDS#)

BYTE 2: SB-Block-DMA-Uebertragungszaehler (Byte #IADUEZ#)

BYTE 3: 4-Draht-Schnittstelle zur Parallel-FDS  
(Port #DPP1C#)

BYTE 4: DMA-Zeitueberwachungs-Bit der Parallel-FDS  
(Port #DYIER0#)

BYTE 5: 60V-Ueberwachung (Byte #VW60VI#)

BYTE 6: DMA-Sperre (Byte #SYSDMP#)

---

02FD (HEX) / 00765 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB063 \*\*\*\*\* 02FD (HEX) / 00765 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Beim Austragen eines Meldeszyklus-Ausgangspuffers wurde eine  
falsche Frequenznummer uebergeben.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

02FE (HEX) / 00766 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB064 \*\*\*\*\* 02FE (HEX) / 00766 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer Frequenz 0 wird beantragt,  
obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

02FF (HEX) / 00767 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB065 \*\*\*\*\* 02FF (HEX) / 00767 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer (Frequenznummer 1) wurde beantragt,  
obwohl keiner mehr frei war.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

0301 (HEX) / 00769 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR001 \*\*\*\*\* 0301 (HEX) / 00769 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

HW-Test Timer 8254 neg. Ausgang  
(Nur Eintrag im ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0302 (HEX) / 00770 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR002 \*\*\*\*\* 0302 (HEX) / 00770 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

HW-Test Interrupt-Controller neg. Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

---

0303 (HEX) / 00771 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR003 \*\*\*\*\* 0303 (HEX) / 00771 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

Test Aktiv-Datei-Suche neg. Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0304 (HEX) / 00772 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR004 \*\*\*\*\* 0304 (HEX) / 00772 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

Test DMA Baustein 8237 neg. Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0305 (HEX) / 00773 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR005 \*\*\*\*\* 0305 (HEX) / 00773 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

DMA-Test DKV intern neg. Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0306 (HEX) / 00774 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR006 \*\*\*\*\* 0306 (HEX) / 00774 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

DMA-Test DKO-DKV  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0307 (HEX) / 00775 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR007 \*\*\*\*\* 0307 (HEX) / 00775 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAN  
SUBSYSTEM: IR

Zeitueberlauf und Zeitschleife beim Warten auf DKO-.  
Quittung bei verschiedenen Handshakes  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0308 (HEX) / 00776 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR008 \*\*\*\*\* 0308 (HEX) / 00776 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : BSPR39  
SUBSYSTEM: IR

DKO-DMUE-FR-L liegt an, obwohl kein Interrupt.  
ausgegeben wurde  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#  
BYTE 3: Speicherbank

---

---

0309 (HEX) / 00777 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR009 \*\*\*\*\* 0309 (HEX) / 00777 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

WD-Test neg. Ausgang, DKV-WD-Zeit zu lang  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

030A (HEX) / 00778 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR010 \*\*\*\*\* 030A (HEX) / 00778 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

WD-Test neg. Ausgang, bei DKO-WD-Test hat DKO WD.  
retriggert  
(Nur Eintrag in ZIB).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

030B (HEX) / 00779 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR011 \*\*\*\*\* 030B (HEX) / 00779 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD  
SUBSYSTEM: IR

WD-Test neg. Ausgang, Steuerbyte enthaelt ungultigen Wert  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

030C (HEX) / 00780 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR012 \*\*\*\*\* 030C (HEX) / 00780 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD  
SUBSYSTEM: IR

WD-Test neg. Ausgang, DKO-WD-Zeit zu lang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

030D (HEX) / 00781 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR013 \*\*\*\*\* 030D (HEX) / 00781 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Resetverursacher WD / ausser WD-Test.  
(Nur Eintrag in ZIB)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#  
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#  
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#  
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#  
BYTE 4: #Anlaufverfolger#  
BYTE 5: PC-Low der letzten gelaufener Task  
BYTE 6: PC-High der letzten gelaufenen Task  
BYTE 7: Statusbyte 3 (Aktivbit, Readybit, Bank) der  
letzten gelaufenen Task  
BYTE 8: Abgelaufener WD: DKO = 0FFH, DKV = 00

---

030E (HEX) / 00782 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR014 \*\*\*\*\* 030E (HEX) / 00782 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "Taste RESET wurde betätigt"  
(Nur Eintrag in ZIB)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#  
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#  
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#  
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#  
BYTE 4: #Anlaufverfolger#  
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0  
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1  
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2  
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3  
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

---

---

030F (HEX) / 00783 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR015 \*\*\*\*\* 030F (HEX) / 00783 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

ST-HW-Test negativer Ausgang

(Am KAN-Ende ist die DKV weder "Aktiv und Verfuegbar"  
noch "Passiv und Verfuegbar")

(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0310 (HEX) / 00784 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR020 \*\*\*\*\* 0310 (HEX) / 00784 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Test RAM-Speicherbankumschaltung neg. Ausgang.  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0311 (HEX) / 00785 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR021 \*\*\*\*\* 0311 (HEX) / 00785 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Test ROM-Speicherbankumschaltung neg. Ausgang.  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0312 (HEX) / 00786 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR022 \*\*\*\*\* 0312 (HEX) / 00786 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

ROM-Summentest neg. Ausgang (Grundblock)  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

---

0313 (HEX) / 00787 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR023 \*\*\*\*\* 0313 (HEX) / 00787 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

ROM-Summentest neg. Ausgang (Speicherbaenke)  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

BYTE 3: Speicherbanknummer der geprueften ROM-SB

---

0314 (HEX) / 00788 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR036 \*\*\*\*\* 0314 (HEX) / 00788 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

ROM-Summentest Anlagenliste neg. Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0315 (HEX) / 00789 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR037 \*\*\*\*\* 0315 (HEX) / 00789 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0  
SUBSYSTEM: IR

Nicht inhaltzerstoerender RAM-Test (Teile des GB)  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0316 (HEX) / 00790 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR038 \*\*\*\*\* 0316 (HEX) / 00790 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0  
SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Teile des GB)  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

---

0317 (HEX) / 00791 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR039 \*\*\*\*\* 0317 (HEX) / 00791 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0  
SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 0).  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0318 (HEX) / 00792 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR040 \*\*\*\*\* 0318 (HEX) / 00792 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0  
SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 1).  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

---

0319 (HEX) / 00793 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR041 \*\*\*\*\* 0319 (HEX) / 00793 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 2).  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

031A (HEX) / 00794 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR042 \*\*\*\*\* 031A (HEX) / 00794 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 3).  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

031B (HEX) / 00795 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR043 \*\*\*\*\* 031B (HEX) / 00795 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 4).

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

031C (HEX) / 00796 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR044 \*\*\*\*\* 031C (HEX) / 00796 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 5).

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

031D (HEX) / 00797 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR045 \*\*\*\*\* 031D (HEX) / 00797 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRARO

SUBSYSTEM: IR

Nichtinhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 6)

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

031E (HEX) / 00798 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR046 \*\*\*\*\* 031E (HEX) / 00798 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

RESET-Register laesst sich nicht ruecksetzen.

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

031F (HEX) / 00799 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR047 \*\*\*\*\* 031F (HEX) / 00799 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAN

SUBSYSTEM: IR

ST-HW-Test negativer Ausgang

(Nach RESET war Verfuegbar gesetzt oder es war weder Fehlerbehandlung noch Defekt gesetzt)

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: FDS-Statusport #DYIFDS#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0320 (HEX) / 00800 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR048 \*\*\*\*\* 0320 (HEX) / 00800 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

ST-HW-Test

(Fehlerbehandlung oder Defekt lassen sich nicht r ueck-.  
setzen)

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: FDS-Statusport #DYIFDS#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0321 (HEX) / 00801 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR049 \*\*\*\*\* 0321 (HEX) / 00801 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

ST-HW-Test

(Defekt laesst sich nicht ruecksetzen)  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: FDS-Statusport #DYIFDS#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0322 (HEX) / 00802 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR050 \*\*\*\*\* 0322 (HEX) / 00802 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF

SUBSYSTEM: IR

Die Versionen der Speicherbaenke sind unterschiedlich  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: Speicherbanknummer der ersten Bank deren Version  
sich von der Grundblockversion unterscheidet

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

---

0323 (HEX) / 00803 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR051 \*\*\*\*\* 0323 (HEX) / 00803 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF  
SUBSYSTEM: IR

SW-Produktion benachrichtigen  
(Ueberschneidungen von RAM-Bereichen)  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0324 (HEX) / 00804 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR052 \*\*\*\*\* 0324 (HEX) / 00804 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRKAF  
SUBSYSTEM: IR

Fehler bei ST-HW-Test (YPST2V) aufgetreten.  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#  
BYTE 2: #Anlaufverfolger#

-----  
0325 (HEX) / 00805 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR053 \*\*\*\*\* 0325 (HEX) / 00805 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Nichtinhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 7)  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

-----  
0326 (HEX) / 00806 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR054 \*\*\*\*\* 0326 (HEX) / 00806 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 8).  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0327 (HEX) / 00807 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR055 \*\*\*\*\* 0327 (HEX) / 00807 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 9).

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0328 (HEX) / 00808 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR056 \*\*\*\*\* 0328 (HEX) / 00808 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 10)

neg Ausgang

(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

0329 (HEX) / 00809 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR057 \*\*\*\*\* 0329 (HEX) / 00809 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRARO

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 11)  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

032A (HEX) / 00810 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR058 \*\*\*\*\* 032A (HEX) / 00810 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRARO

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 12)  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

-----  
032B (HEX) / 00811 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR059 \*\*\*\*\* 032B (HEX) / 00811 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0  
SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 13)  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

-----  
032C (HEX) / 00812 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR060 \*\*\*\*\* 032C (HEX) / 00812 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0  
SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 14)  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG: ..

BYTE 0: #Testnummer#  
BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

032D (HEX) / 00813 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR061 \*\*\*\*\* 032D (HEX) / 00813 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRAR0

SUBSYSTEM: IR

Inhaltzerstoerender RAM-Test (Speicherbank 15)  
neg Ausgang  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Testnummer#

BYTE 1: #Testfehlernummer#

BYTE 2: #Anlaufverfolger#

---

032E (HEX) / 00814 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR062 \*\*\*\*\* 032E (HEX) / 00814 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "5V Ausfall"  
(Nur Eintrag in ZIB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#

BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#

BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#

BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#

BYTE 4: #Anlaufverfolger#

BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0

BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1

BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2

BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3

BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

---

032F (HEX) / 00815 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR063 \*\*\*\*\* 032F (HEX) / 00815 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "6.4 MHz Ausfall"  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#  
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#  
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#  
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#  
BYTE 4: #Anlaufverfolger#  
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0  
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1  
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2  
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3  
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

---

0330 (HEX) / 00816 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR064 \*\*\*\*\* 0330 (HEX) / 00816 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "DKO-Teilerkettenausfall"  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#  
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#  
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#  
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#  
BYTE 4: #Anlaufverfolger#  
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0  
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1  
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2  
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3  
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

---

---

0331 (HEX) / 00817 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR065 \*\*\*\*\* 0331 (HEX) / 00817 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "DMA-Zeitueberwachung hat angesprochen"  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#  
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#  
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#  
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#  
BYTE 4: #Anlaufverfolger#  
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0  
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1  
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2  
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3  
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

---

0332 (HEX) / 00818 (DEZ) \*\*\*\*\* HYR066 \*\*\*\*\* 0332 (HEX) / 00818 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YPRGWD

SUBSYSTEM: IR

Hardware meldete: "Taste Dauertest wurde gedrueckt"  
(Nur Eintrag in ZIB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Statusport #DYIFDS#  
BYTE 1: RESET-Register #DYIRES#  
BYTE 2: Fehlerregister 1 #DYIER0#  
BYTE 3: Fehlerregister 2 #DYIER1#  
BYTE 4: #Anlaufverfolger#  
BYTE 5: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 0  
BYTE 6: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 1  
BYTE 7: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 2  
BYTE 8: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 3  
BYTE 9: Bei gleichzeitigem SW-RESET FYSIND + 4

---

---

0351 (HEX) / 00849 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR73 \*\*\*\*\* 0351 (HEX) / 00849 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAAUW) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Der Anlauf mit der im BYTE 1 angegebenen Einrichtung wird von der FDS in eine Warteschlange eingereiht wegen der anzahlmaessigen Begrenzung parallel laufender Anlaeufe von FUPEF-Einrichtungen.  
(Einsetzen der Anlaufbegrenzung)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der eigenen FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. aus LODEAD  
BYTE 2: #Return-Code KON# (Prozedur YPKPPA)  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0352 (HEX) / 00850 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAN1 \*\*\*\*\* 0352 (HEX) / 00850 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAENS AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Nachbehandeln eines in eine Warteschlange eingereihten Anlaufs mit einer peripheren Einrichtung.  
(Einrichtungs-Typ in LOD-Daten verfaelscht;  
erwartete Werte:  
KYTSPK (2), KYTPFG (4), KYTPBR (5), KYTFME (6))

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident.-Nr. des Auftraggebers des letzten nicht aus der Warteschlange geholten Konfigurationsauftrages

---

---

0353 (HEX) / 00851 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAN2 \*\*\*\*\* 0353 (HEX) / 00851 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAENS AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Nachbehandeln eines in eine Warteschlange eingereichten Anlaufs mit einer peripheren Einrichtung.

(Prozessanstoß mit nicht erwartetem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0354 (HEX) / 00852 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAV4 \*\*\*\*\* 0354 (HEX) / 00852 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR1 (YPKKQT) ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

(Negativer Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei

Pufferanforderung fuer die DKV-interne

Signalisierung YKAQI)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers des Konfigurations-auftrags

---

0355 (HEX) / 00853 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA92 \*\*\*\*\* 0355 (HEX) / 00853 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KOM

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.  
(Parameterfehler: unzulaessige Log. Einr.-Nr. im ACT-Auftrag)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

035B (HEX) / 00859 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKECU \*\*\*\*\* 035B (HEX) / 00859 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA (YPKERB) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KOM

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.  
(Beim Absenden der DKV-internen Signalisierung YKAAI meldet das OS-UP WTAKOM: Ident-Nummer nicht existent)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

---

035C (HEX) / 00860 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKECV \*\*\*\*\* 035C (HEX) / 00860 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA (YPKERB) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.  
(Beim Absenden der DKV-internen Signalisierung XTAAI meldet das OS-UP WTAKOM: Ident-Nummer nicht existent.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

035E (HEX) / 00862 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEU4 \*\*\*\*\* 035E (HEX) / 00862 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders der Signalisierung

BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

BYTE 4: 1.Byte der Signalisierung : #Entwickler-Info#

BYTE 5: 2.Byte der Signalisierung : #Entwickler-Info#

---

---

036B (HEX) / 00875 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ12 \*\*\*\*\* 036B (HEX) / 00875 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YOIAI an BT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

036C (HEX) / 00876 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ13 \*\*\*\*\* 036C (HEX) / 00876 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZVT1 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die  
DKV-interne Signalisierung XTBAI an die BT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

036D (HEX) / 00877 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ38 \*\*\*\*\* 036D (HEX) / 00877 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA1 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die  
DKV-interne Signalisierung YKKQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

036E (HEX) / 00878 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ39 \*\*\*\*\* 036E (HEX) / 00878 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA1 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YVAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0373 (HEX) / 00883 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE58 \*\*\*\*\* 0373 (HEX) / 00883 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS01) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

---

0374 (HEX) / 00884 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE59 \*\*\*\*\* 0374 (HEX) / 00884 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKII AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

---

0376 (HEX) / 00886 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR32 \*\*\*\*\* 0376 (HEX) / 00886 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFOK1) AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNOK1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

037A (HEX) / 00890 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR36 \*\*\*\*\* 037A (HEX) / 00890 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAS) AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNZ03)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0384 (HEX) / 00900 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUU24 \*\*\*\*\* 0384 (HEX) / 00900 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU02 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

0385 (HEX) / 00901 (DEZ) \*\*\*\*\* EZSF07 \*\*\*\*\* 0385 (HEX) / 00901 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Ein SPK wird vom VT-Prozess nicht freigegeben, da die Identnummer in den lokalen Daten nicht der in der SPK-Liste entspricht

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Logische Einrichtungs-Nummer des SPK  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse low Byte

---

---

0387 (HEX) / 00903 (DEZ) \*\*\*\*\* HYKEC6 \*\*\*\*\* 0387 (HEX) / 00903 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAECAB ab A05Z02

SUBSYSTEM: KON

Der Anlauf mit dem MSC konnte wegen ausbleibender  
Signalisierungen vom MSC nicht erfolgreich beendet  
werden.

(Timeout fuer ACT-Auftrag fuer MSC)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der BS

BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des MSC

BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des SAE 1

BYTE 4: #Globaler ST-Zustand# des SAE 2

BYTE 5: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

---

038A (HEX) / 00906 (DEZ) \*\*\*\*\* HZTS10 \*\*\*\*\* 038A (HEX) / 00906 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Timeout: Ausbleiben einer Signalisierung vom SPK, aber  
in der SPK-Liste ist nicht mehr die Identnummer des  
Prozesses eingetragen, der SPK ist angelaufen oder  
gesperrt oder OSK(OGK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer des SPK  
BYTE 1: Opcode der ausgebliebenen Signalisierung  
BYTE 2: Ident-Nummer  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse        high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse        low Byte

---

038B (HEX) / 00907 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK06 \*\*\*\*\* 038B (HEX) / 00907 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YLANG)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

038C (HEX) / 00908 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK07 \*\*\*\*\* 038C (HEX) / 00908 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO(YPAKOP) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YHAAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

038E (HEX) / 00910 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF031 \*\*\*\*\* 038E (HEX) / 00910 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA00  
SUBSYSTEM: FT

Die Signalisierung an die STBFDS konnte nicht gesendet werden (Negativer Return-Code von WMESEP)  
DMA-Sperre gesetzt

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Return-Code von WMESEP#

---

038F (HEX) / 00911 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF032 \*\*\*\*\* 038F (HEX) / 00911 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA00  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ oder Opcode beim Singali-  
sierungsempfang vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nummer  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

0390 (HEX) / 00912 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF033 \*\*\*\*\* 0390 (HEX) / 00912 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA01  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ bei Signalisierung an ersten PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nummer  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

-----  
0391 (HEX) / 00913 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF034 \*\*\*\*\* 0391 (HEX) / 00913 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA02  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ bei Signalisierungsaussendung an  
zweiten PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nr  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

-----  
0392 (HEX) / 00914 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF035 \*\*\*\*\* 0392 (HEX) / 00914 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA11  
SUBSYSTEM: FT

Ausbleiben der Quittung von der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# der anderen FDS

---

0393 (HEX) / 00915 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF036 \*\*\*\*\* 0393 (HEX) / 00915 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAA11  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Aufruf oder Opcode beim Empfang der Quittung  
von der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nr  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

0394 (HEX) / 00916 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF037 \*\*\*\*\* 0394 (HEX) / 00916 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TSAT00  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Aufruf oder Opcode beim Signalisierungs-  
empfang in der STBFDS

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nr  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

---

0395 (HEX) / 00917 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF040 \*\*\*\*\* 0395 (HEX) / 00917 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TAUD00 (TPPFTX)

SUBSYSTEM: FT

Komplementpruefung ergibt fehlerhafte Daten  
(FT-Zustaende)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #FTZFQG#  
BYTE 2: Komplement von #FTZFQG#  
BYTE 3: #FTBFQG#  
BYTE 4: Komplement von #FTBFQG#  
BYTE 5: #FTPFUE# (LOW-Byte)  
BYTE 6: #FTPFUE# (HIGH-Byte)  
BYTE 7: Komplement von #FTPFUE# (LOW)  
BYTE 8: Komplement von #FTPFUE# (HIGH)

---

0396 (HEX) / 00918 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF041 \*\*\*\*\* 0396 (HEX) / 00918 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TAUD00 (TPPFTX)

SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung (TFZAI) konnte nicht  
eingetragen werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

---

0397 (HEX) / 00919 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF042 \*\*\*\*\* 0397 (HEX) / 00919 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TPPFTB

SUBSYSTEM: FT

Komplementpruefung im Anlauf ergibt  
fehlerhaftes Datum 'Bedingte Frequenzgenauigkeit'  
FTBFQG

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #FTBFQG#

BYTE 2: Komplement von #FTBFQG#

---

0398 (HEX) / 00920 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL20 \*\*\*\*\* 0398 (HEX) / 00920 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEA50 ab A04/Z01

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
( Verfaelschter Return-Code aus dem Makro: YMZXVF )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Return-Code von YMZXVF#

---

0399 (HEX) / 00921 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAUDI \*\*\*\*\* 0399 (HEX) / 00921 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPPACA ab A04/Z01  
SUBSYSTEM: BT

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits erkannt.

( Die in dem BT-Teil der Anlagenliste gespeicherte 3-Byte-Checksum stimmt mit der aktuell errechneten Checksum nicht ueberein)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: LOW-Byte der Checksum in dem BT-Teil der Anlagenliste (Istwert)

BYTE 2: MIDDLE-Byte der Checksum in dem BT-Teil der Anlagenliste (Istwert)

BYTE 3: HIGH-Byte der Checksum in dem BT-Teil der Anlagenliste (Istwert)

BYTE 4: LOW-Byte der errechneten Checksum ueber den BT-Teil der Anlagenliste (Sollwert)

BYTE 5: MIDDLE-Byte der errechneten Checksum ueber den BT-Teil der Anlagenliste (Sollwert)

BYTE 6: HIGH-Byte der errechneten Checksum ueber den BT-Teil der Anlagenliste (Sollwert)

---

---

039A (HEX) / 00922 (DEZ) \*\*\*\*\* EXS001 \*\*\*\*\* 039A (HEX) / 00922 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPSAI0 ab A04/Z01  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung bei der Ausgabe von  
Softwareobjektnamen.  
(In der Signalisierung XATAD  
(Softwareobjektnamenauftrag an die STBFDS) wurde von  
der STBFDS ein falscher Einrichtungs-Typ festgestellt.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: falscher #Einrichtungs-Typ# aus Signalisierung

---

039B (HEX) / 00923 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAH00 \*\*\*\*\* 039B (HEX) / 00923 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAHR00 (YPAHAS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Checksum-Fehler bei Ueberpruefung der Anlaufstufen  
durch Audit)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: abgespeicherte Checksum (Istwert)  
BYTE 2: ermittelte Checksum (Sollwert)

---

---

039C (HEX) / 00924 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK32 \*\*\*\*\* 039C (HEX) / 00924 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

( Aus Unterprogramm YPAKAE kommt unzulaessiger Return-Code  
zurueck)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

039F (HEX) / 00927 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT15 \*\*\*\*\* 039F (HEX) / 00927 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.

(Die Uebertragung der Anlagenliste wurde nicht innerhalb  
der angegebenen Zeit von OS mit dem  
Ereignis-Typ MSDUE quittiert.)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

03A0 (HEX) / 00928 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT16 \*\*\*\*\* 03A0 (HEX) / 00928 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(Prozesszustand verfaelscht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

03A1 (HEX) / 00929 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT17 \*\*\*\*\* 03A1 (HEX) / 00929 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(Prozessanstoß mit nicht erwartetem Ereignis)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

03A2 (HEX) / 00930 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT18 \*\*\*\*\* 03A2 (HEX) / 00930 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(Prozessanstoß mit nicht erwartetem Ereignis)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

03A3 (HEX) / 00931 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDPO \*\*\*\*\* 03A3 (HEX) / 00931 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHCPIR-A05/Z01 (CALL YPHDUM v. YPHTST)  
SUBSYSTEM: AUD

SW-Fehler in der DKV.  
(Unzulaessiger Pruefroutinen-Aufruf.  
Pruefroutinen-Tabellen-Index > KYHPRF.  
<Theoretisch groesstmoeeglicher Index-Wert ist 32 !>)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Zyklus-Zaehler (LODPZZ) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: Anzahl verbleib. Pruefrout. des Auftrags (LODAPR)  
BYTE 3: Low-Byte des aktuellen Eintrags der Pruefroutinen-  
tabelle (LODAPL) : #Entwickler-Info#  
BYTE 4: High-Byte des aktuellen Eintrags der Pruefroutinen-  
tabelle (LODAPH) : #Entwickler-Info#  
BYTE 5: Pruefroutinen-Tabellen-Index (Istwert)  
#Entwickler-Info#  
BYTE 6: #Globaler ST-Zustand# der eigenen FDS  
BYTE 7: Low-Adr. der aktuellen Zyklus-Tabelle  
#Entwickler-Info#  
BYTE 8: High-Adr. der aktuellen Zyklus-Tabelle  
#Entwickler-Info#

---

---

03A4 (HEX) / 00932 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHD00 \*\*\*\*\* 03A4 (HEX) / 00932 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHCP00-A04/Z01

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses (HDA).  
<Falscher Ereignis-Typ, nur MTASK0 erlaubt>)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

---

03A5 (HEX) / 00933 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHD01 \*\*\*\*\* 03A5 (HEX) / 00933 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHCP00-A04/Z01

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses (HDA).  
<Falscher Opcode, nur 0YHAAI erlaubt>)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

---

03A6 (HEX) / 00934 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHD10 \*\*\*\*\* 03A6 (HEX) / 00934 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHCP01-A04/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses (HDA).  
<Falscher Ereignis-Typ, nur MZTO erlaubt>)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

03A7 (HEX) / 00935 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHD11 \*\*\*\*\* 03A7 (HEX) / 00935 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHCP01-A04/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits  
erkannt.  
(Erlaubnis-Tabelle defekt.  
Checksum-Pruefung fuer Erlaubnis-Tabelle war "verbotten".  
<1. Byte der Erlaubnis-Tab., das sich auf die Pruefung der  
Erlaubnis-Tabelle selbst bezieht, war verfaelscht (/=KYHPST))

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: 1. Byte aus der Erlaubnis-Tab. (Soll-Wert KYHPST)  
#Entwickler-Info#

---

---

03AD (HEX) / 00941 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHR01 \*\*\*\*\* 03AD (HEX) / 00941 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHIRKO (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Return-Code von WTAKOM bei Puffer-Anforderung  
fuer OYK0AI)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: #Ident-Nummer# des eigenen Prozesses

---

03C9 (HEX) / 00969 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAC2 \*\*\*\*\* 03C9 (HEX) / 00969 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags.

(falscher Einrichtungs-Typ im ACT-Auftrag mit  
Anlaufart Erst-/Wiederanlauf)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

03CA (HEX) / 00970 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAC3 \*\*\*\*\* 03CA (HEX) / 00970 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags.  
(Parameterfehler: Einrichtungs-Typ fuer diesen partiellen  
ACT-Auftrag nicht bekannt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

03CB (HEX) / 00971 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAC6 \*\*\*\*\* 03CB (HEX) / 00971 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACCA ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder  
nicht erwarteter Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Ident-Nr. des Auftraggebers  
BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

03CD (HEX) / 00973 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAVB \*\*\*\*\* 03CD (HEX) / 00973 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR4 (YPKCBZ) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KOM

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung  
nach ACT.

(Beim Ueberpruefen der Anlaufart wird in der Tabelle  
PYKxxx ein falsches Datum gelesen oder der Opcode des  
ACT-Auftrages ist falsch)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03CE (HEX) / 00974 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAVC \*\*\*\*\* 03CE (HEX) / 00974 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR4 (YPKTEZ) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung  
nach ACT.

(Beim Ueberpruefen der Anlaufart wird in den Tabellen  
PYKGZx und PYKDZx der entsprechende ST-Zustand der  
Einrichtung nicht gefunden)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03CF (HEX) / 00975 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAV5 \*\*\*\*\* 03CF (HEX) / 00975 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR0 (YPKUNB) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoess eines Konfigurations-  
auftrags.

(Unzulmaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung ZAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Return-Code von WTAKOM#

---

---

03D0 (HEX) / 00976 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAV6 \*\*\*\*\* 03D0 (HEX) / 00976 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR0 (YPKUNB) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

SW-Fehler beim Konfigurieren einer Einrichtung  
nach ACT.  
(Prozess mit fester Ident-Nr. (MUK) ist  
nicht vorhanden)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

---

03D1 (HEX) / 00977 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAV7 \*\*\*\*\* 03D1 (HEX) / 00977 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR0 (YPKUNB) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung  
nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YNSAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers des Konfigurations-  
auftrags  
BYTE 5: #Return-Code von WTAKOM#

---

03D2 (HEX) / 00978 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAV8 \*\*\*\*\* 03D2 (HEX) / 00978 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR0 (YPKQIT) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.

( Ziel-Ident-Nummer nicht existent ,  
bei Quittung an Auftraggeber )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

---

03D3 (HEX) / 00979 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAV9 \*\*\*\*\* 03D3 (HEX) / 00979 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR0 (YPKQIT) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer eine DKV-interne  
Signalisierung )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Absenders des Konfigurations-  
auftrags  
BYTE 5: #Return-Code von WTAKOM#

---

03D5 (HEX) / 00981 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA12 \*\*\*\*\* 03D5 (HEX) / 00981 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.  
(Alter ACT-Auftrag fuer PBR besteht-  
neuer Auftrag wird beendet )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des PBR  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des PBR  
BYTE 3: #Opcode# des aktuellen ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des PBR  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des PBR  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03D7 (HEX) / 00983 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA18 \*\*\*\*\* 03D7 (HEX) / 00983 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des PBR

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des PBR

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des PBR

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des PBR

BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

03D8 (HEX) / 00984 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA28 \*\*\*\*\* 03D8 (HEX) / 00984 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACDF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer die FDS.

(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der FDS

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der FDS

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der FDS

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

03D9 (HEX) / 00985 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA32 \*\*\*\*\* 03D9 (HEX) / 00985 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.  
(ACT-Auftrag fuer PHE besteht bereits-  
neuer ACT-Auftrag wird beendet )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu  
konfigurierenden PHE  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu  
konfigurierenden PHE  
BYTE 3: #Opcode# des aktuellen ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu  
konfigurierenden PHE  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu  
konfigurierenden PHE  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03DA (HEX) / 00986 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA38 \*\*\*\*\* 03DA (HEX) / 00986 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer einen PHE.  
(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu  
konfigurierenden PHE  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu  
konfigurierenden PHE  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu  
konfigurierenden PHE  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu  
konfigurierenden PHE  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03DB (HEX) / 00987 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA48 \*\*\*\*\* 03DB (HEX) / 00987 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACFF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer die BS.  
(Unzulaessiger Auftrag)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der BS  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der BS  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus KON-Auftrag  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus KON-Auftrag  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

03DC (HEX) / 00988 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA52 \*\*\*\*\* 03DC (HEX) / 00988 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.  
(Alter ACT-Auftrag fuer FME wird noch bearbeitet-  
neuer Auftrag wird beendet)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des FME  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des FME  
BYTE 3: #Opcode# des aktuellen ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03DD (HEX) / 00989 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA58 \*\*\*\*\* 03DD (HEX) / 00989 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des FME  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des FME  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

03DE (HEX) / 00990 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA6A \*\*\*\*\* 03DE (HEX) / 00990 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.  
(korrespondierender OSK(SPK) befindet sich im ST-Zustand PLA,  
was nicht vorkommen darf)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des OGK (LODEAD)  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OGK  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OGK  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03DF (HEX) / 00991 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA6B \*\*\*\*\* 03DF (HEX) / 00991 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoess eines Konfigurations-auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.  
(korrespondierender OSK(SPK) befindet sich in einem undefinierten Zustand bei Erstanlauf OGK)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OGK  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OGK  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Globaler ST-Zustand# des SPK1

---

---

03E0 (HEX) / 00992 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA62 \*\*\*\*\* 03E0 (HEX) / 00992 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.

(Neuer ACT-Auftrag wird mit Negativ-Quittung (KYKARB)  
quittiert, falls gefordert, da alter ACT-Auftrag im  
Wiederanlauf bereits besteht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03E2 (HEX) / 00994 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA72 \*\*\*\*\* 03E2 (HEX) / 00994 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.  
(Alter ACT-Auftrag besteht fuer PFG-  
neuer Auftrag wird abgelehnt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu  
konfigurierenden PFG  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu  
konfigurierenden PFG  
BYTE 3: #Opcode# aus aktuellem ACT-Auftrag  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu  
konfigurierenden PFG  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu  
konfigurierenden PFG  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03E3 (HEX) / 00995 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA78 \*\*\*\*\* 03E3 (HEX) / 00995 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer das PFG.

(Unzulaessiger Zustandsuebergang bei der Behandlung eines ACT-Auftrags)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden PFG

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden PFG

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden PFG

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden PFG

BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03E4 (HEX) / 00996 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA8A \*\*\*\*\* 03E4 (HEX) / 00996 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A05Z03  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen SPK.

(Der Zahler fuer SPK's im ST-Zustand MBL/PLA befindet sich in einem undefinierten Zustand, d. h. der Wert ist groesser als die Maximalzahl SPK)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

03E5 (HEX) / 00997 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA82 \*\*\*\*\* 03E5 (HEX) / 00997 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.  
(Alter ACT-Auftrag wird noch bearbeitet -  
neuer ACT-Auftrag wird abgelehnt (Wiederanlauffall))

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des neuen ACT-Auftrags  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des neuen ACT-Auftrags  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

03E6 (HEX) / 00998 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB01 \*\*\*\*\* 03E6 (HEX) / 00998 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMCA ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.  
( Signalisierung YKSAI (Konfigurations-Auftrag MBL) von nicht  
erwarteter Einrichtung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

03E9 (HEX) / 01001 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB04 \*\*\*\*\* 03E9 (HEX) / 01001 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMCA ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozesssanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

---

03EA (HEX) / 01002 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB05 \*\*\*\*\* 03EA (HEX) / 01002 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMCA ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozesssanstoss mit unzulaessigem Opcode )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

03EC (HEX) / 01004 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB11 \*\*\*\*\* 03EC (HEX) / 01004 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMB) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( unzulaessiger alter KON-Auftrag )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Opcode# (alter Auftrag, /= ACT )  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

03ED (HEX) / 01005 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB12 \*\*\*\*\* 03ED (HEX) / 01005 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Durch Konfigurationsaenderung vom PBR/MSC wurde der  
letzte aktive SPK oder OSK in der Funktion des SPK  
abgeschaltet.  
( MBL-Auftrag fuer letzten aktiven SPK  
fuehrt zum VTB-Verlust )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. des SPK

---

---

03EE (HEX) / 01006 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB13 \*\*\*\*\* 03EE (HEX) / 01006 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMP) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( Zaehler FYKAPM verfaelscht, groesser max. Anzahl SPK )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Zaehler der SPK im PLA/MBL (FYKAPM) (Istwert)  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

03F1 (HEX) / 01009 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH00 \*\*\*\*\* 03F1 (HEX) / 01009 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR00 (YPKHAL) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits  
erkannt.  
(Fehler in Checksum-Pruefung der ST-AL)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Abgespeicherte Checksum (Istwert)  
BYTE 2: Ermittelte Checksum (Sollwert)

---

03F2 (HEX) / 01010 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH01 \*\*\*\*\* 03F2 (HEX) / 01010 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR00 (YPKHSK) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfälschung, durch Audits  
erkannt.

(Fehler in Checksum-Prüfung der Tabelle der SK-Einrichtungs-  
sperren)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Abgespeicherte Checksum (Istwert)  
BYTE 2: Ermittelte Checksum (Sollwert)

---

03F3 (HEX) / 01011 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH11 \*\*\*\*\* 03F3 (HEX) / 01011 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfälschung, durch Audits  
erkannt.

(Checksum-Fehler in der Anlaufbegrenzungs-WS)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Ermittelte Checksum (Sollwert)  
BYTE 2: Abgespeicherte Checksum (Istwert)  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

03F4 (HEX) / 01012 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH12 \*\*\*\*\* 03F4 (HEX) / 01012 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

03F5 (HEX) / 01013 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH13 \*\*\*\*\* 03F5 (HEX) / 01013 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch  
Audits erkannt.  
(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS: es laeuft kein KON-Prozess  
(Ident-Nummer = 0), obwohl Einrichtung auf ihren Anlauf wartet  
ACT-Auftrag muss gestellt werden.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die  
der ACT-Auftrag gestellt wird  
BYTE 2: Einrichtungs-Nr. der Einrichtung, fuer die  
der ACT-Auftrag gestellt wird  
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus  
Anlaufbegr.-WS

---

03F6 (HEX) / 01014 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH14 \*\*\*\*\* 03F6 (HEX) / 01014 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch  
Audits erkannt.

(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS:

Eine KON-Prozess-Ident-Nr. ist eingetragen, aber keine  
zugehoerige Einrichtung als im Anlauf befindlich gekenn-  
zeichnet; moeglicherweise Fehler in Prozedur YPKPPE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Ident-Nr. aktueller Prozess  
(aus Anlaufbegr.-WS)  
BYTE 2: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess  
(aus Anlaufbegr.-WS)  
BYTE 3: Ident-Nr. Vorgaengerprozess  
(aus Anlaufbegr.-WS)  
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess  
(aus Anlaufbegr.-WS)

---

03F7 (HEX) / 01015 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH15 \*\*\*\*\* 03F7 (HEX) / 01015 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKOAF)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

03F8 (HEX) / 01016 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH16 \*\*\*\*\* 03F8 (HEX) / 01016 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch  
Audits erkannt.

(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS: Der in der Anlaufbegr.-WS  
definierte KON-Prozess existiert nicht; es wird ein neuer  
ACT-Auftrag gestellt)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die  
der ACT-Auftrag gestellt wird  
BYTE 2: Einrichtungs-Nr. der Einrichtung, fuer die  
der ACT-Auftrag gestellt wird  
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus  
Anlaufbegr.-WS

---

---

03F9 (HEX) / 01017 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH21 \*\*\*\*\* 03F9 (HEX) / 01017 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR02 (YPKPOZ) A04Z02  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
(Im Zustand UNA/PLA/MBL war der Port einer peripheren Einrichtung offen; der Port wird geschlossen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. der peripheren Einrichtung  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 4: #Globaler ST-Zustand#

---

03FA (HEX) / 01018 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH22 \*\*\*\*\* 03FA (HEX) / 01018 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR02 (YPKPOZ) A04Z02  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
(Im Zustand ACT/STB ist der Port einer peripheren Einrichtung geschlossen. Es wird ein ACT-Auftrag fuer die Einrichtung gestellt)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. der peripheren Einrichtung  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 4: #Globaler ST-Zustand#

---

---

03FB (HEX) / 01019 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH23 \*\*\*\*\* 03FB (HEX) / 01019 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR02 (YPKPOZ)  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Globaler ST-Zustand unplausibel)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. der peripheren Einrichtung  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 4: #Globaler ST-Zustand#

---

0402 (HEX) / 01026 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKMC3 \*\*\*\*\* 0402 (HEX) / 01026 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBCA an A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

0403 (HEX) / 01027 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKMC6 \*\*\*\*\* 0403 (HEX) / 01027 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBCA ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.

( Signalisierung von nicht erwarteter Einrichtung )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0404 (HEX) / 01028 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKMP6 \*\*\*\*\* 0404 (HEX) / 01028 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKMBUP (YPKSBL) ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

( nicht erwartete globale ST-Zustaende,  
ST-Zustand (Einrichtung) /= MBL/UNA/PLA

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# der Einrichtung

BYTE 4: #Auftrags-Typ#

BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

040B (HEX) / 01035 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKUC6 \*\*\*\*\* 040B (HEX) / 01035 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Opcode )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0420 (HEX) / 01056 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ86 \*\*\*\*\* 0420 (HEX) / 01056 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESS AB A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKPVT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code KON#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0421 (HEX) / 01057 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ88 \*\*\*\*\* 0421 (HEX) / 01057 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAESS AB A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKPVT)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code KON#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0422 (HEX) / 01058 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNED0 \*\*\*\*\* 0422 (HEX) / 01058 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKAA AB A04Z01

SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: eigene Ident-Nr

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Opcodes#

---

0423 (HEX) / 01059 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR14 \*\*\*\*\* 0423 (HEX) / 01059 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAT) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNZ03)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0424 (HEX) / 01060 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR15 \*\*\*\*\* 0424 (HEX) / 01060 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFT03) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNAA4)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0425 (HEX) / 01061 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR16 \*\*\*\*\* 0425 (HEX) / 01061 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFAA1) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNAA3)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0426 (HEX) / 01062 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR46 \*\*\*\*\* 0426 (HEX) / 01062 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUA4) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNUA4)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0427 (HEX) / 01063 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR47 \*\*\*\*\* 0427 (HEX) / 01063 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAS) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNUA3)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0428 (HEX) / 01064 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR48 \*\*\*\*\* 0428 (HEX) / 01064 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAS) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNUZ1)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0429 (HEX) / 01065 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR49 \*\*\*\*\* 0429 (HEX) / 01065 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUAT) AB A04Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code vom MUK-UP YPNZ01)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0430 (HEX) / 01072 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVADO \*\*\*\*\* 0430 (HEX) / 01072 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YVCLSS-A04/Z01 ("BEFF13")  
SUBSYSTEM: SCC

Der angegebene SPK antwortet nicht beim Leitungsmessen  
bzw. beim Continuity Check.  
(Spiegel-Ausschalte-Auftrag wird vom SPK nicht mit  
der Signialisierung PVEQS quittiert.  
<Nach Ausloesen durch MSC mit der Signialisierung PVEAU.  
SPK-Zustand ist ACT>)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK

---

0431 (HEX) / 01073 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVAE0 \*\*\*\*\* 0431 (HEX) / 01073 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YVCLSS-A04/Z01 ("BEFF14")

SUBSYSTEM: SCC

Der angegebene SPK antwortet nicht beim Leitungsmessen  
bzw. beim Continuity Check.

(Spiegel-Ausschalte-Auftrag wird vom SPK nicht mit  
Signalisierung PVEQS quittiert.

<Nach internem Auslösen mit Signalisierung YVAAI.  
SPK-Zustand ist ACT>)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK

---

0432 (HEX) / 01074 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVA10 \*\*\*\*\* 0432 (HEX) / 01074 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YVCLSS-A04/Z01 ("BEFF01")

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfälschung beim Continuity Check bzw. beim  
Leitungsmessen.

(Unzulässiger Prozesszustand,  
Ereignis-Typ ist MREADY oder MZTO)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0433 (HEX) / 01075 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVA11 \*\*\*\*\* 0433 (HEX) / 01075 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YVCLSS-A04/Z01 ("BEFF01")

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung beim Continuity Check bzw. beim  
Leitungsmessen.

(Unzulaessiger Prozesszustand,  
Ereignis-Typ ist weder MREADY noch MZTO)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Ident-Nr. des eintragenden Prozesses (Absender)

BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

0434 (HEX) / 01076 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVC00 \*\*\*\*\* 0434 (HEX) / 01076 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVCTCI-A04/Z01

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.

<Falscher Ereignis-Typ,

Ereignis-Typ ist weder MREADY noch MZTO>)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0435 (HEX) / 01077 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVC01 \*\*\*\*\* 0435 (HEX) / 01077 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVCTCI-A04/Z01

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unerwarteter Anstoss des SCC-Prozesses mit MZTO.  
<Ereignis-Typ MREADY von VT ging verloren>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0436 (HEX) / 01078 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVE00 \*\*\*\*\* 0436 (HEX) / 01078 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVCLEA-A04/Z01

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.  
<Signalisierung kam nicht vom MSC.  
Ereignis-Typ ist nicht MUELE>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0437 (HEX) / 01079 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVE01 \*\*\*\*\* 0437 (HEX) / 01079 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVCLEA-A04/Z01

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.  
<Falscher Opcode, nur Opcode OPVEAU erlaubt.  
Ereignis-Typ ist MUELE>)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0438 (HEX) / 01080 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVL00 \*\*\*\*\* 0438 (HEX) / 01080 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVLTMI-A04/Z01

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Anstoss des SCC-Prozesses.  
<Signalisierung kam nicht vom MSC.  
Ereignis-Typ ist nicht MUELE>)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0439 (HEX) / 01081 (DEZ) \*\*\*\*\* EYVL01 \*\*\*\*\* 0439 (HEX) / 01081 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YVLTMI-A04/Z01

SUBSYSTEM: SCC

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Anstoess des SCC-Prozesses.  
<Falscher Opcode, nur Opcode OPVRAU erlaubt.  
Ereignis-Typ ist MUELE>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

043A (HEX) / 01082 (DEZ) \*\*\*\*\* EZ0S10 \*\*\*\*\* 043A (HEX) / 01082 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse

SUBSYSTEM: DKV-VT

Der Prozesstart erfolgte nicht ueber den erwarteten  
Anreiztyp <READY>, sondern durch einen anderen  
Anreiztyp <TIME-OUT>

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Frei

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte

BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte

BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers

BYTE 6: Prozess-Adresse      high Byte

BYTE 7: Prozess-Adresse      low Byte

---

043B (HEX) / 01083 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTE08 \*\*\*\*\* 043B (HEX) / 01083 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : Prozess-Adresse  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Endgueltige Einbuchung eines Teilnehmers wurde nicht  
durchgefuert, da die lokalen Daten des Prozesses  
nicht mit der Aktivdatei uebereinstimmen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: Nummer des vom Buchungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Buchungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse      high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse      low Byte

---

---

043C (HEX) / 01084 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTE09 \*\*\*\*\* 043C (HEX) / 01084 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPAZDB, ZPAFAB  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Ein schreibender Zugriff auf die Aktivdatei wird  
nicht durchgefuert, da die lokalen Daten des  
Prozesses nicht mit der Aktivdatei uebereinstimmen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und UEL - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse        high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse        low Byte

---

043D (HEX) / 01085 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV20 \*\*\*\*\* 043D (HEX) / 01085 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTSTZ  
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Die Anzahl der Teilnehmer in der ACTFDS  
entspricht nicht der von der frueheren ACTFDS  
gemeldetet Anzahl eingebuchter Teilnehmer

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Teilnehmerstand        low Byte  
BYTE 2: Teilnehmerstand        high Byte

---

---

043E (HEX) / 01086 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV21 \*\*\*\*\* 043E (HEX) / 01086 (DEZ)

D4 : "0"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTSMI  
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Das Meldeintervall einer OGK-Frequenz hat  
laenger als 6,5 Minuten gedauert

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Verkuerzte OGK-Frequenznummer  
BYTE 2: Meldeintervalldauer (in 2,4 Sekunden-Einheiten)  
    . low Byte  
BYTE 3: Meldeintervalldauer high Byte

---

043F (HEX) / 01087 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV22 \*\*\*\*\* 043F (HEX) / 01087 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTSTE  
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

In der STBFDS musste vor der Aktualisierung der Aktiv-  
datei wegen Einbuchung zuerst ein Teilnehmer ausgebucht  
werden, der auf dem vorgesehenen Aktivdatei-Platz stand.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers low Byte  
BYTE 2: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers high Byte  
BYTE 3: Nationalitaet und MSC-Nummer des ausgebuchten  
    Teilnehmers

---

---

0440 (HEX) / 01088 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV23 \*\*\*\*\* 0440 (HEX) / 01088 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTADE  
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Bei der Generierung eines Meldeaufrufs fuer einen Teilnehmer wurde ein Fehler im #Zusatzdaten-Byte# der Aktivdatei festgestellt. Das Zusatzdaten-Byte wurde auf gespraechsfrei und endgueltig eingebucht korrigiert.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Nummer des betroffenen Teilnehmers low Byte  
BYTE 2: Nummer des betroffenen Teilnehmers high Byte  
BYTE 3: Nationalitaet und MSC-Nummer des betroffenen Teilnehmers  
BYTE 4: #Zusatzdaten-Byte#  
BYTE 5: #Verwaltungs-Byte#  
BYTE 6: #Identnummer-Byte#  
BYTE 7: AD-Index low Byte  
BYTE 8: AD-Index high Byte

---

0441 (HEX) / 01089 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV24 \*\*\*\*\* 0441 (HEX) / 01089 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZAD000  
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

In der STBFDS wurde bei der Aktualisierung der Aktivdatei in der STBFDS wegen Ausbuchung ein anderer Teilnehmer, als von der ACTFDS angegeben, ausgebucht.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers low Byte  
BYTE 2: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers high Byte  
BYTE 3: Nationalitaet und MSC-Nummer das betroffene Teilnehmers

---

---

0442 (HEX) / 01090 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV25 \*\*\*\*\* 0442 (HEX) / 01090 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZAD000

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Der Auftrag zur Aktualisierung der Aktivdatei in der STBFDS wegen Ausbuchung wurde nicht ausgefuehrt, da auf dem angegebenen Aktivdatei-Platz kein Teilnehmer eintragen war.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers low Byte

BYTE 2: Nummer des ausgebuchten Teilnehmers high Byte

BYTE 3: Nationalitaet und MSC-Nummer des betroffenen Teilnehmers

BYTE 4: AD-Index low Byte

BYTE 5: AD-Index high Byte

BYTE 6: #Zusatzdaten-Byte#

---

0443 (HEX) / 01091 (DEZ) \*\*\*\*\* HYKU11 \*\*\*\*\* 0443 (HEX) / 01091 (DEZ)

H4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNCA ab A05Z02

SUBSYSTEM: KON

Beziehungsausfall zum MSC; auf mehrfachen Versuch keine Antwort vom MSC mehr oder Ausfall des ZZK.

( BS-Anlauf wegen nicht zustande gekommener Verbindung zum MSC )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

0445 (HEX) / 01093 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLD00 \*\*\*\*\* 0445 (HEX) / 01093 (DEZ)

F1 : "F"-PROTOKOLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YPLS2D

SUBSYSTEM: FBH

Die STB-FDS lief zu oft an und wurde deshalb nach UNA konfiguriert.

(Die Anlaufstatistik fuer die STB-FDS hat ihren Schwellwert erreicht).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der STB-FDS

---

044A (HEX) / 01098 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAD10 \*\*\*\*\* 044A (HEX) / 01098 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A04Z02

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1 angegebenen Einrichtung.

(negativer Return-Code vom OS-UP WMESEP beim Absenden einer Signalisierung zwischen ACTFDS und STBFIDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

BYTE 2: unzulaessiger #Return-Code von WMESEP#

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

044B (HEX) / 01099 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAD30 \*\*\*\*\* 044B (HEX) / 01099 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A04Z02  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der im BYTE 1  
angegebenen Einrichtung.  
(Prozesssanstoss mit einer  
nicht erwarteten Signalisierung von der STBFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Ident-Nr. des Absenders aus Signalisierung  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

044C (HEX) / 01100 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT19 \*\*\*\*\* 044C (HEX) / 01100 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKII AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YLANG)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

044D (HEX) / 01101 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT20 \*\*\*\*\* 044D (HEX) / 01101 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenuebertragung von der passiven in die aktive FDS;  
im Anlauf der passiven FDS nicht moeglich.  
(Fehler beim Absetzen der DMA-Signalisierung YAAD  
durch das OS-UP WMESEP von der STBFDS zur ACTFDS)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WMESEP#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

044E (HEX) / 01102 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT21 \*\*\*\*\* 044E (HEX) / 01102 (DEZ)

A1 : "\$"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

044F (HEX) / 01103 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT22 \*\*\*\*\* 044F (HEX) / 01103 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(Prozesssanstoss mit falschem Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0450 (HEX) / 01104 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT23 \*\*\*\*\* 0450 (HEX) / 01104 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenubertragung von der aktiven in die passive FDS  
im Anlauf der passiven FDS nicht moeglich.  
(DMA-Uebertragung durch OS-UP WMSDUE nicht moeglich)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WMSDUE#

---

0451 (HEX) / 01105 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT24 \*\*\*\*\* 0451 (HEX) / 01105 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0452 (HEX) / 01106 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT25 \*\*\*\*\* 0452 (HEX) / 01106 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der  
aktiven in die passive FDS im Anlauf der passiven  
FDS.  
(Uebertragungs-Ende-Kennzeichen (IYAUVE, Low-Byte)  
der Anlagenliste ist fehlerhaft )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Uebertragungs-Ende-Kz.# (IYAUVE) (Low Byte)  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0453 (HEX) / 01107 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT26 \*\*\*\*\* 0453 (HEX) / 01107 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der aktiven in die passive FDS im Anlauf der passiven FDS.

(Uebertragungs-Ende-Kennzeichen (IYAUDEV,High-Byte)  
der Anlagenliste ist fehlerhaft )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Uebertragungs-Ende-Kz.# (IYAUDEV) (High-Byte)  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0454 (HEX) / 01108 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT27 \*\*\*\*\* 0454 (HEX) / 01108 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(Checksum-Pruefungen der Daten-AUD sind fehlerhaft oder unzulaessiger Return-Code aus UP YPAKCS kommt zurueck)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL# : UP YPAKCS  
BYTE 2: #Return-Code von CS-Pruefpr.#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0455 (HEX) / 01109 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT28 \*\*\*\*\* 0455 (HEX) / 01109 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS AB A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Dateneubertragung von der passiven in die aktive FDS;  
im Anlauf der passiven FDS nicht moeglich.  
(Fehler beim Absetzen der DMA-Signalisierung YADQD  
durch das OS-UP WMESEP von der STBFDS zur ACTFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WMESEP#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0456 (HEX) / 01110 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT29 \*\*\*\*\* 0456 (HEX) / 01110 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(unzulmaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YLZSI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0457 (HEX) / 01111 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT30 \*\*\*\*\* 0457 (HEX) / 01111 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf der passiven FDS.  
(Unzulaessiger Return-Code aus UP YPAKOP wegen  
Fehler bei Pufferanforderung durch das OS-UP WTAKOM fuer  
DKV-interne Signalisierung YIAAI bzw. YHAAI oder  
Return-Code wurde verfaelscht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL# (UP YPAKOP)  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0458 (HEX) / 01112 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT31 \*\*\*\*\* 0458 (HEX) / 01112 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Aktive FDS wurde nicht verfuegbar im Anlauf der  
passiven FDS.  
(Die ACTFDS wurde nicht innerhalb der angegebenen  
Zeit verfuegbar)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

-----  
0459 (HEX) / 01113 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT32 \*\*\*\*\* 0459 (HEX) / 01113 (DEZ)

B2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A04Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Dateneubertragung von der aktiven in die passive FDS  
im Anlauf der passiven FDS nicht moeglich.  
(Quittung YAQD von der ACTFDS kam nicht innerhalb der  
vorgegebenen Zeit)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

-----  
0465 (HEX) / 01125 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHR02 \*\*\*\*\* 0465 (HEX) / 01125 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHIRKO (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Anlauf aufgrund einer Routinepruefung.  
(Anlauf-Auftrag fuer OGK oder SPK wegen OSK-Umschaltepruefung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des OGK  
BYTE 3: #Phys. Einr.-Nr.# des OGK  
BYTE 4: #Ident-Nummer# des eigenen Prozesses

---

0466 (HEX) / 01126 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAVD \*\*\*\*\* 0466 (HEX) / 01126 (DEZ)

A1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR0 (YPKUNB) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags.  
(Negativer Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung ZAAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der zu  
konfigurierenden Einrichtung  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers des Konfigurations-  
auftrags

---

0467 (HEX) / 01127 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA0A \*\*\*\*\* 0467 (HEX) / 01127 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACAF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.  
(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des SAE  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des SAE  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des SAE  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des SAE  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

0468 (HEX) / 01128 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA09 \*\*\*\*\* 0468 (HEX) / 01128 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACAF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren eines SAE nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code aus Unterprogramm YPKCBZ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des SAE  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des SAE  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des SAE  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des SAE  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

0469 (HEX) / 01129 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA1A \*\*\*\*\* 0469 (HEX) / 01129 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACBF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

046A (HEX) / 01130 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA29 \*\*\*\*\* 046A (HEX) / 01130 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACDF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer die FDS.

(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der STBFDS  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der STBFDS  
BYTE 3: #Upcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der STBFDS  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der STBFDS  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

---

046B (HEX) / 01131 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA39 \*\*\*\*\* 046B (HEX) / 01131 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACEF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen PHE.

(Das KON-UP YPKCBZ liefert falschen Return-Code)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden PHE  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden PHE  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden PHE  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden PHE  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

---

046C (HEX) / 01132 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA49 \*\*\*\*\* 046C (HEX) / 01132 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACFF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer die BS.

(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# der BS  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# der BS  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# der BS  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# der BS  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

---

046E (HEX) / 01134 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA59 \*\*\*\*\* 046E (HEX) / 01134 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACMF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung beim Konfigurieren eines FME nach ACT.

(Unzulässiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des FME  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des FME  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des FME  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des FME  
BYTE 6: eigene Ident-Nr.  
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

---

046F (HEX) / 01135 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA6C \*\*\*\*\* 046F (HEX) / 01135 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACOF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer einen als OGK arbeitenden OSK.  
(Unzulaessiger Zustandsuebergang)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OGK  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OGK  
BYTE 3: #Opcode# des Konfigurations-Auftrages  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

---

0473 (HEX) / 01139 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA79 \*\*\*\*\* 0473 (HEX) / 01139 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACPF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer das PFG.

(Unzulaessiger Return-Code aus Unterprogramm YPKCBZ bei der Behandlung eines ACT-Auftrags.)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden PFG  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden PFG  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden PFG  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden PFG  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

---

0474 (HEX) / 01140 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA8B \*\*\*\*\* 0474 (HEX) / 01140 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-  
auftrags fuer einen SPK.

(Unzulaessiger Zustandsuebergang bei der Behandlung eines )  
ACT-Auftrags)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# des zu  
konfigurierenden SPK

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des zu  
konfigurierenden SPK

BYTE 3: eigene Ident-Nr

BYTE 4: Ident-Nr. des Auftraggebers

---

---

0475 (HEX) / 01141 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA89 \*\*\*\*\* 0475 (HEX) / 01141 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A04Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoss eines Konfigurations-auftrags fuer einen SPK.

(Unzulaessiger Return-Code aus Unterprogramm YPKCBZ bei der Behandlung eines ACT-Auftrags)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden SPK  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

---

0476 (HEX) / 01142 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA9A \*\*\*\*\* 0476 (HEX) / 01142 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.  
(Unzulaessiger Zustandsuebergang bei der Behandlung  
eines ACT-Auftrags)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des MSC  
BYTE 2: #Detallierter ST-Zustand# des MSC  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

0477 (HEX) / 01143 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA9B \*\*\*\*\* 0477 (HEX) / 01143 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit dem MSC.  
(Unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKCBZ bei der  
Behandlung eines ACT-Auftrags)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des MSC  
BYTE 2: #Detallierter ST-Zustand# des MSC  
BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# aus ACT-Auftrag  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# aus ACT-Auftrag  
BYTE 6: eigene Ident-Nr  
BYTE 7: #Return-Code von YPKCBZ#

---

---

0478 (HEX) / 01144 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA9C \*\*\*\*\* 0478 (HEX) / 01144 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Test- und Traceinformation beim Konfigurieren  
einer Einrichtung.

(Alter ACT-Auftrag fuer MSC besteht - alter ACT-Auftrag wird  
beendet, neuer ACT-Auftrag wird weiterverarbeitet)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des MSC  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des MSC  
BYTE 3: #Opcode# des neuen ACT-Auftrags  
BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des MSC  
BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des MSC  
BYTE 6: eigene Ident-Nr

---

047E (HEX) / 01150 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLL05 \*\*\*\*\* 047E (HEX) / 01150 (DEZ)

G7 : "B"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00  
SUBSYSTEM: FBH

Der SAE hat einen Anlauf ausgefuehrt

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Neuer #Link-Zustand#  
BYTE 2: Alter #Link-Zustand#

---

---

047F (HEX) / 01151 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLL06 \*\*\*\*\* 047F (HEX) / 01151 (DEZ)

G6 : "G"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Link-Zustands-Aenderung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Neuer #Link-Zustand#

BYTE 2: Alter #Link-Zustand#

---

0480 (HEX) / 01152 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLL07 \*\*\*\*\* 0480 (HEX) / 01152 (DEZ)

G6 : "G"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVL00

SUBSYSTEM: FBH

Link-Zustands-Aenderung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Neuer #Link-Zustand#

BYTE 2: Alter #Link-Zustand#

---

0481 (HEX) / 01153 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB066 \*\*\*\*\* 0481 (HEX) / 01153 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 4 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0482 (HEX) / 01154 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB067 \*\*\*\*\* 0482 (HEX) / 01154 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 5 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

0483 (HEX) / 01155 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB068 \*\*\*\*\* 0483 (HEX) / 01155 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 6 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0484 (HEX) / 01156 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB069 \*\*\*\*\* 0484 (HEX) / 01156 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 7 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0485 (HEX) / 01157 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB070 \*\*\*\*\* 0485 (HEX) / 01157 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 8 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0486 (HEX) / 01158 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB071 \*\*\*\*\* 0486 (HEX) / 01158 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 9 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

0487 (HEX) / 01159 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB072 \*\*\*\*\* 0487 (HEX) / 01159 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 10 wird  
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0488 (HEX) / 01160 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB073 \*\*\*\*\* 0488 (HEX) / 01160 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 11 wird  
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

0489 (HEX) / 01161 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB074 \*\*\*\*\* 0489 (HEX) / 01161 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 12 wird  
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

048A (HEX) / 01162 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB075 \*\*\*\*\* 048A (HEX) / 01162 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP

SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 13 wird  
beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

048B (HEX) / 01163 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB076 \*\*\*\*\* 048B (HEX) / 01163 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 14 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

048C (HEX) / 01164 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB077 \*\*\*\*\* 048C (HEX) / 01164 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : WPMZAP  
SUBSYSTEM: OS

Ein Meldezyklus-Ausgabepuffer fuer die Frequenz 15 wird beantragt, obwohl keiner mehr frei ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

---

---

048D (HEX) / 01165 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB078 \*\*\*\*\* 048D (HEX) / 01165 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : BSPR18

SUBSYSTEM: OS

In der Block-Bereitstellungs-Meldung stimmt die  
Phys. Einr.-Nr. des OgK nicht mit der Phys. Einr.-Nr.  
eines der drei aktiven OgK ueberein.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Phys. Einr.-Nr.# in der Block-Bereitstellungs-  
Meldung

BYTE 2: #Phys. Einr.-Nr.# des OgK 1

BYTE 3: #Phys. Einr.-Nr.# des OgK 2

BYTE 4: #Phys. Einr.-Nr.# des OgK 3

---

048E (HEX) / 01166 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB079 \*\*\*\*\* 048E (HEX) / 01166 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPPGSX

SUBSYSTEM: OS

Phys. Einr.-Nr. der Einrichtung beim Freigeben der  
Einrichtung ausserhalb des Wertebereiches.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.#

---

048F (HEX) / 01167 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB080 \*\*\*\*\* 048F (HEX) / 01167 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPPGSX

SUBSYSTEM: OS

Phys. Einr.-Nr. der Einrichtung beim Sperren der  
Einrichtung ausserhalb des Wertebereiches.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.#

---

0490 (HEX) / 01168 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB081 \*\*\*\*\* 0490 (HEX) / 01168 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPPGSX

SUBSYSTEM: OS

Phys. Einr.-Nr. der Einrichtung beim Abfragen der  
Einrichtung (frei/gesperrt) ausserhalb des Wertebereiches.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.#

---

---

0491 (HEX) / 01169 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB082 \*\*\*\*\* 0491 (HEX) / 01169 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPUTI  
SUBSYSTEM: OS

Frequenz in mehr als einem OgK verwendet.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses  
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#, die in mehreren OgKs verwendet wird

---

0492 (HEX) / 01170 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB083 \*\*\*\*\* 0492 (HEX) / 01170 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPUTI  
SUBSYSTEM: OS

Sprechkreis-Nummer des 2. OSK-Paars ausserhalb des Wertebereiches.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses  
BYTE 8: #Sprechkreis-Nummer# des 2. OSK-Paars

---

---

0493 (HEX) / 01171 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB084 \*\*\*\*\* 0493 (HEX) / 01171 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-AHLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPUTI

SUBSYSTEM: OS

Anzahl der OSK-Paerchen ausserhalb des Wertebereiches.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer

BYTE 1: #Ident-Nummer#

BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses

BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses

BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)

BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)

BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses

BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses

BYTE 8: Anzahl der OSK-Paerchen

---

0494 (HEX) / 01172 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA07 \*\*\*\*\* 0494 (HEX) / 01172 (DEZ)

G5 : "C"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00

SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer

BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)

BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)

BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung

BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

---

0495 (HEX) / 01173 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLF05 \*\*\*\*\* 0495 (HEX) / 01173 (DEZ)

G4 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLFM00

SUBSYSTEM: FBH

DKO-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer DKO-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der DKO-Systemmeldung  
BYTE 7: Indizien-Byte 5 der DKO-Systemmeldung

---

---

0496 (HEX) / 01174 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN05 \*\*\*\*\* 0496 (HEX) / 01174 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB40

SUBSYSTEM: FBH

Systemmeldungs-Verlust. Da die MSC-Hif voruebergehend nicht verfuegbar war und der FBH-Ringpuffer seine Fuellstandsgrenze erreicht hat, wurden die RP-Eintrage ab diesem Zeitpunkt ueberschrieben.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte) des ersten freigegebenen RP-Elementes  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte) des ersten freigegebenen RP-Elementes  
BYTE 3: Monat des ersten freigegebenen RP-Elementes  
BYTE 4: Tag des ersten freigegebenen RP-Elementes  
BYTE 5: Stunde des ersten freigegebenen RP-Elementes  
BYTE 6: Minute des ersten freigegebenen RP-Elementes  
BYTE 7: Ursprungs-FDS des ersten freigegebenen RP-Elementes

---

0497 (HEX) / 01175 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN06 \*\*\*\*\* 0497 (HEX) / 01175 (DEZ)

Z5 : "R"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB00

SUBSYSTEM: FBH

Die FDS hat einen Anlauf durchgefuehrt

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: #IYLKPR#

---

---

0498 (HEX) / 01176 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN07 \*\*\*\*\* 0498 (HEX) / 01176 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YLNB10

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch Timeout gestartet und hat  
Inkonsistenz im Ringpuffer festgestellt.  
Es gibt keine sinnvollen Indizien, trotzdem werden  
10 Indizien ausgegeben !!!!

INDIZIENBESCHREIBUNG:

---

0499 (HEX) / 01177 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLP00 \*\*\*\*\* 0499 (HEX) / 01177 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE00

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unzulaessigen Ereignis-Typ  
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

---

049A (HEX) / 01178 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLP01 \*\*\*\*\* 049A (HEX) / 01178 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE10

SUBSYSTEM: FBH

Beim Empfang einer Signalisierung von der Parallel-FDS wurde festgestellt, dass der empfangene Opcode nicht der erwarteten Signalisierung entspricht.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Opcode#

---

049B (HEX) / 01179 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLP02 \*\*\*\*\* 049B (HEX) / 01179 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE10

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ aufgerufen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

049C (HEX) / 01180 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLP03 \*\*\*\*\* 049C (HEX) / 01180 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE20  
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ aufgerufen.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

04A0 (HEX) / 01184 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLR01 \*\*\*\*\* 04A0 (HEX) / 01184 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB60  
SUBSYSTEM: FBH

Der Transfer der RP-Elemente von der STBFDS zur ACTFDS wird beendet, da die bisherige STBFDS ihren Betriebszustand in ACT geändert hat.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: Port #DYIFDS#

---

-----  
04A1 (HEX) / 01185 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLR03 \*\*\*\*\* 04A1 (HEX) / 01185 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN860

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ  
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

-----  
04A2 (HEX) / 01186 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLR04 \*\*\*\*\* 04A2 (HEX) / 01186 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN870

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ  
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

04A3 (HEX) / 01187 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLR05 \*\*\*\*\* 04A3 (HEX) / 01187 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YLN870

SUBSYSTEM: FBH

RP-Element konnte nicht in die Parallel-FDS (ACT-FDS)  
uebertragen werden.

(Parallel-FDS hat zweimal negativ quittiert und die  
eigene FDS befindet sich im Betriebszustand STB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

---

04A4 (HEX) / 01188 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLR06 \*\*\*\*\* 04A4 (HEX) / 01188 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN870

SUBSYSTEM: FBH

Die Parallel-FDS hat den RP-Transfer nicht quittiert und  
die eigene FDS hat ihren Betriebszustand von STB in ACT  
geaendert.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: #SYSDMP#

---

04A5 (HEX) / 01189 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLR07 \*\*\*\*\* 04A5 (HEX) / 01189 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YLN870

SUBSYSTEM: FBH

RP-Element konnte nicht in die Parallel-FDS uebertragen werden.

(Die Parallel-FDS hat nicht quittiert und die eigene FDS befindet sich im Betriebszustand STB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: #SYSDMP#

---

04A7 (HEX) / 01191 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLR09 \*\*\*\*\* 04A7 (HEX) / 01191 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLN860

SUBSYSTEM: FBH

Die Parallel-FDS (ACT-FDS) "nicht verfuegbar" oder  
"DMA-Sperre gesetzt".

Der Transfer der RP-Elemente von der STB-FDS zur ACT-FDS muss abgebrochen werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Port #DYIFDS#

BYTE 2: #SYSDMP#

---

---

04A8 (HEX) / 01192 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLU00 \*\*\*\*\* 04A8 (HEX) / 01192 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLUE00

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ oder falschem Opcode aufgerufen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

---

04A9 (HEX) / 01193 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLU01 \*\*\*\*\* 04A9 (HEX) / 01193 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : HYLU10

SUBSYSTEM: FBH

Vom PBR erwartete Signalisierung ist innerhalb der durch Timeout ueberwachten Zeit nicht gekommen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

---

04AA (HEX) / 01194 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLU02 \*\*\*\*\* 04AA (HEX) / 01194 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLUE01

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ aufgerufen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

04AB (HEX) / 01195 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLU03 \*\*\*\*\* 04AB (HEX) / 01195 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLUE20

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ aufgerufen

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

---

04AC (HEX) / 01196 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLU04 \*\*\*\*\* 04AC (HEX) / 01196 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLUE10

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde mit nicht erwartetem Ereignis-Typ aufgerufen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

04AD (HEX) / 01197 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF005 \*\*\*\*\* 04AD (HEX) / 01197 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFE01

SUBSYSTEM: FT.

Falscher Opcode beim Empfang der Quittung von einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: FKS-Nummer

BYTE 2: #Opcode#

---

---

04AE (HEX) / 01198 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF006 \*\*\*\*\* 04AE (HEX) / 01198 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFE01

SUBSYSTEM: FT

Falscher Ereignis-Typ beim Empfang der Quittung von  
einer peripheren Einrichtung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nummer

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

---

04AF (HEX) / 01199 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF054 \*\*\*\*\* 04AF (HEX) / 01199 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFZA00

SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Empfang  
einer DKV-internen Signalisierung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: FKS-Nummer

BYTE 3: #Ident-Nummer#

BYTE 4: #Opcode#

---

04B0 (HEX) / 01200 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF055 \*\*\*\*\* 04B0 (HEX) / 01200 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFZA01  
SUBSYSTEM: FT.

Falscher Opcode beim Empfang der Quittung von  
einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: FKS-Nummer  
BYTE 2: #Opcode#

---

04B1 (HEX) / 01201 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF056 \*\*\*\*\* 04B1 (HEX) / 01201 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TFZA01  
SUBSYSTEM: FT.

Falscher Ereignis-Typ beim Empfang der Quittung von  
einer peripheren Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nummer  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

04B2 (HEX) / 01202 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF057 \*\*\*\*\* 04B2 (HEX) / 01202 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TER000 (TPFGAI)  
SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung (TPFGAI) konnte nicht eingetragen werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

---

04B3 (HEX) / 01203 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF058 \*\*\*\*\* 04B3 (HEX) / 01203 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TER000 (TPVFAI)  
SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung (TPVFAI) konnte nicht eingetragen werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

---

04B4 (HEX) / 01204 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF059 \*\*\*\*\* 04B4 (HEX) / 01204 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TER000  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Einrichtungs-Typ bei Auftrags-Aussendung an einzelnen anlaufende Einrichtungen

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: Einrichtungs-Nummer

---

---

04B5 (HEX) / 01205 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF060 \*\*\*\*\* 04B5 (HEX) / 01205 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFS00  
SUBSYSTEM: FT.

Falscher Opcode oder Ereignis-Typ beim Empfang  
einer internen Signalisierung (Auftrag) vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nummer  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

04B6 (HEX) / 01206 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF064 \*\*\*\*\* 04B6 (HEX) / 01206 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFIR0 (TPEVSG)  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Einrichtungs-Typ bei Auftrags-Aussendung  
an eine periphere Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

---

---

04B7 (HEX) / 01207 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF065 \*\*\*\*\* 04B7 (HEX) / 01207 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01

SUBSYSTEM: FT

unzulaessiger Return-Code aus einem Unterprogramm  
(Systemmeldung-Nummer wird in diesem Modul mehrfach  
benutzt ! )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: Prozedur-Identifikation

BYTE 2: Prozedur-Identifikation

BYTE 3: #Return-Code der FT#

---

04B8 (HEX) / 01208 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF066 \*\*\*\*\* 04B8 (HEX) / 01208 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01

SUBSYSTEM: FT

Quittung von falscher Einrichtung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: phys. Einrichtungs-Nummer aus Signalisierung

BYTE 1: erwartete phys. Einrichtungs-Nummer

BYTE 2: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)

BYTE 3: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

---

04B9 (HEX) / 01209 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF067 \*\*\*\*\* 04B9 (HEX) / 01209 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01  
SUBSYSTEM: FT

falscher Aufruf ohne Signalisierung:  
es wurde ein fuer den betreffenden Prozesszustand un-  
erlaubter Ereignis-Typ erkannt, zu dem es keine  
Signalisierung gibt (Timeout oder Ready)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

---

04BA (HEX) / 01210 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF068 \*\*\*\*\* 04BA (HEX) / 01210 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01  
SUBSYSTEM: FT

falscher Aufruf mit Signalisierung; es wurde ein fuer  
den betreffenden Prozesszustand unerlaubter Ereignis-  
Typ erkannt, zu dem es eine Signalisierung gibt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: Prozess-Zustand (#LDTSTA#)  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

---

---

04BB (HEX) / 01211 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF069 \*\*\*\*\* 04BB (HEX) / 01211 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01

SUBSYSTEM: FT

Zustandsfehler ohne Signalisierung:

es wurde ein unerlaubter Prozesszustand erkannt, bei dem  
keine Signalisierung existiert (Prozesszustand  
"Signalisierung aussenden")

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: Prozesszustand (#LDTSTA#)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

---

04BC (HEX) / 01212 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF070 \*\*\*\*\* 04BC (HEX) / 01212 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TVFS01

SUBSYSTEM: FT

Zustandsfehler mit Signalisierung:

es existiert eine Signalisierung mit unerlaubtem  
Prozesszustand (Prozesszustand "Quittung bearbeiten")

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: Prozesszustand (#LDTSTA#)

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Ident-Nummer# der Task

BYTE 4: #Opcode#

BYTE 5: #Ident-Nummer# aus Signalisierung

---

04BD (HEX) / 01213 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA01 \*\*\*\*\* 04BD (HEX) / 01213 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung beim Laden der Datenbasis.  
(Die während des Ladens ermittelte Checksum  
stimmt nicht mit der in der Datenbasis befindlichen  
Checksum überein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#  
BYTE 2: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: LOW-Byte der errechneten Checksum  
BYTE 4: MIDDLE-Byte der errechneten Checksum  
BYTE 5: HIGH-Byte der errechneten Checksum  
BYTE 6: LOW-Byte der Checksum in der Datenbasis  
BYTE 7: MIDDLE-Byte der Checksum in der Datenbasis  
BYTE 8: HIGH-Byte der Checksum in der Datenbasis

---

04BE (HEX) / 01214 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA02 \*\*\*\*\* 04BE (HEX) / 01214 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1  
SUBSYSTEM: BT

Versionsunverträglichkeit zwischen DKV-Software  
und Datenbasis.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#  
BYTE 2: 1. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens  
BYTE 3: 2. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens  
BYTE 4: Ort des fehlerhaften Versionskennzeichens  
(Urladefdatei/BSSYF) #Entwickler-Info#

---

---

04BF (HEX) / 01215 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA03 \*\*\*\*\* 04BF (HEX) / 01215 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPLDPR

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unbekanntes Speicherbankkennzeichen in einer  
AKZ-Tabelle.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 2: Fehlerhaftes Speicherbankkennzeichen

---

04C0 (HEX) / 01216 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF01 \*\*\*\*\* 04C0 (HEX) / 01216 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDUE

SUBSYSTEM: TDA

Unbekannter #Opcode# in Signalisierung von der MSC

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Empfanger #Opcode#

BYTE 2: #Zustand von DKV-BT-TDA#

---

---

04C1 (HEX) / 01217 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF02 \*\*\*\*\* 04C1 (HEX) / 01217 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPISIG  
SUBSYSTEM: TDA

Unbekannter #Opcode# bei interner Signalisierung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: Empfangener #Opcode#  
BYTE 2: #Zustand von DKV-BT-TDA#

---

04C2 (HEX) / 01218 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF03 \*\*\*\*\* 04C2 (HEX) / 01218 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDUE  
SUBSYSTEM: TDA

Time-Out wegen Ausbleiben der MSC-Signalisierungen  
(MZTO)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: Zonen-Nummer der letzten Signalisierung  
BYTE 2: #Tabellenkennzeichen# (K) der letzten Signalisierung

---

---

04C3 (HEX) / 01219 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF04 \*\*\*\*\* 04C3 (HEX) / 01219 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDUE

SUBSYSTEM: TDA

Unbekannter #Ereignis-Typ#

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Aktueller #Ereignis-Typ#

---

04C4 (HEX) / 01220 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF05 \*\*\*\*\* 04C4 (HEX) / 01220 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPGTAU

SUBSYSTEM: TDA

Unzulässiges Kennzeichen in GTAU-Signalisierung,  
die nicht angefordert wurde.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: Kennzeichen in GTAU-Signalisierung

BYTE 2: #Zustand von DKV-BT-TDA#

---

04C5 (HEX) / 01221 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF06 \*\*\*\*\* 04C5 (HEX) / 01221 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPGTAU  
SUBSYSTEM: TDA

Verlust der letzten Signalisierungen der aktuellen  
TD-Tabelle

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: VXMELK: Kennzeichen aus GTAU-Signalisierung  
BYTE 2: VXDSEA: Bearbeitungskennzeichen der  
DKV-BT-TDA

---

04C6 (HEX) / 01222 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF07 \*\*\*\*\* 04C6 (HEX) / 01222 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPGTAU  
SUBSYSTEM: TDA

Fehler bei CS-Pruefung erkannt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: CS aus Signalisierung (Lower Byte)  
BYTE 2: CS aus Signalisierung (Higher Byte)  
BYTE 3: Errechnete CS (Lower Byte)  
BYTE 4: Errechnete CS (Higher Byte)

---

---

04C7 (HEX) / 01223 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF08 \*\*\*\*\* 04C7 (HEX) / 01223 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPTUAU  
SUBSYSTEM: TDA

FEHLER bei CS-Pruefung erkannt

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: CS aus Signalisierung (Lower Byte)  
BYTE 2: CS aus Signalisierung (Higher Byte)  
BYTE 3: Errechnete CS (Lower Byte)  
BYTE 4: Errechnete CS (Higher Byte)

---

04C8 (HEX) / 01224 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF09 \*\*\*\*\* 04C8 (HEX) / 01224 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPTUAU  
SUBSYSTEM: TDA

(TUAU-)Signalisierung nicht zulässig, da TD-Uebertragung von MSC

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: #Tabellenkennzeichen#

---

---

04C9 (HEX) / 01225 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF10 \*\*\*\*\* 04C9 (HEX) / 01225 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPTUAU

SUBSYSTEM: TDA

(TUAU-)Signalisierung nicht zulaessig, da Uebertragung  
von angeforderten TD stattfindet.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Zustand von DKV-BT-TDA#

BYTE 2: #Tabellenkennzeichen#

---

04CA (HEX) / 01226 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF11 \*\*\*\*\* 04CA (HEX) / 01226 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPISIG

SUBSYSTEM: TDA

Datenverfaelschung in der TD-Tabelle;  
TDA-Zustand war 'laufend'.  
TD-Anforderungsauftrag (STDAF) abgesetzt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

---

04CB (HEX) / 01227 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF12 \*\*\*\*\* 04CB (HEX) / 01227 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPTDFB

SUBSYSTEM: TDA

Ueberwachungszeit fuer TD-Uebertragung abgelaufen  
(ueber DB-Parameter IXTZSK vorgegeben; z.ZT. 12 Min.).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

---

04CC (HEX) / 01228 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF13 \*\*\*\*\* 04CC (HEX) / 01228 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPTDFB

SUBSYSTEM: TDA

RWZ-Alarr setzen (Lampe fuer Systemfehler)  
(DKV-TDA hat keine gueltigen TD)  
(Enthaelt Byte 5 den Wert 0CH, so sind die Bytes  
1 bis 3 nicht relevant)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Fehlerkennzeichen# des 1. Fehlers

BYTE 2: #Fehlerkennzeichen# des 2. Fehlers

BYTE 3: #Fehlerkennzeichen# des 3. Fehlers

BYTE 4: Anzahl neg. MSC-Uebertragungsversuche

BYTE 5: Anzahl ausbleibender MSC-Quittungen

---

04CD (HEX) / 01229 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF14 \*\*\*\*\* 04CD (HEX) / 01229 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDAU  
SUBSYSTEM: TDA

Falscher #Ereignis-Typ#

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#

---

04CE (HEX) / 01230 (DEZ) \*\*\*\*\* EXVPV0 \*\*\*\*\* 04CE (HEX) / 01230 (DEZ)

Z4 : "D"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVDUM3, XVPDFB  
SUBSYSTEM: PV

Pseudo-Fehler fuer die Uebergabe der gesammelten  
Daten vom DKV-Prozessverfolger an die DKV-FBH  
(fuer den von der MSC angestossenen DUMP-Auftrag).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: RAM-Datum 1  
BYTE 2: RAM-Datum 2  
BYTE 3: RAM-Datum 3  
BYTE 4: RAM-Datum 4  
BYTE 5: RAM-Datum 5  
BYTE 6: RAM-Datum 6  
BYTE 7: RAM-Datum 7  
BYTE 8: RAM-Datum 8

---

---

04CF (HEX) / 01231 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAD04 \*\*\*\*\* 04CF (HEX) / 01231 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung,  
(Prozessanstoss durch unzulaessigen Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Ident-Nr. des absendenden Prozesses  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

---

04D0 (HEX) / 01232 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAD05 \*\*\*\*\* 04D0 (HEX) / 01232 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde wahrend ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.  
(Parallel-FDS ist nicht verfuegbar)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: #Return-Code von WMESEP#  
BYTE 3: Eigene Ident-Nr

---

---

04D1 (HEX) / 01233 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAD06 \*\*\*\*\* 04D1 (HEX) / 01233 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.  
(ST-Zustand "DMA-Sperre" wurde vom Macro-Aufruf WMESEP  
als Return-Code zurueckgeliefert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: #Return-Code von WMESEP#  
BYTE 3: Eigene Ident-Nr

---

04D2 (HEX) / 01234 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAD07 \*\*\*\*\* 04D2 (HEX) / 01234 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.  
(SW-Versions-Nr. der ACTFDS und der STBFDS stimmen  
nicht ueberein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: SW-Versions-Nr. der ACTFDS  
BYTE 3: SW-Versions-Nr. der STBFDS  
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

---

---

04D3 (HEX) / 01235 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAKA0 \*\*\*\*\* 04D3 (HEX) / 01235 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung XTMII)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04D4 (HEX) / 01236 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAKA1 \*\*\*\*\* 04D4 (HEX) / 01236 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung XTAAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

04D5 (HEX) / 01237 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAKA2 \*\*\*\*\* 04D5 (HEX) / 01237 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKAD) A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulmaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YNLAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04D6 (HEX) / 01238 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAKA3 \*\*\*\*\* 04D6 (HEX) / 01238 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIRO(YPAKTA) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulmaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YNLAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04D7 (HEX) / 01239 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAKA4 \*\*\*\*\* 04D7 (HEX) / 01239 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKBA ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YALQI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04D8 (HEX) / 01240 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK08 \*\*\*\*\* 04D8 (HEX) / 01240 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung XLABM)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04D9 (HEX) / 01241 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK09 \*\*\*\*\* 04D9 (HEX) / 01241 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung XLABM)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04DA (HEX) / 01242 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK19 \*\*\*\*\* 04DA (HEX) / 01242 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

---

---

04DB (HEX) / 01243 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK49 \*\*\*\*\* 04DB (HEX) / 01243 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04DC (HEX) / 01244 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK54 \*\*\*\*\* 04DC (HEX) / 01244 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus  
DKV-interner Signalisierung XLQBM)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von XLQBM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

04DD (HEX) / 01245 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK80 \*\*\*\*\* 04DD (HEX) / 01245 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ bei Anstoss  
des ANL(ANL)-Steuermoduls YANKAS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

---

04DE (HEX) / 01246 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK81 \*\*\*\*\* 04DE (HEX) / 01246 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ oder  
Opcode beim Anstoss des ANL(ANL)-Steuermoduls YANKAS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

---

---

04DF (HEX) / 01247 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK82 \*\*\*\*\* 04DF (HEX) / 01247 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Unzulaessiger Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

---

04E0 (HEX) / 01248 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK83 \*\*\*\*\* 04E0 (HEX) / 01248 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#

---

04E1 (HEX) / 01249 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK84 \*\*\*\*\* 04E1 (HEX) / 01249 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKBA ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoß mit falschem Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: Ident-Nr. des Absenders  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

04E2 (HEX) / 01250 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK85 \*\*\*\*\* 04E2 (HEX) / 01250 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKBA ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfälschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoß mit falschem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

04E3 (HEX) / 01251 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK86 \*\*\*\*\* 04E3 (HEX) / 01251 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKII ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#  
BYTE 3: Ident-Nr. des Absenders  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

04E4 (HEX) / 01252 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK87 \*\*\*\*\* 04E4 (HEX) / 01252 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKII ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit falschem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

04E5 (HEX) / 01253 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK90 \*\*\*\*\* 04E5 (HEX) / 01253 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus  
ANL-UP YPAKTQ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04E6 (HEX) / 01254 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK91 \*\*\*\*\* 04E6 (HEX) / 01254 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKTQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04E7 (HEX) / 01255 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK92 \*\*\*\*\* 04E7 (HEX) / 01255 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKTQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04E8 (HEX) / 01256 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK93 \*\*\*\*\* 04E8 (HEX) / 01256 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01

SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.

(Aus ANL-UP YPAKAE kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code ANL#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04E9 (HEX) / 01257 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK94 \*\*\*\*\* 04E9 (HEX) / 01257 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04EA (HEX) / 01258 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK95 \*\*\*\*\* 04EA (HEX) / 01258 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKTQ kommt unzulaessiger Return-Code zurueck)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04EB (HEX) / 01259 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAK96 \*\*\*\*\* 04EB (HEX) / 01259 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKAS A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Aus ANL-UP YPAKQU kommt unzulmaessiger Return-Code zurueck)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04EC (HEX) / 01260 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN01 \*\*\*\*\* 04EC (HEX) / 01260 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YNLAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

04ED (HEX) / 01261 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN03 \*\*\*\*\* 04ED (HEX) / 01261 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YUAAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

04EE (HEX) / 01262 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN04 \*\*\*\*\* 04EE (HEX) / 01262 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YIAAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

04EF (HEX) / 01263 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN05 \*\*\*\*\* 04EF (HEX) / 01263 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YKAAI fuer PBR)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

04F0 (HEX) / 01264 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN06 \*\*\*\*\* 04F0 (HEX) / 01264 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YKAAI fuer PHE1)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

04F1 (HEX) / 01265 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN07 \*\*\*\*\* 04F1 (HEX) / 01265 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM  
bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YKAAI fuer PHE2)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

04F2 (HEX) / 01266 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN08 \*\*\*\*\* 04F2 (HEX) / 01266 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus ANL-UP YPAKNQ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

04F3 (HEX) / 01267 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN09 \*\*\*\*\* 04F3 (HEX) / 01267 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code aus ANL-UP YPAKNQ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code ANL#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

04F4 (HEX) / 01268 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN10 \*\*\*\*\* 04F4 (HEX) / 01268 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A06Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die BS befindet sich im Zustand BUF (Betriebs-unfahigkeit). Innerhalb der Ueberwachungszeit (z.Z. 1 Stunde) hat der Betreiber kein Kommando INIT-BS eingegeben; es erfolgt ein SW-Reset.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

04F5 (HEX) / 01269 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN11 \*\*\*\*\* 04F5 (HEX) / 01269 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#  
BYTE 3: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

04F6 (HEX) / 01270 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN12 \*\*\*\*\* 04F6 (HEX) / 01270 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKNS ab A05Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignis-Typ bzw.  
Quittungen fuer Einrichtungsanläufe kamen nicht in  
der vorgegebenen Zeit)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: Zaehler fehlender Quittungen (LODZFQ) :  
#Entwickler-Info#  
BYTE 4: Zaehler gesendeter Konfigurationsauftraege (LODZKO) :  
#Entwickler-Info#  
BYTE 5: #ANK-Situationsanzeige#

---

---

04F7 (HEX) / 01271 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN50 \*\*\*\*\* 04F7 (HEX) / 01271 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKNQ) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Eintreffen der nicht erwarteten Quittung YKAQI )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: #Eintrag aus KOORDLISTE#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

04F8 (HEX) / 01272 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAN51 \*\*\*\*\* 04F8 (HEX) / 01272 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1(YPAKNQ) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Im BS-Anlauf wird ein Konfigurationsauftrag nach ACT  
fuer eine Einrichtung negativ quittiert.  
(negative Quittung YKAQI fuer den ACT-Auftrag  
fuer PBR bei Betriebsunfahigkeit (BUF)  
==> Not-Betrieb ohne PBR hat keinen Sinn)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #ANK-Situationsanzeige#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

04F9 (HEX) / 01273 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR74 \*\*\*\*\* 04F9 (HEX) / 01273 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAAVZ) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.

(Anlaufversuchsstatistik der angegebenen peripheren  
Einrichtung hat Schwellwert erreicht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#  
BYTE 3: Eigene Ident-Nr

---

04FA (HEX) / 01274 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR75 \*\*\*\*\* 04FA (HEX) / 01274 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAAVZ) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.

(Anlaufversuchsstatistik der STBFDS hat Schwellwert  
erreicht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: Eigene Ident-Nr

---

---

04FB (HEX) / 01275 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAR76 \*\*\*\*\* 04FB (HEX) / 01275 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANRIR (YPAPOP) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die in Byte 1 angegebene Einrichtung schickt Anlaufmeldung, obwohl Port bereits geschlossen ist.  
(Anlauf mit der in BYTE 1 angegebenen Einrichtung kann nicht durchgefuehrt werden, da Port nicht geoeffnet; die Anlaufmeldung wird ignoriert)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

---

04FC (HEX) / 01276 (DEZ) \*\*\*\*\* EYATR1 \*\*\*\*\* 04FC (HEX) / 01276 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YANKRA ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignistyp)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

04FD (HEX) / 01277 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV07 \*\*\*\*\* 04FD (HEX) / 01277 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß bei unzulaessigem Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

04FE (HEX) / 01278 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV08 \*\*\*\*\* 04FE (HEX) / 01278 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß bei unzulässigem Prozesszustand)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. aus Signalisierung

---

---

04FF (HEX) / 01279 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV50 \*\*\*\*\* 04FF (HEX) / 01279 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code aus KON-UP YPKPVT)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code KON#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0500 (HEX) / 01280 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAV51 \*\*\*\*\* 0500 (HEX) / 01280 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YAKIR1 (YPAKVT) AB A05Z02  
SUBSYSTEM: ANL

Am Ende des BS-Anlaufs sind nicht alle FUPEF-Einrichtungen verfuegbar, die fuer den Vermittlungsbetrieb bzw. zum Erfuellen der Bakenfunktion (je nach BS-Typ) benoetigt werden oder das MSC ist nicht verfuegbar.  
(VTB-Voraussetzungen bzw. Voraussetzungen zum Erfuellen der Bakenfunktion bei BS-Anlauf-Ende nicht vorhanden, ausser Frequenzgenauigkeit)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# OGK 1  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# OGK 2  
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# OGK 3  
BYTE 4: #Globaler ST-Zustand# PHE1  
BYTE 5: #Globaler ST-Zustand# PHE2  
BYTE 6: #Globaler ST-Zustand# MSC  
BYTE 7: Zahler FYKAUN : #Entwickler-Info#  
BYTE 8: Zahler FYKAPM : #Entwickler-Info#

---

---

0501 (HEX) / 01281 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAVE \*\*\*\*\* 0501 (HEX) / 01281 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR3 (YPKPUM) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Zaehler fuer Anzahl SPKs im Zustand UNA (FYKAUN) ist verfaelscht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: verfaelschter Zaehler (FYKAUN)  
BYTE 2: korrigierter Zaehler (FYKAUN)

---

0502 (HEX) / 01282 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAVF \*\*\*\*\* 0502 (HEX) / 01282 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR3 (YPKPUM) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Zaehler fuer Anzahl SPKs im Zustand PLA/MBL (FYKAPM) ist verfaelscht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: verfaelschter Zaehler (FYKAPM)  
BYTE 2: korrigierter Zaehler (FYKAPM)

---

0503 (HEX) / 01283 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAVG \*\*\*\*\* 0503 (HEX) / 01283 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR0 (YPKAPA) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
( Returncode vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die  
DKV-interne Signalisierung YAAAI:  
Ident-Nummer existiert nicht mehr )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0504 (HEX) / 01284 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAVH \*\*\*\*\* 0504 (HEX) / 01284 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAIR0 (YPKAPA) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung YAAAI )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0505 (HEX) / 01285 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAW1 \*\*\*\*\* 0505 (HEX) / 01285 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAW05 ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Durch Konfigurationsauftrag wurde ein OGK ausser Betrieb genommen. Funktionstausch offenbar nicht moeglich.

( UNA bzw AMBL-Auftrag fuer OSK(OGK) fuehrt zum Verlust des OGK, bisheriger OSK(SPK) meldet sich nicht in der Funktion OGK, sondern als SPK, .d.h. Verschlechterung der VTB )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftrags-Typ#  
BYTE 2: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des korrespondierenden OSK  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0506 (HEX) / 01286 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAW2 \*\*\*\*\* 0506 (HEX) / 01286 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAW05 ab A05Z03  
SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ) durch Konfiguration eines OSK nach UNA bzw. MBL.

( UNA/MBL-Auftrag fuer letzten aktiven OSK(OGK) fuehrt zum VTB-Verlust bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), bisheriger OSK(SPK) meldet sich nicht als OGK )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des korrespondierenden OSK  
BYTE 3: #Detaillierter ST-Zustand# des korrespondierenden OSK  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

0507 (HEX) / 01287 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKAW3 \*\*\*\*\* 0507 (HEX) / 01287 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAW05 ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.

( Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignistyp )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Opcode# aus der Signalisierung

---

0508 (HEX) / 01288 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA9D \*\*\*\*\* 0508 (HEX) / 01288 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A05Z01

SUBSYSTEM: KON

MSC- oder ZZK-Ausfall im Zustand der Betriebs-  
unfaehigkeit.

(ZZK-Ausfall bzw. MSC-Ausfall beim Konfigurieren  
des MSC nach ACT. Betriebsunfaehigkeit liegt vor.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #ANK-Situationsanzeige#

---

0509 (HEX) / 01289 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKA9E \*\*\*\*\* 0509 (HEX) / 01289 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACUF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Beziehungswiederkehr zum MSC.  
(Anlauf mit dem MSC begonnen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

050A (HEX) / 01290 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB15 \*\*\*\*\* 050A (HEX) / 01290 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMO) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( Bei Konfiguration nach MBL des OSK(OGK),  
unzulaessiger ST-Zustand des korrespondierenden  
OSK(SPK) )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des OSK(SPK)  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK(SPK)  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OSK(SPK)  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

050B (HEX) / 01291 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB16 \*\*\*\*\* 050B (HEX) / 01291 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMO) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Der OGK wurde vom Betreiber aus ACT nach MBL geschaltet.  
Keine OSK-Umschaltung mehr moeglich, da der korrespondierende OSK nicht verfuegbar ist.  
Aus dem BYTE 1 der Indizien ist ersichtlich, in welcher Funktion der OSK1 zum Fehlerzeitpunkt war;  
Wert 01: OGK, Wert 02: SPK.  
( AMBL-Auftrag fuer OSK(OGK) fuehrt zum Verlust des OGK,  
da korrespondierender OSK(SPK) nicht verfuegbar (UNA/MBL),  
d.h Verschlechterung der VTB )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr aus Signalisierung  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

050C (HEX) / 01292 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKB17 \*\*\*\*\* 050C (HEX) / 01292 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAMUP (YPKAMO) ab A05Z06  
SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), da kein OSK mehr verfuegbar; die angegebene Einrichtung wurde abgeschaltet.  
( AMBL-Auftrag fuer letzten aktiven OSK(OGK) fuehrt zum VTB-Verlust bzw. Verlust der Bakenfunktion (je nach BS-Typ), da korrespondierender OSK(SPK) nicht verfuegbar )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr des OSK(SPK)  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK(SPK)  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des OSK(SPK)  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

---

050D (HEX) / 01293 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEB5 \*\*\*\*\* 050D (HEX) / 01293 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Unzulmaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung  
YLUTI zur Information ueber PBR-Anlauf)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

050E (HEX) / 01294 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKECA \*\*\*\*\* 050E (HEX) / 01294 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Im Zustand BUF (Betriebsunfachigkeit) wird der Anlauf mit dem MSC ordnungsgemaeß abgeschlossen.  
Da aus dem Zustand BUF keine weitere Anlaufstufe mehr moeglich ist, wird SW-Reset angestossen.

(Der ACT-Auftrag fuer das MSC wurde mit der Signalisierung YKBAI positiv quittiert.  
Es lag jedoch der Zustand Betriebsunfachigkeit vor.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

050F (HEX) / 01295 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKED2 \*\*\*\*\* 050F (HEX) / 01295 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEDF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anlauf mit der STBFDS.

(Prozesszustand (LODSTA) unzulaessig)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

0510 (HEX) / 01296 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKED3 \*\*\*\*\* 0510 (HEX) / 01296 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEDF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren einer Einrichtung  
nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung  
YLRTI zum Ringpuffertransfer)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0511 (HEX) / 01297 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEE3 \*\*\*\*\* 0511 (HEX) / 01297 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YKAEEF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Ausbleiben der Statusmeldung vom angegebenen  
PHE.  
(Zeitueberwachung im Zustand YSZ1/WAST abgelaufen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des PHE  
BYTE 1: #Detaillierter ST-Zustand# des PHE  
BYTE 2: #Globaler ST-Zustand# des PHE

---

0512 (HEX) / 01298 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKE06 \*\*\*\*\* 0512 (HEX) / 01298 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAE0F ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Durch Konfigurieren eines OGK nach ACT wurde  
die BS-VTB erreicht.  
(Änderung bzgl. der VTB in der FT (BS-VTB Erreicht)  
beim Konfigurieren eines OGK nach ACT festgestellt.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftrags-Typ#  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ# des OGK  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.# des OGK  
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. des OGK

---

---

0513 (HEX) / 01299 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEU5 \*\*\*\*\* 0513 (HEX) / 01299 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung bei der DKV-internen Prozesskommunikation

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung YLUTI zur Information  
ueber MSC-Anlauf)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD) des MSC  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0514 (HEX) / 01300 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEU6 \*\*\*\*\* 0514 (HEX) / 01300 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Durch erfolgreichen Anlauf des MSC wurde die  
BS-VTB erreicht.  
(Aenderung bzgl. der VTB in der FT (BS-VTB Erreicht)  
festgestellt)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftrags-Typ#

---

0515 (HEX) / 01301 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH02 \*\*\*\*\* 0515 (HEX) / 01301 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR00 (YPKHDB) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits erkannt.

(Fehler in Checksum-Pruefung der Tabelle der ST-DB-Herstellerparameter)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Abgespeicherte Checksum (Sollwert)  
BYTE 2: Ermittelte Checksum (Istwert)

---

0516 (HEX) / 01302 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH1A \*\*\*\*\* 0516 (HEX) / 01302 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch Audits erkannt.

(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS: Der in der Anlaufbegr.-WS definierte KON-Prozess existiert nicht; es wird ein neuer ACT-Auftrag gestellt)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die der ACT-Auftrag gestellt wird  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der Einrichtung, fuer die der ACT-Auftrag gestellt wird  
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus Anlaufbegr.-WS  
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus Anlaufbegr.-WS  
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus Anlaufbegr.-WS  
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus Anlaufbegr.-WS

---

---

0517 (HEX) / 01303 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH1B \*\*\*\*\* 0517 (HEX) / 01303 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch  
Audits erkannt.  
(Kennzeichen KYKANL wiederholt in KOORDLISTE)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die  
KYKANL zuszaetlich in Anlaufbegr.-WS  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der Einrichtung, fuer die  
KYKANL zuszaetlich in Anlaufbegr.-WS  
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus  
Anlaufbegr.-WS

---

0518 (HEX) / 01304 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH17 \*\*\*\*\* 0518 (HEX) / 01304 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits  
erkannt.  
(Unzulmessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0519 (HEX) / 01305 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH18 \*\*\*\*\* 0519 (HEX) / 01305 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A04Z01  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare bzw. ignorierbare Datenverfaelschung, durch  
Audits erkannt.

(Dateninkonsistenz in Anlaufbegr.-WS: Der in der Anlaufbegr.-WS  
definierte KON-Prozess existiert nicht; es wird ein neuer  
ACT-Auftrag gestellt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# der Einrichtung, fuer die  
der ACT-Auftrag gestellt wird  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# der Einrichtung, fuer die  
der ACT-Auftrag gestellt wird  
BYTE 3: Ident-Nr. aktueller Prozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 4: Phys. Einr.-Nr. aktueller Prozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 5: Ident-Nr. Vorgaengerprozess aus  
Anlaufbegr.-WS  
BYTE 6: Phys. Einr.-Nr. Vorgaengerprozess aus  
Anlaufbegr.-WS

---

051A (HEX) / 01306 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKH19 \*\*\*\*\* 051A (HEX) / 01306 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKHR01 (YPKHWS) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits  
erkannt.

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKOAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

051B (HEX) / 01307 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKLC1 \*\*\*\*\* 051B (HEX) / 01307 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKPLCA AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung.  
(Prozessanstoss von unzulaessiger Einrichtung )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
aus der Signalisierung  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
aus der Signalisierung  
BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

051C (HEX) / 01308 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKLC2 \*\*\*\*\* 051C (HEX) / 01308 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKPLCA ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Opcode )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Ident-Nr. des Absenders  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

051D (HEX) / 01309 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKLC4 \*\*\*\*\* 051D (HEX) / 01309 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKPLCA AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Opcode#

---

051E (HEX) / 01310 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKLP1 \*\*\*\*\* 051E (HEX) / 01310 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKPLUP (YPKPLA) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( nicht erwartete globale ST-Zustände,  
ST-Zustand (Einrichtung) /= MBL  
bei PLA-Auftrag )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# bei Auftragseingang  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

051F (HEX) / 01311 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP20 \*\*\*\*\* 051F (HEX) / 01311 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOSP) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

( Unzulaessiger Returncode VOM OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne Signalisierung YHOAI an die AUD )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr der anlaufenden Einrichtung

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: Ident-Nr. des Ziels

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0520 (HEX) / 01312 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP21 \*\*\*\*\* 0520 (HEX) / 01312 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOSP) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

( unzulaessiger Returncode vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne Signalisierung YKOAI )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0521 (HEX) / 01313 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP22 \*\*\*\*\* 0521 (HEX) / 01313 (DEZ)

Z1 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0SP) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

OSK-Umschaltung fuer das OSK-Paar, dessen eine phys.  
Einrichtungs-Nr. in Byte 0 angegeben ist, nicht  
moeglich. Vermutlich ist das Umschalterrelais  
defekt oder stromlos.

( Fuer das OSK-Paar ist nur noch die SPK Funktion verfuegbar )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.# des korrespondierenden OSK  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0522 (HEX) / 01314 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP23 \*\*\*\*\* 0522 (HEX) / 01314 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0SP) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Der OSK in der Funktion des OGK meldet sich mit der Anlauf-  
aufforderung YAAS vor dem OSK in der Funktion des SPK. Beim  
letzten verfuegbaren OSK-Paar wird dem Umschaltewunsch  
nicht stattgegeben, sondern der OSK in der Funktion des  
SPK aufgefordert seinen Umschaltewunsch abzusenden.

( Anlauf des OSK's in der Funktion SPK wird nicht  
unterstuetzt, da durch einen Funktionstausch kein  
OSK(OGK) mehr verfuegbar waere ( letztes verfuegbares  
OSK-Paar ) )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: #Log. Errr.-Nr.# des korrespondierenden OSK  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

0523 (HEX) / 01315 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP24 \*\*\*\*\* 0523 (HEX) / 01315 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0SP) ab A05Z02  
SUBSYSTEM: KON

Der OSK in der Funktion des OGK meldet sich mit der Anlauf-aufforderung YAAS vor dem OSK in der Funktion des SPK.  
( Funktionstausch veranlasst durch die Funktion SPK )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.# des korrespondierenden OSK  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

0524 (HEX) / 01316 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP25 \*\*\*\*\* 0524 (HEX) / 01316 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPK0ST) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.  
( Unzulaessiger Returncode vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer die DKV-interne Signalisierung YKOAI )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Signalisierung  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 4: eigene Ident-Nr

---

---

0525 (HEX) / 01317 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP26 \*\*\*\*\* 0525 (HEX) / 01317 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOST) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen Einrichtung.

( Unzulaessiger Returncode vom OS-UP WTAKOM bei Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKWAI oder YKTAI )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 4: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

0526 (HEX) / 01318 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP27 \*\*\*\*\* 0526 (HEX) / 01318 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOST) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Funktionstausch fuer OSK-Paar, dessen eine phys. Einrichtungs-Nr. in Byte 0 angegeben ist.

( Funktionstausch, verursacht durch Einrichtung im Zustand MBL/UNA fuehrt zum AMBL/UNA-Auftrag fuer korrespondierenden OSK, damit Zustand des Ports erhalten bleibt )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# gemeldete Funktion

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# gemeldete Funktion

BYTE 3: eigene Ident-Nr

---

0527 (HEX) / 01319 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP28 \*\*\*\*\* 0527 (HEX) / 01319 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOST) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.

( Unzulaessiger ST-Zustand ( Funktion die sich per YAAx  
gemeldet hat ) )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: #Globaler ST-Zustand#

BYTE 4: #Detaillierter ST-Zustand#

BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

0528 (HEX) / 01320 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP29 \*\*\*\*\* 0528 (HEX) / 01320 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK2 (YPKOST) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung im Anlauf mit der angegebenen  
Einrichtung.

( unzulaessiger ST-Zustand der Einrichtung, die sich nicht  
per YAAx gemeldet hat beim Funktionstausch )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der anlaufenden Einrichtung

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

BYTE 3: #Globaler ST-Zustand#

BYTE 4: #Detaillierter ST-Zustand#

BYTE 5: eigene Ident-Nr

---

0529 (HEX) / 01321 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP31 \*\*\*\*\* 0529 (HEX) / 01321 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKZAA) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(falscher Einrichtungs-Typ bei Parameteruebergabe)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: empfangener #Einrichtungs-Typ#

---

052A (HEX) / 01322 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP33 \*\*\*\*\* 052A (HEX) / 01322 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKZFA) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(falsche FDS-Nummer bei Parameteruebergabe)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr  
BYTE 2: fehlerhafte #Log. Einr.-Nr.#

---

---

052B (HEX) / 01323 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP34 \*\*\*\*\* 052B (HEX) / 01323 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKZFE) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(falsche FDS-Nummer bei Parameteruebergabe)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr  
BYTE 2: fehlerhafte #Log. Einr.-Nr.#

---

052C (HEX) / 01324 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP35 \*\*\*\*\* 052C (HEX) / 01324 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKDST) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger ST-Zustand des MSC  
nach Eintreffen der MSC-Signalisierung STOK)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des MSC  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

052D (HEX) / 01325 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP36 \*\*\*\*\* 052D (HEX) / 01325 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKDST) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Beziehungsverlust zum MSC.  
(ZZK-Ausfall-Beginn)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

052E (HEX) / 01326 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP37 \*\*\*\*\* 052E (HEX) / 01326 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKDST) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB.  
(ZZK-Ausfall führte zum Verlust der BS-VTB)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

---

052F (HEX) / 01327 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP38 \*\*\*\*\* 052F (HEX) / 01327 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK3 (YPKDST) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei DKV-interner  
Signalisierung YKCAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0530 (HEX) / 01328 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP41 \*\*\*\*\* 0530 (HEX) / 01328 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKKIRO (YPKVTB) AB A06Z01  
SUBSYSTEM: KON

BS-VTB erreicht.  
(Das Erreichen der BS-VTB wurde erkannt,  
da ein SPK VT-benutzbar wurde)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

0531 (HEX) / 01329 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP42 \*\*\*\*\* 0531 (HEX) / 01329 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKKIRO (YPKVTB) AB A06Z01  
SUBSYSTEM: KON

Verlust der BS-VTB.  
(Der Verlust der VT-Benutzbarkeit eines SPK  
fuehrte zum Verlust der BS-VTB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

0532 (HEX) / 01330 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP43 \*\*\*\*\* 0532 (HEX) / 01330 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKKIRO (YPKVTB) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei Puffer-  
anforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKVAI )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0533 (HEX) / 01331 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKP51 \*\*\*\*\* 0533 (HEX) / 01331 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKIRK1 ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unplausibler ST-Zustand bei Initialisierung der KON)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand#  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#

---

0534 (HEX) / 01332 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKU27 \*\*\*\*\* 0534 (HEX) / 01332 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUSE) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
( Unzulaessiger alter Konfigurations-Auftrag besteht )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Opcode# (alter Auftrag /= ACT )  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

0535 (HEX) / 01333 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKU28 \*\*\*\*\* 0535 (HEX) / 01333 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKUNUP (YPKUNO) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Der OGK wurde nach UNA geschaltet; keine OSK-Umschaltung mehr moeglich, da der korrespondierende OSK nicht verfuegbar ist; aus dem BYTE 1 der Indizien ist ersichtlich, in welcher Funktion der OSK1 zum Fehlerzeitpunkt war;  
Wert 01: OGK, Wert 02: SPK.  
( UNA-Auftrag fuer OGK fuehrt zum Verlust des OGK, da korrespondierender OSK nicht verfuegbar (UNA/MBL), d.h. Verschlechterung der VTB )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. aus der Signialisierung  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

0536 (HEX) / 01334 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ54 \*\*\*\*\* 0536 (HEX) / 01334 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA2 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. aus Signialisierung

---

---

0537 (HEX) / 01335 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ64 \*\*\*\*\* 0537 (HEX) / 01335 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE1 AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoß mit unzulaessigem Ereignis)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: eigene Ident-Nr  
BYTE 4: #Opcode#

---

0538 (HEX) / 01336 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ66 \*\*\*\*\* 0538 (HEX) / 01336 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZIRO (YPKZES) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger ST-Zustand des PHE in den  
Daten der DKV bei Eintreffen  
der Signalisierung YSTAE (PHE-Status-Meldung))

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des PHE  
BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des PHE

---

---

0539 (HEX) / 01337 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ8F \*\*\*\*\* 0539 (HEX) / 01337 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YKZSE2 AB A05Z02  
SUBSYSTEM: KON

PHE-Zustaende unplausibel.

(Nach einer Status-Meldung vom PHE sind die globalen ST-Zustaende der PHE laenger als 2 Min. unplausibel)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

053A (HEX) / 01338 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE61 \*\*\*\*\* 053A (HEX) / 01338 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprechkreissperren.

(3. TO beim intern gestelltem YNZAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

053B (HEX) / 01339 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE62 \*\*\*\*\* 053B (HEX) / 01339 (DEZ)

A1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWF0 (YPNS02) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

MSC antwortet nicht bei Austausch der Sprechkreissperren.

(3. TO beim Warten auf die 2. SSSAU/SNSAU)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

053C (HEX) / 01340 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNE63 \*\*\*\*\* 053C (HEX) / 01340 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung.  
(Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

053D (HEX) / 01341 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR07 \*\*\*\*\* 053D (HEX) / 01341 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUK99 (BEFAA1) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNAA3)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

053E (HEX) / 01342 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR09 \*\*\*\*\* 053E (HEX) / 01342 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNSWQU (YPNAA3) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YNLAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

053F (HEX) / 01343 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR11 \*\*\*\*\* 053F (HEX) / 01343 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUZ1) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNZ05)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0540 (HEX) / 01344 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR17 \*\*\*\*\* 0540 (HEX) / 01344 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFUM1) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code des MUK-UP YPNZ05)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code MUK#

---

0541 (HEX) / 01345 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR24 \*\*\*\*\* 0541 (HEX) / 01345 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YNSWAU (YPNUA3) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKRAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

0542 (HEX) / 01346 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR25 \*\*\*\*\* 0542 (HEX) / 01346 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKII AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YKRAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

---

0543 (HEX) / 01347 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNS63 \*\*\*\*\* 0543 (HEX) / 01347 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNIR00 (YPNZ03) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

SW-Fehler in der DKV.  
(Identnummer eines KON-Prozesses beim Absenden  
der DKV-internen Signalisierung YKBAI nicht existent)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

0544 (HEX) / 01348 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUD00 \*\*\*\*\* 0544 (HEX) / 01348 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZD00 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung bei der Datenuebertragung von der  
aktiven in die passive FDS im Anlauf der passiven  
FDS.  
(Wertebereich der Uhrdaten aus Signalisierung von ACTFDS falsch)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Monatstag (BCD-Code)  
BYTE 2: Wochentag (BCD-Code)  
BYTE 3: Monat (BCD-Code)  
BYTE 4: Stunde (BCD-Code)  
BYTE 5: Minute (BCD-Code)  
BYTE 6: Sekunde (BCD-Code)  
BYTE 7: Jahreszahl (hexadezimal)

---

---

0545 (HEX) / 01349 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUD01 \*\*\*\*\* 0545 (HEX) / 01349 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZD01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung bei der Dateneübertragung von der  
aktiven in die passive FDS im Anlauf der passiven  
FDS.

(Prüfsumme über Uhrdaten aus Signalisierung von ACTFDS falsch)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Monatstag (BCD-Code)  
BYTE 2: Wochentag (BCD-Code)  
BYTE 3: Monat (BCD-Code)  
BYTE 4: Stunde (BCD-Code)  
BYTE 5: Minute (BCD-Code)  
BYTE 6: Sekunde (BCD-Code)  
BYTE 7: Jahreszahl (hexadezimal)  
BYTE 8: Prüfsumme : #Entwickler-Info#

---

0546 (HEX) / 01350 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUD02 \*\*\*\*\* 0546 (HEX) / 01350 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZD00 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

---

0547 (HEX) / 01351 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUE14 \*\*\*\*\* 0547 (HEX) / 01351 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Die in Byte 1 angegebene Einrichtung quittiert  
Signalisierung der DKV nicht.  
(Wiederholter Time-out statt Uhrzeitquittung von der STBFDS)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Phys. Einr.-Nr. der STBFDS

---

0548 (HEX) / 01352 (DEZ) \*\*\*\*\* EYU1K2 \*\*\*\*\* 0548 (HEX) / 01352 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUIR01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Checksum ueber den Stundenplan der Uhr ist verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

0549 (HEX) / 01353 (DEZ) \*\*\*\*\* EYU111 \*\*\*\*\* 0549 (HEX) / 01353 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

054A (HEX) / 01354 (DEZ) \*\*\*\*\* EYU112 \*\*\*\*\* 054A (HEX) / 01354 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung in der DKV.  
(Unzulässiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM bei Absenden einer DKV-internen Signalisierung an Audit)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

054B (HEX) / 01355 (DEZ) \*\*\*\*\* EYU113 \*\*\*\*\* 054B (HEX) / 01355 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM bei Absenden  
einer DKV-internen Signalisierung an SPK-FEP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

054C (HEX) / 01356 (DEZ) \*\*\*\*\* EYU114 \*\*\*\*\* 054C (HEX) / 01356 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.

(Unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM bei Absenden  
einer DKV-internen Signalisierung an FME-FEP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

054D (HEX) / 01357 (DEZ) \*\*\*\*\* EYU115 \*\*\*\*\* 054D (HEX) / 01357 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YUZU11 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: UHR

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code aus OS-UP WTAKOM bei Absenden  
einer DKV-internen Signalisierung an OGK-FEP)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

---

0551 (HEX) / 01361 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB085 \*\*\*\*\* 0551 (HEX) / 01361 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPOGKU  
SUBSYSTEM: OS

Fuer den angegebenen neuen OgK existiert kein Zwilling.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses  
BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.# des  
neuen OgK

---

---

0552 (HEX) / 01362 (DEZ) \*\*\*\*\* HWB086 \*\*\*\*\* 0552 (HEX) / 01362 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : WPOGKU  
SUBSYSTEM: OS

Aus der Phys. Einr.-Nr. des neuen OgK ermittelte  
Phys. Einr.-Nr. des alten OgK ist nicht als OgK  
eingetragen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 6: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 7: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses  
BYTE 8: An das UP uebergebene #Phys. Einr.-Nr.# des  
neuen OgK

---

0553 (HEX) / 01363 (DEZ) \*\*\*\*\* HYAD01 \*\*\*\*\* 0553 (HEX) / 01363 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YAND00 ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde wahrend ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.  
(Der Anlaufkoordinatorprozess der STBFDS meldet kein  
Anlaufende)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: Eigene Ident-Nr

---

---

0554 (HEX) / 01364 (DEZ) \*\*\*\*\* HYAR30 \*\*\*\*\* 0554 (HEX) / 01364 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPAWEL) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs nach UNA konfiguriert.  
(Die angegebene FUPEF-Einrichtung sendete 3 mal keine Betriebsparameter-Quittung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#  
BYTE 3: Anzahl der Anlaufwiederholungen wegen neg. BP-Quittung  
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

---

0555 (HEX) / 01365 (DEZ) \*\*\*\*\* HYAR31 \*\*\*\*\* 0555 (HEX) / 01365 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPAWEL) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs nach UNA konfiguriert.  
(Angegebene FUPEF-Einrichtung sendete 3 mal negative Betriebsparameter-Quittung oder Betriebsparameter-Quittung kam zum falschen Zeitpunkt)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#  
BYTE 3: Anzahl der T0 fuer BP-Quittung  
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

---

---

0556 (HEX) / 01366 (DEZ) \*\*\*\*\* HYAR32 \*\*\*\*\* 0556 (HEX) / 01366 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPASEL) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.  
(Angegebener SPK sendete 3 mal keine Tarifdaten-Quittung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#  
BYTE 3: Anzahl der Anlaufwiederholungen wegen neg. TD-Quittung  
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

---

0557 (HEX) / 01367 (DEZ) \*\*\*\*\* HYAR33 \*\*\*\*\* 0557 (HEX) / 01367 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YANDAT (YPASEL) ab A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Die angegebene Einrichtung wurde während ihres Anlaufs  
nach UNA konfiguriert.  
(Angegebener SPK sendete 3 mal negative Tarifdaten-Quittung  
oder Tarifdaten-Quittung kam zum falschen Zeitpunkt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Anzahl der Anlaufversuche  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA): #Entwickler-Info#  
BYTE 3: Anzahl der T0 fuer TD-Quittung  
BYTE 4: Eigene Ident-Nr

---

---

0558 (HEX) / 01368 (DEZ) \*\*\*\*\* HYAV01 \*\*\*\*\* 0558 (HEX) / 01368 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YANKES AB A05Z01  
SUBSYSTEM: ANL

Der angelaufene PBR quittiert, nach mehrmaliger Wiederholung,  
eine Signalisierung der DKV nicht.  
(PBR antwortet nicht auf Signalisierung YBFAV)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr  
BYTE 1: Timeout-Zaehler : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0559 (HEX) / 01369 (DEZ) \*\*\*\*\* HYKECB \*\*\*\*\* 0559 (HEX) / 01369 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Der angegebene SAE konnte nicht nach ACT  
konfiguriert werden, da Zeittueberwachung  
abgelaufen. Die Einrichtung wurde nach UNA  
konfiguriert.  
(Timeout fuer ACT-Auftrag fuer SAE)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)

-----  
055A (HEX) / 01370 (DEZ) \*\*\*\*\* HYKECC \*\*\*\*\* 055A (HEX) / 01370 (DEZ)

C2 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAECA ab A06Z01  
SUBSYSTEM: KON

Die BS-Anlaufzeit ist abgelaufen (17 Minuten), da die VTB-Voraussetzungen (bei Normal-BS) bzw. die Voraussetzungen zum Erfuellen der Bakenfunktion (Stand-alone-Bake) nicht erreicht wurden.  
(Timeout fuer ACT-Auftrag der BS. Eventuell auch Fehler in der Anlagenliste, z.B. OSK(OGK) wurde mit ACT und zugehoeriger OSK(SPK) mit PLA eingetragen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #ANK-Situationsanzeige#

-----  
055B (HEX) / 01371 (DEZ) \*\*\*\*\* HYN008 \*\*\*\*\* 055B (HEX) / 01371 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YMUKSS (BEFT02) AB A05ZJ1  
SUBSYSTEM: MUK

Beziehungsausfall zum MSC; auf mehrfachen Versuch keine Antwort vom MSC mehr oder Ausfall des ZZK.

(UNA-Auftrag MSC bei T0 nach YSTOK wahrend des Wartens auf YSTAK / SWAU)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des MSC

---

055C (HEX) / 01372 (DEZ) \*\*\*\*\* HYN009 \*\*\*\*\* 055C (HEX) / 01372 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YNIR00 (YPNZ03) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Beziehungsausfall zum MSC; auf mehrfachen Versuch  
keine Antwort vom MSC mehr oder Ausfall des ZZK.

(UNA-Auftrag MSC. Verschiedene Fehlerursachen in Byte 1  
(Prozesszustand)

Byte 1 = 05 : 3.T0 statt SSSQU während eines Anlaufs

Byte 1 = 18 : T0 statt SADAU )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des MSC

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

055D (HEX) / 01373 (DEZ) \*\*\*\*\* HYN050 \*\*\*\*\* 055D (HEX) / 01373 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YNSWAU (YPNUA3) AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Beziehungswiederkehr zum MSC.

(Eintreffen der MSC Anlaufmeldung SWAU. Der Prozess-  
zustand zum Zeitpunkt des Eintreffens der Signalisierung  
siehe Byte 1)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#

---

055E (HEX) / 01374 (DEZ) \*\*\*\*\* HYN051 \*\*\*\*\* 055E (HEX) / 01374 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

Verlust der BS-VTB.

(Verlust der BS-VT-Bereitschaft nach Sperren der OGK-Sender)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

055F (HEX) / 01375 (DEZ) \*\*\*\*\* HYN052 \*\*\*\*\* 055F (HEX) / 01375 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z01  
SUBSYSTEM: MUK

BS-VTB erreicht.

(BS-VT-Bereitschaft erreicht nach Freigabe der OGK-Sender)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

0560 (HEX) / 01376 (DEZ) \*\*\*\*\* HY0000 \*\*\*\*\* 0560 (HEX) / 01376 (DEZ)

D4 : "0"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YPOHIF  
SUBSYSTEM: OLC

HiF-Eintrag bei Beginn, Ende oder laenger andauernder  
Ueberlast

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer der DKV  
BYTE 1: Sperrgrad durch Rufblockunterbandlastmessung  
n/16 von 100% Sperre  
BYTE 2: Sperrgrad durch zentrale Ueberlast  
n/16 von 100% Sperre  
BYTE 3: Sperrgrad durch Ueberlast im zentralen Zeichenkanal  
n/16 von 100% Sperre  
BYTE 4: Teilnehmerrestnummer (lowest 4 Bit) der ersten  
gesperrten Teilnehmergruppe  
BYTE 5: Sperrgrad, der ueber die Funkschnittstelle verbreitet  
wird, n/16 von 100% Sperre  
BYTE 6: Anteil neuer Teilnehmergeraete, die am Verkehrsangebot  
beteiligt sind, n/10 von 100% neuen Geräeten

---

0561 (HEX) / 01377 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL21 \*\*\*\*\* 0561 (HEX) / 01377 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPUPDT ab A05/Z03  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung in der DKV.  
( Anzahl versorgter SPK-Parameter in der BS-DB grösser 95)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Anzahl durch Parameter vorgeleistete SPK  
BYTE 2: Anzahl OSK-Paare der BS

---

---

0562 (HEX) / 01378 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHA00 \*\*\*\*\* 0562 (HEX) / 01378 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTAB00 (XHVA00)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Opcode#).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Erwarteter #Opcode# (OTDRSU)  
BYTE 2: Eingelanger #Opcode#

---

0563 (HEX) / 01379 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHA01 \*\*\*\*\* 0563 (HEX) / 01379 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTAB00 (XHVA00)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Erwarteter #Ereignis-Typ# (MUELE)  
BYTE 2: Eingelanger #Ereignis-Typ#

---

---

0564 (HEX) / 01380 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHA02 \*\*\*\*\* 0564 (HEX) / 01380 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTAD1 (XHVAD1)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Opcode#).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Erwarteter #Opcode# (0XTMRY)  
BYTE 2: Eingelangerter #Opcode#

---

0565 (HEX) / 01381 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHA03 \*\*\*\*\* 0565 (HEX) / 01381 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTAD1 (XHVAD1)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: 1.Moeglicher #Ereignis-Typ# (MZTO)  
BYTE 2: 2.Moeglicher #Ereignis-Typ# (MFKSO)  
BYTE 3: 3.Moeglicher #Ereignis-Typ# (MFKSS)  
BYTE 4: tatsaechlich eingelangerter #Ereignis-Typ#

---

---

0566 (HEX) / 01382 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHA04 \*\*\*\*\* 0566 (HEX) / 01382 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVT002 (XHVA02)

SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: Erwarteter #Ereignis-Typ# (MREADY)

BYTE 2: Eingelanger #Ereignis-Typ#

---

0567 (HEX) / 01383 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHA05 \*\*\*\*\* 0567 (HEX) / 01383 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVT003 (XHVA03)

SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: 1. zulässiger #Ereignis-Typ# (MZFT0)

BYTE 2: 2. zulässiger #Ereignis-Typ# (MZTO)

BYTE 3: tatsächlich eingelanger #Ereignis-Typ#

---

0568 (HEX) / 01384 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHI00 \*\*\*\*\* 0568 (HEX) / 01384 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTI00 (XVHI00)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Opcode#).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Erwarteter #Opcode# (0XTMII)  
BYTE 2: Eingelangerter #Opcode#

---

0569 (HEX) / 01385 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHI01 \*\*\*\*\* 0569 (HEX) / 01385 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTI00 (XVHI00)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Erwarteter #Ereignis-Typ# (MTASK0)  
BYTE 2: Eingelangerter #Ereignis-Typ#

---

---

056A (HEX) / 01386 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHI02 \*\*\*\*\* 056A (HEX) / 01386 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTI00 (XVHI01)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: 1.zulaessiger #Ereignis-Typ# (MREADY)  
BYTE 2: 2.zulaessiger #Ereignis-Typ# (MZTO)  
BYTE 3: tatsaechlich eingelanger #Ereignis-Typ#

---

056B (HEX) / 01387 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHS00 \*\*\*\*\* 056B (HEX) / 01387 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVT500 (XVHS00)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: 1. moeglicher erwarteter #Ereignis-Typ# (MZTO)  
BYTE 2: 2. moeglicher erwarteter #Ereignis-Typ# (MZFTO)  
BYTE 3: Tatsaechlich eingelanger #Ereignis-Typ#

---

---

056C (HEX) / 01388 (DEZ) \*\*\*\*\* EXHS01 \*\*\*\*\* 056C (HEX) / 01388 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVT900 (XVHS01)  
SUBSYSTEM: TDR (BT)

Fehlerhafter Aufruf durch OS (mit falschem #Ereignis-Typ#).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Erwarteter #Ereignis-Typ# (MREADY)  
BYTE 2: Eingelangerter #Ereignis-Typ#

---

056D (HEX) / 01389 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI000 \*\*\*\*\* 056D (HEX) / 01389 (DEZ)

Z2 : "L"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XILIN0  
SUBSYSTEM: ICC

Beginn einer lokalen Bedien-Session  
LOGIN

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Passwortstufe (1 - 4)  
BYTE 2: Kommandoabsender = 0 (da nur PBR moeglich)  
BYTE 3: Alarmanzeigen an PBR (0 = nein, 1 = ja)  
BYTE 4: Systemmeldungen an MSC (0 = nein, 1 = ja)

---

---

0570 (HEX) / 01392 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI003 \*\*\*\*\* 0570 (HEX) / 01392 (DEZ)

Z2 : "L"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPCO0 (XPILOF)  
SUBSYSTEM: ICC

Ende einer Bedien-Session

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Logoff-Ursache# (KXIBED, KXITOP, KXILOK)

---

0571 (HEX) / 01393 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI004 \*\*\*\*\* 0571 (HEX) / 01393 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPCO0 (XPUIPE)  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler  
(bei Konsistenzpruefung der AVL)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Entwickler-Info#  
(Kommandoidentifikation)  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

---

0572 (HEX) / 01394 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI005 \*\*\*\*\* 0572 (HEX) / 01394 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XIPC00 (XPIUPE)  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler  
(bei Konsistenzpruefung der Kommando-Freigabe)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Entwickler-Info# (falscher Wert)  
(zulässig: KXIUNK, KXIBUF, KXIKBE, KXIKNO)

---

0573 (HEX) / 01395 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI006 \*\*\*\*\* 0573 (HEX) / 01395 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XIPC00 (XPIPKG)  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler  
(bei Aufruf der Prozedur XPIPKG, falschen Wert der  
Kommando-Freigabe uebergeben)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Entwickler-Info# (falscher Wert)  
(zulässig: KXIUNK, KXIBUF, KXIKBE, KXIKNO)

---

---

0575 (HEX) / 01397 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI008 \*\*\*\*\* 0575 (HEX) / 01397 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XILINO  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler  
(Anstoss mit unzulaessigem Ereignistyp oder Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

0576 (HEX) / 01398 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI009 \*\*\*\*\* 0576 (HEX) / 01398 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XILOFO  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler  
(Anstoss mit unzulaessigem Ereignistyp oder Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

-----  
0577 (HEX) / 01399 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA04 \*\*\*\*\* 0577 (HEX) / 01399 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2  
SUBSYSTEM: BT

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV  
aufgetreten.  
( Kein Zugriff auf BSSYF )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#  
BYTE 2: Returncode vom MSC #Entwickler-Info#

-----  
0578 (HEX) / 01400 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA05 \*\*\*\*\* 0578 (HEX) / 01400 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2  
SUBSYSTEM: BT

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV  
aufgetreten.  
(Datenverfälschung oder unbekannter Returncode )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: Returncode vom MSC

---

0579 (HEX) / 01401 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA06 \*\*\*\*\* 0579 (HEX) / 01401 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2  
SUBSYSTEM: BT

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV  
aufgetreten.  
(Die uebergebene Checksum stimmt nicht mit der  
errechneten ueberein. )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: LOW-Byte der errechneten Checksum  
BYTE 3: MIDDLE-Byte der errechneten Checksum  
BYTE 4: HIGH-Byte der errechneten Checksum  
BYTE 5: LOW-Byte der uebergebenen Checksum  
BYTE 6: MIDDLE-Byte der uebergebenen Checksum  
BYTE 7: HIGH-Byte der uebergebenen Checksum

---

---

057A (HEX) / 01402 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA07 \*\*\*\*\* 057A (HEX) / 01402 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2  
SUBSYSTEM: BT.

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV  
aufgetreten.  
(Der gespiegelte Auftrag stimmt nicht mit dem  
gestellten Auftrag ueberein. )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: LOW-Byte des gespiegelten DB-Blockdisplacements  
BYTE 3: HIGH-Byte des gespiegelten DB-Blockdisplacements  
BYTE 4: LOW-Byte der gespiegelten DB-Block-Laenge  
BYTE 5: HIGH-Byte der gespiegelten DB-Block-Laenge

---

057B (HEX) / 01403 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA08 \*\*\*\*\* 057B (HEX) / 01403 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2  
SUBSYSTEM: BT.

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV  
aufgetreten.  
(Die uebergebene Signalisierungsfolgenummer stimmt nicht  
mit der erwarteten ueberein. )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: erwartete Signalisierungsfolgenummer  
BYTE 3: erhaltene Signalisierungsfolgenummer

---

---

057C (HEX) / 01404 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF15 \*\*\*\*\* 057C (HEX) / 01404 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTDUE  
SUBSYSTEM: BT-TDA

RWZ-Alarm (Lampe fuer Systemfehler) rueckgesetzt  
(TDA hat wieder gueltige Tarifdaten erhalten)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

---

057D (HEX) / 01405 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBB1 \*\*\*\*\* 057D (HEX) / 01405 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP0  
SUBSYSTEM: FEP

Prozess-Kommunikations-Quittung ausstaendig  
(keine Quittung der Pruefebene)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefmodus#

BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

---

057E (HEX) / 01406 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBB2 \*\*\*\*\* 057E (HEX) / 01406 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFBP0  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Einrichtungstyp im Prozessspeicher verfaelscht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: Falscher #Einrichtungs-Typ#

---

057F (HEX) / 01407 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFB3 \*\*\*\*\* 057F (HEX) / 01407 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP0  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Einrichtungsnummer in der Quittung der Pruefebene  
ungleich dem Prozessspeicher)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefmodus#  
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung  
BYTE 3: Falsche Einrichtungsnummer

---

0580 (HEX) / 01408 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBPA \*\*\*\*\* 0580 (HEX) / 01408 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP03  
SUBSYSTEM: FEP

Prozess-Kommunikations-Quittung aussttaendig  
(keine Quittung auf einen MBL-Auftrag an KON)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefmodus#  
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

---

0581 (HEX) / 01409 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBPB \*\*\*\*\* 0581 (HEX) / 01409 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP03

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler

(Einrichtungsnummer aus MBL-Quittung der KON ist  
ungleich dem Prozessspeicher)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefmodus#

BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

BYTE 3: Falsche Einrichtungsnummer

---

0582 (HEX) / 01410 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBPC \*\*\*\*\* 0582 (HEX) / 01410 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP03

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler

(#Return-Code KON# in MBL-Quittung ungleich KYKOK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefmodus#

BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

BYTE 3: #Return-Code KON#

BYTE 4: Betriebszustand der Einrichtung

---

0583 (HEX) / 01411 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP0 \*\*\*\*\* 0583 (HEX) / 01411 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP00  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

0584 (HEX) / 01412 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP1 \*\*\*\*\* 0584 (HEX) / 01412 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP01  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

0585 (HEX) / 01413 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP2 \*\*\*\*\* 0585 (HEX) / 01413 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP01  
SUBSYSTEM: FEP

Prozess-Kommunikations-Quittung ausstaendig  
(Timeout der KON-Quittung eines ACT-Auftrags)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefmodus#

BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

---

0586 (HEX) / 01414 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP3 \*\*\*\*\* 0586 (HEX) / 01414 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP01  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Einrichtungsnummer der KON-Quittung stimmt nicht mit  
dem Prozessspeicher ueberein)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefmodus#

BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

BYTE 3: Falsche Einrichtungsnummer

---

0587 (HEX) / 01415 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP4 \*\*\*\*\* 0587 (HEX) / 01415 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP01  
SUBSYSTEM: FEP

Konfiguration nicht erfolgreich durchgefuehrt  
(Returncode auf den ACT-Auftrag ungleich KYKOK)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefmodus#  
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung  
BYTE 3: #Return-Code KONG#  
BYTE 4: #Globaler ST-Zustand# der Einrichtung

---

0588 (HEX) / 01416 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP5 \*\*\*\*\* 0588 (HEX) / 01416 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP02  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

0589 (HEX) / 01417 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP6 \*\*\*\*\* 0589 (HEX) / 01417 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP02  
SUBSYSTEM: FEP

Prozess-Kommunikations-Quittung ausstaendig  
(keine Quittung der Pruefebene)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefmodus#  
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung

---

058A (HEX) / 01418 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP7 \*\*\*\*\* 058A (HEX) / 01418 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFBP02  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(#Einrichtungs-Typ# im Prozessspeicher verfaelscht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Falscher #Einrichtungs-Typ#

---

058B (HEX) / 01419 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP8 \*\*\*\*\* 058B (HEX) / 01419 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP02  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Einrichtungsnummer in der Quittung der Pruefebene  
ungleich dem Prozessspeicher)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefmodus#  
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer der zu pruefenden Einrichtung  
BYTE 3: Falsche Einrichtungsnummer

---

058C (HEX) / 01420 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBP9 \*\*\*\*\* 058C (HEX) / 01420 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBP03  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

058D (HEX) / 01421 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBR0 \*\*\*\*\* 058D (HEX) / 01421 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBR50  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

058E (HEX) / 01422 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBR1 \*\*\*\*\* 058E (HEX) / 01422 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFBR50  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(#Pruefmodus# im Prozessspeicher verfaelscht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Falscher #Pruefmodus#

---

0590 (HEX) / 01424 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBW0 \*\*\*\*\* 0590 (HEX) / 01424 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBWPO  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

0591 (HEX) / 01425 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFBW1 \*\*\*\*\* 0591 (HEX) / 01425 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFBWPO  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(#Pruefmodus# im Prozessspeicher verfaelscht)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Falscher #Pruefmodus#

---

0592 (HEX) / 01426 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFC00 \*\*\*\*\* 0592 (HEX) / 01426 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFC000  
SUBSYSTEM: FEP

Unzulaessige Identnummer oder Task nicht mehr existent.  
(Ermittlung ueber NB-Tabelle)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#

---

0593 (HEX) / 01427 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFC01 \*\*\*\*\* 0593 (HEX) / 01427 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFC000  
SUBSYSTEM: FEP

Unzulaessige Ident-.Nr. oder Task nicht mehr existent.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: #FEP-Auftragsart#

---

0594 (HEX) / 01428 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFC02 \*\*\*\*\* 0594 (HEX) / 01428 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFC000  
SUBSYSTEM: FEP

Keine gueltige Ident-Nummer eingetragen.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #FEP-Auftragsart#

---

0595 (HEX) / 01429 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFC03 \*\*\*\*\* 0595 (HEX) / 01429 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFC000  
SUBSYSTEM: FEP

Fuer die eingetragene Ident-Nummer ist  
kein Prozess aktiv.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ident-Nummer#

---

0596 (HEX) / 01430 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFPE0 \*\*\*\*\* 0596 (HEX) / 01430 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPE00  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem #Opcode# oder  
falschem #Ereignis-Typ#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

0597 (HEX) / 01431 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFPF0 \*\*\*\*\* 0597 (HEX) / 01431 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPEFO  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem #Opcode#,  
Signalisierung vom PFG bzw. SPK haette eintreffen sollen).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

0598 (HEX) / 01432 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFPF1 \*\*\*\*\* 0598 (HEX) / 01432 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPEFI  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem #Opcode#,  
Signalisierung vom FME bzw. vom PFG haette  
eintreffen sollen).

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

0599 (HEX) / 01433 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFPF2 \*\*\*\*\* 0599 (HEX) / 01433 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPEF1  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem #Opcode#,  
Signalisierung haette vom PFG eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

059B (HEX) / 01435 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFP00 \*\*\*\*\* 059B (HEX) / 01435 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPE00  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.  
(Aufruf mit falschem Opcode,  
Signalisierung vom PFG haette eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

059C (HEX) / 01436 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFP01 \*\*\*\*\* 059C (HEX) / 01436 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPE02

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Aufruf erfolgte mit falschem Opcode,  
Pruefquittungen vom PFG bzw. vom OGK haetten  
eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

---

059E (HEX) / 01438 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFP00 \*\*\*\*\* 059E (HEX) / 01438 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPES0

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem #Opcode#,  
Pruefergebnis von der SPK-Pruefung  
haette eintreffen sollen).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

---

059F (HEX) / 01439 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZBA \*\*\*\*\* 059F (HEX) / 01439 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPBD  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Der Prozess zur Durchfuehrung der Pruefung quittiert den Pruefauftrag nicht.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer der geprueften Einrichtung  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

05A0 (HEX) / 01440 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZBB \*\*\*\*\* 05A0 (HEX) / 01440 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFZPBD  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Verfaelschung des Pruefbewertungs-Index in den Task-Lokalen Daten.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #FEP-Auftragsart#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 4: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 5: #Pruefbewertungs-Index#

---

---

05A1 (HEX) / 01441 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB0 \*\*\*\*\* 05A1 (HEX) / 01441 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05A2 (HEX) / 01442 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB1 \*\*\*\*\* 05A2 (HEX) / 01442 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Falscher #Pruefbewertungs-Index# fuer die Bewertung einer  
Funkeinrichtungspruefung.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Falscher #Pruefbewertungs-Index#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

---

05A3 (HEX) / 01443 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB2 \*\*\*\*\* 05A3 (HEX) / 01443 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Byte 0 der Task-Lokalen Daten  
ist verfälscht.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Byte 0 der Task-Lokalen Daten #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

05A4 (HEX) / 01444 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB3 \*\*\*\*\* 05A4 (HEX) / 01444 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungsprüfung wurde das PFG  
als defekt erkannt.  
(PFG-Eigenprüfungsfehler, Auftrags-Abweisung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Prüfergebnis-Nummer#  
BYTE 2: #Prüfbewertungs-Index#

---

05A5 (HEX) / 01445 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB4 \*\*\*\*\* 05A5 (HEX) / 01445 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde ein Fehler des PFG  
im Ablauf der Pruefung erkannt.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#

05A6 (HEX) / 01446 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB5 \*\*\*\*\* 05A6 (HEX) / 01446 (DEZ)

I1 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde ein OSK als defekt  
erkannt.

(Eine OSK-Umschaltung ist jedoch nicht moeglich, da der  
redundante OSK nicht verfuegbar ist.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#  
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer des OSK  
in der SPK-Funktion  
BYTE 3: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 0  
BYTE 4: Jitterwert des PFG oder Wert 0  
BYTE 5: Laufzeit des PFG oder Wert 0  
BYTE 6: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 0  
BYTE 7: Jitterwert des Prueflings oder Wert 0  
BYTE 8: Laufzeit des Prueflings oder Wert 0

---

05A7 (HEX) / 01447 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB6 \*\*\*\*\* 05A7 (HEX) / 01447 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde ein Fehler  
einer Einrichtung im Ablauf der Pruefung erkannt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#  
BYTE 2: #Pruefbewertungs-Index#

---

05A8 (HEX) / 01448 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB7 \*\*\*\*\* 05A8 (HEX) / 01448 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Ausbleiben der Quittung nach Veranlassung einer  
OSK-Umschaltung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer des  
fehlerhaften OSK  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Pruefergebnis-Nummer#  
BYTE 4: Phys. Einrichtungsnummer des OSK in  
der SPK-Funktion

---

---

05A9 (HEX) / 01449 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB8 \*\*\*\*\* 05A9 (HEX) / 01449 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde ein OSK als defekt erkannt.  
Der OSK in der SPK-Funktion uebernimmt nach der OSK-Umschaltung nicht die OGK-Funktion.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des OSK in der SPK-Funktion  
BYTE 2: Phys. Einrichtungsnummer des fehlerhaft geprueften OSK  
BYTE 3: #Pruefergebnis-Nummer#

---

05AA (HEX) / 01450 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZB9 \*\*\*\*\* 05AA (HEX) / 01450 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Die Funkeinrichtungspruefung kann nicht gestartet werden, da eine OSK-Umschaltepruefung noch immer andauert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #FEP-Auftragsart#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 2: #Einrichtungs-Typ#

---

---

05AB (HEX) / 01451 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZI0 \*\*\*\*\* 05AB (HEX) / 01451 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPRI  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05AC (HEX) / 01452 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZK0 \*\*\*\*\* 05AC (HEX) / 01452 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZKND  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05AD (HEX) / 01453 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZK1 \*\*\*\*\* 05AD (HEX) / 01453 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFZKNB  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Byte 0 der Task-Lokalen Daten  
ist verfaelscht.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Byte 0 der Task-Lokalen Daten #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

05AE (HEX) / 01454 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZM0 \*\*\*\*\* 05AE (HEX) / 01454 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZM00  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05AF (HEX) / 01455 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZM1 \*\*\*\*\* 05AF (HEX) / 01455 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZM00  
SUBSYSTEM: FEP

Es wurde kein aktiver SPK mehr fuer die  
Funkeinrichtungspruefung eines FME gefunden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer des FME  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

05B0 (HEX) / 01456 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZM2 \*\*\*\*\* 05B0 (HEX) / 01456 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZMN0B  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05B1 (HEX) / 01457 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZ00 \*\*\*\*\* 05B1 (HEX) / 01457 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZ000  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05B3 (HEX) / 01459 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZ02 \*\*\*\*\* 05B3 (HEX) / 01459 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZ0UM  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05B4 (HEX) / 01460 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZ03 \*\*\*\*\* 05B4 (HEX) / 01460 (DEZ)

A2 : "5"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZ0NB  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

05B5 (HEX) / 01461 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZP0 \*\*\*\*\* 05B5 (HEX) / 01461 (DEZ)

A2 : "9"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPSA  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05B7 (HEX) / 01463 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZR1 \*\*\*\*\* 05B7 (HEX) / 01463 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZSRA  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05B8 (HEX) / 01464 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZS0 \*\*\*\*\* 05B8 (HEX) / 01464 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZS00  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05B9 (HEX) / 01465 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZS1 \*\*\*\*\* 05B9 (HEX) / 01465 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZSNB  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05BB (HEX) / 01467 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZU1 \*\*\*\*\* 05BB (HEX) / 01467 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPUE  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05BC (HEX) / 01468 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZU2 \*\*\*\*\* 05BC (HEX) / 01468 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Falsche Parameter in der Auftragssignalisierung bzw.  
Pruefquittung.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 4: Phys. Einrichtungsnummer  
der zu pruefenden Einrichtung  
BYTE 5: #Einrichtungs-Typ# in der Signalisierung  
BYTE 6: #Log. Einr.-Nr.# in der Signalisierung  
BYTE 7: Phys. Einrichtungsnummer in der Signalisierung

---

05BD (HEX) / 01469 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDH0 \*\*\*\*\* 05BD (HEX) / 01469 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 ab A05/Z01 ( YPHERL )  
SUBSYSTEM: AUD

Nicht behebbare Datenverfaelschung, durch Audits  
erkannt.  
(Erlaubnis-Tabelle defekt.  
<Ermittelte Checksum stimmt nicht mit der  
abgespeicherten Checksum ueberein>)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: In der Erlaubnis-Tab. gespeicherte Checksum (Istwert)  
BYTE 2: Ermittelte Checksum (Sollwert)

---

---

05BE (HEX) / 01470 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDH1 \*\*\*\*\* 05BE (HEX) / 01470 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHOSK) ab A06/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfälschung in der DKV.  
(Unzulässiger Returncode aus WTAKOM nach  
Prozess-Start YHVAI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Eigene Ident-Nr  
BYTE 2: #Return-Code von WTAKOM#

---

05BF (HEX) / 01471 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTAP0 \*\*\*\*\* 05BF (HEX) / 01471 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP00  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler  
(Aufruf durch falschen #Opcode# oder falschen #Ereignis-Typ#)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05C0 (HEX) / 01472 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTAP1 \*\*\*\*\* 05C0 (HEX) / 01472 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP01  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler  
(Aufruf durch falschen #Opcode# oder falschen #Ereignis-Typ#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05C1 (HEX) / 01473 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTAP2 \*\*\*\*\* 05C1 (HEX) / 01473 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP02  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler  
(Aufruf mit falschem #Ereignis-Typ# oder falschem #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05C2 (HEX) / 01474 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTAP3 \*\*\*\*\* 05C2 (HEX) / 01474 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP01  
SUBSYSTEM: UKO

Aktivieren PHE aufgrund O&M-Kommando

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Zeitbezug#  
BYTE 2: #Return-Code an Betreiber#

---

05C3 (HEX) / 01475 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTBAD \*\*\*\*\* 05C3 (HEX) / 01475 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTBA00  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Anstoss des Prozesses mit falschem #Ereignis-Typ#/#0opcode#).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #0opcode#

---

---

05C4 (HEX) / 01476 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTES0 \*\*\*\*\* 05C4 (HEX) / 01476 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTES00  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05C5 (HEX) / 01477 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTES2 \*\*\*\*\* 05C5 (HEX) / 01477 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTES01  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit ungültigem Ereignis-Typ  
oder ungültigem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05C7 (HEX) / 01479 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTIB0 \*\*\*\*\* 05C7 (HEX) / 01479 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB00  
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler

(Aufruf durch falschen #Ereignis-Typ# oder falschen #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05C8 (HEX) / 01480 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTIB1 \*\*\*\*\* 05C8 (HEX) / 01480 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB02  
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.

(Aufruf durch falschen #Ereignis-Typ# oder falschen #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05C9 (HEX) / 01481 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTIB2 \*\*\*\*\* 05C9 (HEX) / 01481 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB03  
SUBSYSTEM: UK0

BS-Anlauf aufgrund Kommando "INITIALISIEREN BS" hat nicht statt-  
gefunden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

05CA (HEX) / 01482 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTIB3 \*\*\*\*\* 05CA (HEX) / 01482 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB03  
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler  
(Aufruf mit falschem #Ereignis-Typ# oder falschem #Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

-----  
05CB (HEX) / 01483 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTIB4 \*\*\*\*\* 05CB (HEX) / 01483 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB01  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Aufruf durch falschen #Ereignis-Typ# oder falschen #Opcode#)  
IS

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

-----  
05CC (HEX) / 01484 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTIB5 \*\*\*\*\* 05CC (HEX) / 01484 (DEZ)

E4 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YTIB02  
SUBSYSTEM: UKO

INITIALISIEREN BS aufgrund O&M-Kommando durchfuehren

d

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer PBR oder MSC  
BYTE 2: #Return-Code an Betreiber#

-----  
05CE (HEX) / 01486 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTIB7 \*\*\*\*\* 05CE (HEX) / 01486 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB02  
SUBSYSTEM: UKO

INITIALISIEREN BS aufgrund O&M-Kommando

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Return-Code an Betreiber#

---

05D0 (HEX) / 01488 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE0 \*\*\*\*\* 05D0 (HEX) / 01488 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE00  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05D1 (HEX) / 01489 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE1 \*\*\*\*\* 05D1 (HEX) / 01489 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE01  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

-----  
05D2 (HEX) / 01490 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE2 \*\*\*\*\* 05D2 (HEX) / 01490 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE02  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

-----  
05D3 (HEX) / 01491 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE3 \*\*\*\*\* 05D3 (HEX) / 01491 (DEZ)

AI : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE03  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05D4 (HEX) / 01492 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE4 \*\*\*\*\* 05D4 (HEX) / 01492 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05D5 (HEX) / 01493 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE5 \*\*\*\*\* 05D5 (HEX) / 01493 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04  
SUBSYSTEM: UKO

Prozess-Kommunikations-Quittung ausständig.  
(Quittung der KON nicht eingetroffen.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.#  
BYTE 3: Zielzustand

---

---

05D6 (HEX) / 01494 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE6 \*\*\*\*\* 05D6 (HEX) / 01494 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.  
(Einrichtungsnummer in der KON-Quittung stimmt nicht mit dem Prozessspeicher ueberein.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# (aus Signalisierung)  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# (aus Signalisierung)  
BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer (aus Signalisierung)  
BYTE 4: Phys. Einrichtungsnummer (aus Prozessspeicher)

---

05D7 (HEX) / 01495 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE7 \*\*\*\*\* 05D7 (HEX) / 01495 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04  
SUBSYSTEM: UKO

Konfiguration ist nicht positiv durchgefuehrt.  
(Returncode in der Quittung ungleich KYKOK.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ# (aus Signalisierung)  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# (aus Signalisierung)  
BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer (aus Signalisierung)  
BYTE 4: Kennzeichen aus der Quittung (#Return-Code KON#)

---

---

05D8 (HEX) / 01496 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE8 \*\*\*\*\* 05D8 (HEX) / 01496 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04

SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Byte 7 der Task-Lokalen Daten verfaelscht.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Entwickler-Info#

(zulaessig: KYTKPA, KYTKTA, KYTKZA)

---

05D9 (HEX) / 01497 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE9 \*\*\*\*\* 05D9 (HEX) / 01497 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YTKEC1 (YPTKAK)

SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Zustandsuebergang im Prozessspeicher ungultig.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: Falscher Zustandsuebergang

---

---

05DA (HEX) / 01498 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTUP0 \*\*\*\*\* 05DA (HEX) / 01498 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTUP00  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05DB (HEX) / 01499 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTUP1 \*\*\*\*\* 05DB (HEX) / 01499 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTUP00  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Checksum der Signalisierung ist falsch.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Byte 0 der Signalisierung #Entwickler-Info#  
BYTE 2: Byte 1 der Signalisierung #Entwickler-Info#  
BYTE 3: Byte 2 der Signalisierung #Entwickler-Info#  
BYTE 4: Byte 3 der Signalisierung #Entwickler-Info#  
BYTE 5: Byte 4 der Signalisierung #Entwickler-Info#  
BYTE 6: Byte 5 der Signalisierung #Entwickler-Info#  
BYTE 7: Byte 6 der Signalisierung #Entwickler-Info#  
BYTE 8: Byte 7 der Signalisierung #Entwickler-Info#

---

---

05DC (HEX) / 01500 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTUP2 \*\*\*\*\* 05DC (HEX) / 01500 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YTUP00

SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.

(Byte 0 der Task-Lokalen Daten  
verfaelscht.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Byte 0 der Task-Lokalen Daten #Entwickler-Info#

---

05DD (HEX) / 01501 (DEZ) \*\*\*\*\* EZSK11 \*\*\*\*\* 05DD (HEX) / 01501 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSIDN

SUBSYSTEM: DVT-VT

Die Anwenderidentnummer aus "Freigabemeldung-SPK"  
ist nicht die Selbe wie in der SPK-Liste und  
fuer die Identnummer der SPK-Liste ist kein  
Prozess aktiv.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Logische Einrichtungs-Nummer des SPK

BYTE 2: #Ident-Nummer# aus "Freigabemeldung-SPK"

BYTE 3: #Ident-Nummer# aus der SPK-Liste

---

05DE (HEX) / 01502 (DEZ) \*\*\*\*\* EZSK12 \*\*\*\*\* 05DE (HEX) / 01502 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSPER  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Bei der Plausibilitätsprüfung eines SPK wurde  
ein interner VT-Fehler festgestellt und  
korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Logische Einrichtungs-Nummer des SPK  
BYTE 2: Zustand der SPK-Liste (#BITSPK#)

---

05DF (HEX) / 01503 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV26 \*\*\*\*\* 05DF (HEX) / 01503 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTPER  
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Bei der Plausibilitätsprüfung der Aktivdatei-Daten  
eines eingebuchten Teilnehmers wurde ein Fehler  
erkannt und korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Nummer des eingebuchten Teilnehmers low Byte  
BYTE 2: Nummer des eingebuchten Teilnehmers high Byte  
BYTE 3: Nationalität und MSC - Nummer des eingebuchten  
Teilnehmers  
BYTE 4: #Zusatzdaten-Byte#  
BYTE 5: #Verwaltungs-Byte#  
BYTE 6: #Identnummer-Byte#  
BYTE 7: #Prozessaktivität#

---

---

05E0 (HEX) / 01504 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFB80 \*\*\*\*\* 05E0 (HEX) / 01504 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBBH)  
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Einzelergebnis einer BS-Pruefung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#  
BYTE 2: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 00  
BYTE 3: Jitterwert des PFG oder Wert 00  
BYTE 4: Laufzeit des PFG oder Wert 00  
BYTE 5: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 6: Jitterwert des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 7: Laufzeit des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#

---

05E1 (HEX) / 01505 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFB80 \*\*\*\*\* 05E1 (HEX) / 01505 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBDH)  
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Ergebnis einer Dauerpruefung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#  
BYTE 2: Anzahl Pruefungen unteres Byte  
BYTE 3: oberes Byte  
BYTE 4: Anzahl negative Pruefungen unteres Byte  
BYTE 5: oberes Byte  
BYTE 6: Empfangsfeldstaerke des PFG  
BYTE 7: Jitterwert des PFG  
BYTE 8: Laufzeit des PFG

---

---

05E2 (HEX) / 01506 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFBD1 \*\*\*\*\* 05E2 (HEX) / 01506 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBDE)  
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Ergebnis einer Dauerpruefung, negatives Einzelergebnis

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#  
BYTE 2: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 00  
BYTE 3: Jitterwert des PFG oder Wert 00  
BYTE 4: Laufzeit des PFG oder Wert 00  
BYTE 5: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 6: Jitterwert des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 7: Laufzeit des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#

---

05E3 (HEX) / 01507 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFBEO \*\*\*\*\* 05E3 (HEX) / 01507 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBEM)  
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Ergebnis der Einzelpruefung

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#  
BYTE 2: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 00  
BYTE 3: Jitterwert des PFG oder Wert 00  
BYTE 4: Laufzeitmesswert des PFG oder Wert 00  
BYTE 5: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 6: Jitterwert des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 7: Laufzeitmesswert des Prueflings oder Wert 00  
BYTE 8: #Frequenz-Nummer#

---

---

05E4 (HEX) / 01508 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFZB0 \*\*\*\*\* 05E4 (HEX) / 01508 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde das PFG  
als defekt erkannt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefbewertungs-Index#  
BYTE 2: #Pruefergebnis-Nummer# (gilt nur fuer  
Byte 5,6,7,8)  
BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer der 1. negativ  
geprueften Einrichtung  
BYTE 4: #Pruefergebnis-Nummer# der 1. negativ  
geprueften Einrichtung  
BYTE 5: Phys. Einrichtungsnummer einer negativ  
geprueften Einrichtung (oder 0FCH)  
BYTE 6: Phys. Einrichtungsnummer einer negativ  
geprueften Einrichtung (oder 0FCH)  
BYTE 7: Phys. Einrichtungsnummer einer negativ  
geprueften Einrichtung (oder 0FCH)  
BYTE 8: Phys. Einrichtungsnummer einer negativ  
geprueften Einrichtung (oder 0FCH)

---

---

05E5 (HEX) / 01509 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFZB1 \*\*\*\*\* 05E5 (HEX) / 01509 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YFZPEB  
SUBSYSTEM: FEP

Bei der Funkeinrichtungspruefung wurde eine Einrichtung als defekt erkannt.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruesergebnis-Nummer#  
BYTE 2: Feldstmaerke (Messwert des PFG)  
BYTE 3: Jitter (Messwert des PFG)  
BYTE 4: Laufzeit (Messwert des PFG)  
BYTE 5: Feldstmaerke (Messwert der Einrichtung)  
BYTE 6: Jitter (Messwert der Einrichtung)  
BYTE 7: Laufzeit (Messwert der Einrichtung)  
BYTE 8: #Frequenz-Nummer# (nur bei OGK)

---

05E6 (HEX) / 01510 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF007 \*\*\*\*\* 05E6 (HEX) / 01510 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : TVFE01  
SUBSYSTEM: FT

Die Einrichtung OGK, FME oder PFG antwortet nicht  
(Zaehler fuer Anzahl der Einzelsignalisierungen ist ueberschritten)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.#

---

---

05E7 (HEX) / 01511 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF043 \*\*\*\*\* 05E7 (HEX) / 01511 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TPPVTZ im TAUD00  
SUBSYSTEM: FT

Die Konsistenzpruefung einer Matrix in der FT ergibt  
fehlerhafte Daten (Matrix fuer die Zustände der  
Funkschnittstellen-Sperren)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: ermittelte Checksum  
BYTE 2: abgespeicherte Checksum

---

05E8 (HEX) / 01512 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF044 \*\*\*\*\* 05E8 (HEX) / 01512 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TPPVTZ im TAUD00  
SUBSYSTEM: FT

Die Konsistenzpruefung ergibt ein fehlerhaftes Datum  
('Warteschlangenzustand' FTFSWZ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #FTFSWZ#  
BYTE 2: Komplement von #FTFSWZ#

---

-----  
05E9 (HEX) / 01513 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF053 \*\*\*\*\* 05E9 (HEX) / 01513 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : TFZA01

SUBSYSTEM: FT

Der PHE antwortet nicht (Zaehler fuer Anzahl der  
Einzelsignalisierungen ist abgelaufen)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.#

-----  
05EA (HEX) / 01514 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF063 \*\*\*\*\* 05EA (HEX) / 01514 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : TVFIR0 (TPK0FS)

SUBSYSTEM: FT

Interne Signalisierung (TVSAI) konnte nicht eingetragen  
werden

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr

BYTE 1: #Return-Code von WTAKom#

---

05EB (HEX) / 01515 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL22 \*\*\*\*\* 05EB (HEX) / 01515 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPZUPA ab A05/Z04

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

( Teile der BT-DB durch Checksum-Prfung als verfalscht erkannt )

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Nummer der ueberprueften internen BT-C checksum  
#Entwickler-Info#

BYTE 2: Errechnete Checksum LOW-Byte

BYTE 3: Errechnete Checksum MIDDLE-Byte

BYTE 4: Errechnete Checksum HIGH-Byte

BYTE 5: Gespeicherte Checksum LOW-Byte

BYTE 6: Gespeicherte Checksum MIDDLE-Byte

BYTE 7: Gespeicherte Checksum HIGH-Byte

---

05EC (HEX) / 01516 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI00A \*\*\*\*\* 05EC (HEX) / 01516 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPC00 (XPIRSK)

SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler

(Ruecksetzen des ICC-Kennzeichens nicht moeglich, da Auftragsrichtung falsch)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Entwickler-Info#  
(falscher Wert, zulassig: KXIPBR oder KXIMSC)

---

---

05ED (HEX) / 01517 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI00B \*\*\*\*\* 05ED (HEX) / 01517 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPCO0 (XPIRSK)  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler

(Kommando-Kennzeichen kann nicht rueckgesetzt werden,  
da Auftragsart nicht gueltig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Entwickler-Info# (falscher Wert)

---

05EE (HEX) / 01518 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI00C \*\*\*\*\* 05EE (HEX) / 01518 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPCO0 (XPIRSK)  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler

(ein anderer Prozess als der, der das Kommando-Kennzeichen  
gesetzt hat, versucht das Kennzeichen rueckzusetzen,  
wird jedoch nicht ausgefuehrt)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Entwickler-Info#  
          (Kommandoidentifikation)  
BYTE 2: #Ident-Nummer# (eingetragen in AVL)  
BYTE 3: falscher Wert (#Ident-Nummer# des Prozeses)

---

---

05EF (HEX) / 01519 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF16 \*\*\*\*\* 05EF (HEX) / 01519 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTWD  
SUBSYSTEM: TDA

falscher #Opcode#

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Opcode#

---

05F0 (HEX) / 01520 (DEZ) \*\*\*\*\* EXTF17 \*\*\*\*\* 05F0 (HEX) / 01520 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVTWD  
SUBSYSTEM: TDA

Falscher #Ereignis-Typ#

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Falscher #Ereignis-Typ#

---

---

05F1 (HEX) / 01521 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFB80 \*\*\*\*\* 05F1 (HEX) / 01521 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBBD0  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler  
(Start des Prozesses mit falschem Ereignis-Typ  
oder falschem Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05F2 (HEX) / 01522 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFP03 \*\*\*\*\* 05F2 (HEX) / 01522 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFPE00  
SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.  
(PFG quittiert fruehzeitig Pruefauftrag).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: #Pruefergebnis-Nummer#

---

---

05F3 (HEX) / 01523 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTAP4 \*\*\*\*\* 05F3 (HEX) / 01523 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP02  
SUBSYSTEM: UK0

PHE-Suchlauf wurde nicht durchgefuehrt

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Zeitbezug#

---

05F4 (HEX) / 01524 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTAP5 \*\*\*\*\* 05F4 (HEX) / 01524 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTAP01  
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler  
(PHE quittiert den Suchlauf-Auftrag n-mal nicht)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Zeitbezug#  
BYTE 2: #Return-Code an Betreiber#

---

05F5 (HEX) / 01525 (DEZ) \*\*\*\*\* YTBS0 \*\*\*\*\* 05F5 (HEX) / 01525 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTBS00  
SUBSYSTEM: UK0

Datenfehler.  
(Anstoss des Prozesses mit falschem #Ereignis-Typ#/Opcode#)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

05F6 (HEX) / 01526 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTBS1 \*\*\*\*\* 05F6 (HEX) / 01526 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTBS01  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.  
(Anstoss des Prozesses mit falschem Ereignistyp).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

05F7 (HEX) / 01527 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTBS2 \*\*\*\*\* 05F7 (HEX) / 01527 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTBS02  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler.  
(Anstoss des Prozesses mit falschem Ereignistyp).

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#

---

05F9 (HEX) / 01529 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTIB9 \*\*\*\*\* 05F9 (HEX) / 01529 (DEZ)

B1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTIB00  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler  
(Ausbleiben der Quittung ueber die Verfuegbarkeit der BS-DB)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: #Opcode#

---

05FA (HEX) / 01530 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKEA \*\*\*\*\* 05FA (HEX) / 01530 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKEC1 (YPTKKP)  
SUBSYSTEM: UKO

Datenfehler  
(Checksumfehler bei Konsistenzpruefung der Einrichtungstabelle)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

---

---

05FB (HEX) / 01531 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF050 \*\*\*\*\* 05FB (HEX) / 01531 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TPHF00 ab A04Z00  
SUBSYSTEM: FT

Falscher Opcode oder Ereignistyp beim Empfang einer  
Signalisierung vom PHE

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: FKS-Nummer  
BYTE 3: #Ident-Nummer#  
BYTE 4: #Opcode#

---

05FC (HEX) / 01532 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA09 \*\*\*\*\* 05FC (HEX) / 01532 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung in der DKV.  
(Unbekanntes Auftraggeberkennzeichen im Sicherungsfeld)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: Fehlerhaftes Auftraggeberkennzeichen  
#Entwickler-Info#

---

---

05FD (HEX) / 01533 (DEZ) \*\*\*\*\* EXSA03 \*\*\*\*\* 05FD (HEX) / 01533 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPSA0B  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozesskommunikation zum Ladeprozess der BT-ALV  
gestoert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: Return-Code des OS: #Entwickler-Info#

---

05FF (HEX) / 01535 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDHB \*\*\*\*\* 05FF (HEX) / 01535 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z02  
SUBSYSTEM: AUD

Behebbt Datenverfaelschung in der DKV.  
(Keine Sperrre in KON fuer SPK eingetragen, in der VT  
dagegen ST-gesperrt; Einrichtung wird nach ACT  
konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK  
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des SPK  
BYTE 2: #Return-Code FUPPAR+1 von ZMASKP#

---

---

0600 (HEX) / 01536 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDHC \*\*\*\*\* 0600 (HEX) / 01536 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(SPK ist in der SPK-Liste nicht eingerichtet (keine  
Kanalnummern vorhanden); Einrichtung wird nach UNA  
konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK

---

0601 (HEX) / 01537 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDH2 \*\*\*\*\* 0601 (HEX) / 01537 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHSAC) ab A05/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Beim Absenden eines ACT-Auftrages fuer einen SPK  
unzulaessiger Returncode aus WTAKOM nach  
Ueberpruefen der Konsistenz zwischen ST- und VT-Daten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: Eigene Ident-Nr

---

---

0602 (HEX) / 01538 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDH3 \*\*\*\*\* 0602 (HEX) / 01538 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
(Anzahl SPK im Prozessspeicher groesser als 95)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Anzahl SPK aus Prozessspeicher

---

0603 (HEX) / 01539 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDH4 \*\*\*\*\* 0603 (HEX) / 01539 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Globaler ST-Zustand unzulmaessig)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des SPK  
BYTE 2: #Log. Einr.-Nr.# des SPK

---

---

0604 (HEX) / 01540 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDH5 \*\*\*\*\* 0604 (HEX) / 01540 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z02  
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
(SPK ist in der KON nicht ACT, jedoch in der VT nicht  
gesperrt; Abhilfe durch Setzen der ST-Sperre in der VT)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK  
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des SPK  
BYTE 2: #Return-Code FUPPAR+1 von ZMASKP#  
BYTE 3: #Globaler ST-Zustand# des SPK

---

0605 (HEX) / 01541 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDH6 \*\*\*\*\* 0605 (HEX) / 01541 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Returncode in FUPPAR+0 aus ZMASKP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code FUPPAR+0 von ZMASKP#  
BYTE 2: Eigene Ident-Nr

---

---

0606 (HEX) / 01542 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDH7 \*\*\*\*\* 0606 (HEX) / 01542 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A05/Z02  
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
(SPK ist in der KON mit einer VT-relevanten Sperre  
gesperrt, in der VT dagegen nicht ST-gesperrt;  
Einrichtung wird nach ACT konfiguriert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. des SPK  
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des SPK  
BYTE 2: #Return-Code FUPPAR+1 von ZMASKP#  
BYTE 3: Gesetzte Sperre in #BYKASK#

---

0609 (HEX) / 01545 (DEZ) \*\*\*\*\* EYTKE8 \*\*\*\*\* 0609 (HEX) / 01545 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YTKE04  
SUBSYSTEM: UKO

Protokollierung des O&M-Kommandos KONFIGURIEREN BS-EINRICHTUNG

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Jobcode#  
BYTE 3: Einrichtungsnummer  
BYTE 4: Zielzustand  
BYTE 5: #Konfigurations-Bedingung#  
BYTE 6: DB-Generation  
BYTE 7: Anzahl permanenter Änderungen  
BYTE 8: #Return-Code an Betreiber#

---

---

060A (HEX) / 01546 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL30 \*\*\*\*\* 060A (HEX) / 01546 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : moduleubergreifend

SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bzw. SW-Fehler in der DKV.  
(Die parameterbeschreibenden Informationen  
aus der Datenbasis konnten in einem Änderungs-  
auftrag nicht nachgeladen werden)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation  
#Entwickler-Info#

BYTE 2: #Return-Code von XLQBM#

BYTE 3:

---

060B (HEX) / 01547 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL31 \*\*\*\*\* 060B (HEX) / 01547 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEA0B,XPEA0U

SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Ändern Parameter".  
(Es traf kein neuer Teilauftrag beim Ändern  
von Parametern innerhalb der Zeitüberwachung  
in der BS ein)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Jobcode#

BYTE 2: Kennzeichen für interne Auftragsbeendigung  
#Entwickler-Info#

BYTE 3: Abbruchkennzeichen Timeout  
#Entwickler-Info#

BYTE 4:

---

060C (HEX) / 01548 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL32 \*\*\*\*\* 060C (HEX) / 01548 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPEAOB, XPEAOU

SUBSYSTEM: BT

SW-Fehler in der DKV.

(Die Quittung vom Ladeprozess beim Nach-laden der parameterbeschreibenden Informationen traf nicht ein)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Jobcode#

BYTE 2: Kennzeichen fuer interne Auftragsbeendigung  
#Entwickler-Info#

BYTE 3: Abbruchkennzeichen fehlende Quittung des  
Ladeprozesses #Entwickler-Info#

BYTE 4:

---

060D (HEX) / 01549 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL33 \*\*\*\*\* 060D (HEX) / 01549 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0

SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".  
(Der BEGINN-Teilauftrag vom MSC mit Signalisierungs-inhalt wird protokolliert)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Jobcode#

BYTE 3: Einrichtungsnummer

BYTE 4: #IDN#

BYTE 5: BS-DB-Generation

BYTE 6: Anzahl permanenter Aenderungen der BS-DB

---

060E (HEX) / 01550 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL34 \*\*\*\*\* 060E (HEX) / 01550 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0  
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".  
(Der BEGINN-Teilauftrag vom PBR mit Signalisierungsinhalt wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Jobcode#  
BYTE 3: Einrichtungsnummer  
BYTE 4: #IDN#  
BYTE 5: BS-DB-Generation  
BYTE 6: Anzahl permanenter Änderungen der BS-DB

---

060F (HEX) / 01551 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL35 \*\*\*\*\* 060F (HEX) / 0 .1 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0  
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".  
(Der Änderungsteilauftrag mit Signalisierungsinhalt wird protokolliert)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Jobcode#  
BYTE 3: Einrichtungsnummer  
BYTE 4: #IDN#  
BYTE 5: Parameterwert (LOW-Byte)  
BYTE 6: Parameterwert (HIGH-Byte)  
BYTE 7: Zusatzangabe  
      #Entwickler-Info#

---

---

0610 (HEX) / 01552 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL36 \*\*\*\*\* 0610 (HEX) / 01552 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0

SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".  
(Der Abbruch-Teilauftrag mit Signalisierungsinhalt  
wird protokolliert)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Jobcode#

BYTE 3: Einrichtungsnummer

BYTE 4: #IDN#

BYTE 5: #Return-Code an Betreiber#

---

0611 (HEX) / 01553 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL37 \*\*\*\*\* 0611 (HEX) / 01553 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0

SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".  
(Der Inhalt des Ende-Teilauftrags vom MSC und der  
Returncode der BS wird protokolliert)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#

BYTE 2: #Jobcode#

BYTE 3: Einrichtungsnummer

BYTE 4: #IDN#

BYTE 5: Checksum des MSC (LOW - Byte)

#Entwickler-Info#

BYTE 6: Checksum des MSC (MIDDLE - Byte)

#Entwickler-Info#

BYTE 7: Checksum des MSC (HIGH - Byte)

#Entwickler-Info#

BYTE 8: #Return-Code an Betreiber#

---

0612 (HEX) / 01554 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL38 \*\*\*\*\* 0612 (HEX) / 01554 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPPRK0  
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".  
(Der Inhalt des ENDE-Teilauftrag vom PBR und der Return-  
code der BS wird protokolliert)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Einrichtungs-Typ#  
BYTE 2: #Jobcode#  
BYTE 3: Einrichtungsnummer  
BYTE 4: #IDN#  
BYTE 5: #Return-Code an Betreiber#

---

0613 (HEX) / 01555 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL39 \*\*\*\*\* 0613 (HEX) / 01555 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEAOU  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bzw. SW-Fehler in der DKV.  
(Der Änderungsstand der BSSYF stimmt nicht mit dem  
in der BS-DB überein)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation  
#Entwickler-Info#  
BYTE 2: Return-Code an Auftraggeber  
#Entwickler-Info#

---

---

0614 (HEX) / 01556 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL40 \*\*\*\*\* 0614 (HEX) / 01556 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEA60  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bzw. SW-Fehler in der DKV.  
(Die physik. Einr.-Adresse des SPK der die Quittung sendet, stimmt nicht mit der erwarteten überein: Der falsche SPK antwortet)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation  
#Entwickler-Info#  
BYTE 2: erhaltene Phys. Einr.-Nr  
BYTE 3: erwartete Phys. Einr.-Nr  
BYTE 4:

---

0615 (HEX) / 01557 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL41 \*\*\*\*\* 0615 (HEX) / 01557 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEI00  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bei der Dateneübertragung von der aktiven in die passive FDS beim Ändern der BT-DB

(Die beim Transfer der DB-Änderungen an die STBFDS erhaltene Checksum über alle Signalisierungen stimmt nicht mit der errechneten überein)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozedur-Identifikation  
#Entwickler-Info#  
BYTE 2: erhaltene Checksum (LOW - Byte)  
BYTE 3: erhaltene Checksum (MIDDLE - Byte)  
BYTE 4: erhaltene Checksum (HIGH - Byte)  
BYTE 5: errechnete Checksum (LOW - Byte)  
BYTE 6: errechnete Checksum (MIDDLE - Byte)  
BYTE 7: errechnete Checksum (HIGH - Byte)

---

---

0616 (HEX) / 01558 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL43 \*\*\*\*\* 0616 (HEX) / 01558 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPBAAP  
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".  
(Die Beendigung eines Änderungsauftrags durch den  
BT-ICC wird protokolliert)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Auftraggeberkennzeichen (BT-ICC)  
#Entwickler-Info#  
BYTE 2: Intern Datennummer (Pseudo-IDN)  
#Entwickler-Info#  
BYTE 3: Kennzeichen fuer Abbruch durch BT-ICC  
#Entwickler-Info#

---

0617 (HEX) / 01559 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL44 \*\*\*\*\* 0617 (HEX) / 01559 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPVOFV  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung bzw. SW-Fehler in der DKV.  
(Die logische Einrichtungsnummer in der Eingangs-  
schnittstelle ist unzulässig)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: falsche #Log. Einr.-Nr.# des OGK

---

---

0618 (HEX) / 01560 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL45 \*\*\*\*\* 0618 (HEX) / 01560 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPALAE

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Die Parameterwertlaenge im Aenderungspuffer ist verfaelscht worden)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation

#Entwickler-Info#

BYTE 2: falsche Parameterwertlaenge

#Entwickler-Info#

---

0619 (HEX) / 01561 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL46 \*\*\*\*\* 0619 (HEX) / 01561 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : XPALAE

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.

(Das Checksumkennzeichen im Aenderungspuffer ist verfaelscht worden)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozedur-Identifikation

#Entwickler-Info#

BYTE 2: falsches Checksumkennzeichen

#Entwickler-Info#

---

061A (HEX) / 01562 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL47 \*\*\*\*\* 061A (HEX) / 01562 (DEZ)

Z6 : "K"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPEAOU  
SUBSYSTEM: BT

Bearbeitung des O&M-Kommandos "Aendern Parameter".  
(Der Aenderungsauftrag wird wegen fehlender MSC-Ver-  
bindung abgebrochen)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Einrichtungs-Typ  
#Entwickler-Info#  
BYTE 2: Absenderkennzeichen (MSC/PBR)  
#Entwickler-Info#  
BYTE 3: Kennzeichen Abbruch wegen fehlender  
MSC-Verbindung #Entwickler-Info#

---

061B (HEX) / 01563 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAKA5 \*\*\*\*\* 061B (HEX) / 01563 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung ZADCI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

---

061C (HEX) / 01564 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAKA6 \*\*\*\*\* 061C (HEX) / 01564 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKIS ab A05Z03  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung ZADCI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

061D (HEX) / 01565 (DEZ) \*\*\*\*\* EYAT33 \*\*\*\*\* 061D (HEX) / 01565 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YANKPS ab A05Z04  
SUBSYSTEM: ANL

Datenverfaelschung im BS-Anlauf.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer die DKV-interne  
Signalisierung ZADCI)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

061E (HEX) / 01566 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFC04 \*\*\*\*\* 061E (HEX) / 01566 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YFC000

SUBSYSTEM: FEP

Datenfehler.

(Konsistenzpruefung der OGK-Zeitschlitztabelle)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Entwickler-Info# (falsche Checksum)

---

061F (HEX) / 01567 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK01 \*\*\*\*\* 061F (HEX) / 01567 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK00 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.

(Prozessanstoß mit unzulässigem Ereignistyp)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

BYTE 3: #Ident-Nummer# des eigenen Prozesses

---

0620 (HEX) / 01568 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK11 \*\*\*\*\* 0620 (HEX) / 01568 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Fuer einen zu pruefenden OGK(OGK) existiert laut OS  
kein Zwilling)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des OGK

---

0621 (HEX) 69 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK12 \*\*\*\*\* 0621 (HEX) / 01569 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung bzw. SW-Fehler in der DKV.  
(Time-out bei Warten auf Anstoss durch READY)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (L0DSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

---

---

0622 (HEX) / 01570 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK13 \*\*\*\*\* 0622 (HEX) / 01570 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unerwarteter Ereignis-Typ oder Opcode bei Warten auf Ready-Anstoss)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

---

0623 (HEX) / 01571 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK14 \*\*\*\*\* 0623 (HEX) / 01571 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung oder Quittungsverlust bei den Audits  
fuer periphere Einrichtungen.  
(Meldung der KON ueber OGK Anlauf nicht erhalten)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

---

0624 (HEX) / 01572 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK15 \*\*\*\*\* 0624 (HEX) / 01572 (DEZ)

P1 : "Z"-PROTOKOLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Der OSK-Funktionstausch bei der Umschaltepruefung wurde nicht durchgefuehrt oder der SPK war nach der Pruefung nicht aktiv.  
(Umschaltung wurde nicht durchgefuehrt und Time-out bei Warten auf Meldung der KON ueber OGK Anlauf)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr. # der FDS  
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr. # des OSK(OGK)

---

0625 (HEX) / 01573 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK16 \*\*\*\*\* 0625 (HEX) / 01573 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

OSK-Umschaltung nicht moeglich; vermutlich ist das Umschalterelais defekt oder stromlos. Der OSK(SPK) wurde nach UNA konfiguriert.  
(Der OSK(SPK) wurde nach UNA konfiguriert)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr. # des SPK  
BYTE 1: #Phys. Einr.-Nr. # des OGK

---

0626 (HEX) / 01574 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK17 \*\*\*\*\* 0626 (HEX) / 01574 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Der OSK-Funktionstausch bei der Umschaltepruefung wurde  
nicht durchgefuehrt oder der SPK war nach der Pruefung  
nicht aktiv.  
(Umschaltung hat nicht funktioniert, da der SPK inzwischen  
nicht mehr verfuegbar war)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: #Phys. Einr.-Nr.# des OGK  
BYTE 2: #Phys. Einr.-Nr.# des SPK

---

0627 (HEX) / 01575 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK18 \*\*\*\*\* 0627 (HEX) / 01575 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Undefinierter Prozess-Zustand bei Anstoss mit Time-out oder  
Ready)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

---

0628 (HEX) / 01576 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHK19 \*\*\*\*\* 0628 (HEX) / 01576 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHUK01 (AB A05Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfälschung in der DKV.  
(Undefinierter Prozess-Zustand bei Anstoss mit Signalisierung)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Opcode#  
BYTE 4: #Ident-Nummer# des Absenders

---

0629 (HEX) / 01577 (DEZ) \*\*\*\*\* EX100D \*\*\*\*\* 0629 (HEX) / 01577 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XIPCO0 (XPIRSK)  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler  
(Herkunft des Auftrags beim Ruecksetzen des ICC-Kennzeichens  
ist mit der in der AVL eingetragenen nicht ident)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Entwickler-Info#  
(Eingabe-Parameter)  
BYTE 2: #Entwickler-Info#  
(abgelegtes Kennzeichen aus AVL)

---

---

062A (HEX) / 01578 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKET1 \*\*\*\*\* 062A (HEX) / 01578 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEET ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des  
angegebenen PHE.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

062B (HEX) / 01579 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR27 \*\*\*\*\* 062B (HEX) / 01579 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z04  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YOIAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

062C (HEX) / 01580 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTE10 \*\*\*\*\* 062C (HEX) / 01580 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZEE000, ZEU000, ZNU000  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Ein Teilnehmer mit der Nummer 0 versucht  
Einbuchung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse      high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse      low Byte

---

062D (HEX) / 01581 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV27 \*\*\*\*\* 062D (HEX) / 01581 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTMNQ  
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Bei der Plausibilitaetspruefung der Aktivdatei-Daten  
eines eingebuchten Teilnehmers als Folge einer  
Meldenegativ-Quittung wurde ein Fehler erkannt und  
korrigiert.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Nummer des eingebuchten Teilnehmers low Byte  
BYTE 2: Nummer des eingebuchten Teilnehmers high Byte  
BYTE 3: Nationalitaet und MSC - Nummer des eingebuchten  
Teilnehmers  
BYTE 4: #Zusatzdaten-Byte#  
BYTE 5: #Verwaltungs-Byte#  
BYTE 6: #Identnummer-Byte#

---

---

062A (HEX) / 01578 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKET1 \*\*\*\*\* 062A (HEX) / 01578 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKAEET ab A05Z01  
SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des  
angegebenen PHE.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. (LODEAD)  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

062B (HEX) / 01579 (DEZ) \*\*\*\*\* EYNR27 \*\*\*\*\* 062B (HEX) / 01579 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z04  
SUBSYSTEM: MUK

Datenverfaelschung in der DKV.  
(unzulaessiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalisierung YOIAI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

062C (HEX) / 01580 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTE10 \*\*\*\*\* 062C (HEX) / 01580 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZEE000, ZEU000, ZNU000  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Ein Teilnehmer mit der Nummer 0 versucht  
Einbuchung

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Frei  
BYTE 2: #Ident-Nummer#  
BYTE 3: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .low Byte  
BYTE 4: Nummer des vom Verbindungsabbruch  
betroffenen Teilnehmers .high Byte  
BYTE 5: Nationalitaet und MSC - Nummer des  
betroffenen Teilnehmers  
BYTE 6: Prozess-Adresse      high Byte  
BYTE 7: Prozess-Adresse      low Byte

---

062D (HEX) / 01581 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV27 \*\*\*\*\* 062D (HEX) / 01581 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPTMNQ  
SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Bei der Plausibilitetspruefung der Aktivdatei-Daten  
eines eingebuchten Teilnehmers als Folge einer  
Meldenegativ-Quittung wurde ein Fehler erkannt und  
korrigiert.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Nummer des eingebuchten Teilnehmers low Byte  
BYTE 2: Nummer des eingebuchten Teilnehmers high Byte  
BYTE 3: Nationalitaet und MSC - Nummer des eingebuchten  
Teilnehmers  
BYTE 4: #Zusatzdaten-Byte#  
BYTE 5: #Verwaltungs-Byte#  
BYTE 6: #Identnummer-Byte#

---

---

062E (HEX) / 01582 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV28 \*\*\*\*\* 062E (HEX) / 01582 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : ZPMPLS

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Summe der Zaehlerinhalte von den Zaehlern fuer  
die Anzahl eingebuchter Teilnehmer je  
OGK-Frequenz ist groesser als 4096

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer des FDS

BYTE 1: Frei

---

062F (HEX) / 01583 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV29 \*\*\*\*\* 062F (HEX) / 01583 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPMPLS

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Summe der Zaehlerinhalte von den Zaehlern fuer die  
Anzahl eingebuchter Teilnehmer je OGK-Frequenz  
ist ungleich dem Zaehler fuer die Gesamtanzahl  
eingebuchter Teilnehmer

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Frei

---

0630 (HEX) / 01584 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV30 \*\*\*\*\* 0630 (HEX) / 01584 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMADFO

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Beim Ausbuchen eines Teilnehmers aus der Aktivdatei war der Zahlerinhalt des Zählers für die Anzahl eingebuchter Teilnehmer der zugehörigen OGK-Frequenz bereits 0.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Verkürzte OGK-Frequenznummer

---

0631 (HEX) / 01585 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV31 \*\*\*\*\* 0631 (HEX) / 01585 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMADFO

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Beim Eintrag eines Teilnehmers in die Aktivdatei war der Zahlerinhalt des Zählers für die Gesamtanzahl eingebuchter Teilnehmer bereits 4096.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Frei

---

0632 (HEX) / 01586 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV32 \*\*\*\*\* 0632 (HEX) / 01586 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMADFO

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Beim Ausbuchen eines Teilnehmers aus der Aktivdatei  
war der Zaehlerinhalt des Zaehler fuer die Gesamtanzahl  
eingebuchter Teilnehmer bereits 0.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Frei

---

0633 (HEX) / 01587 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV34 \*\*\*\*\* 0633 (HEX) / 01587 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : ZPMPLS

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Der Inhalt eines Zaehlers fuer die Anzahl eingebuchter  
Teilnehmer je OGK-Frequenz stimmt nicht mit dem  
zugehoerigen Komplement ueberein.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Anzahl eingebuchter Teilnehmer der OGK-Frequenz low Byte

BYTE 2: Anzahl eingebuchter Teilnehmer der OGK-Frequenz high Byte

BYTE 3: Komplement low Byte

BYTE 4: Komplement high Byte

BYTE 5: Adresse des OGK-Datensatzes low Byte

BYTE 6: Adresse des OGK-Datensatzes high Byte

---

0634 (HEX) / 01588 (DEZ) \*\*\*\*\* EZTV35 \*\*\*\*\* 0634 (HEX) / 01588 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : ZPMPLS

SUBSYSTEM: DKV-VT-TV

Der Inhalt des Zählers fuer die Gesamtanzahl  
eingebuchter Teilnehmer stimmt nicht mit dem  
Komplement ueberein.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS

BYTE 1: Gesamtanzahl eingebuchter Teilnehmer low Byte

BYTE 2: Gesamtanzahl eingebuchter Teilnehmer high Byte

BYTE 3: Komplement low Byte

BYTE 4: Komplement high Byte

---

0635 (HEX) / 01589 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFB50 \*\*\*\*\* 0635 (HEX) / 01589 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBSE)

SUBSYSTEM: FEP

Negatives FEP-Ergebnis einer SPK-Pruefung, die im Zuge einer  
FME-Pruefung durchgefuehrt wurde.

Alle Indizien beziehen sich auf das SPK-Pruefergebnis.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#

BYTE 2: Empfangsfeldstaecke des PFG

BYTE 3: Jitterwert des PFG

BYTE 4: Laufzeit des PFG

BYTE 5: Empfangsfeldstaecke des Prueflings

BYTE 6: Jitterwert des Prueflings

BYTE 7: Laufzeit des Prueflings

---

0636 (HEX) / 01590 (DEZ) \*\*\*\*\* HYN053 \*\*\*\*\* 0636 (HEX) / 01590 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YMUKLL AB A05Z04  
SUBSYSTEM: MUK

BS-VTB erreicht.  
(BS-VT-Bereitschaft erreicht nach Freigabe der OGK-Sender)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: eigene Ident-Nr

---

0637 (HEX) / 01591 (DEZ) \*\*\*\*\* ETF080 \*\*\*\*\* 0637 (HEX) / 01591 (DEZ)

Z1 : "Z"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : TVFIRO (TPK0FS)  
SUBSYSTEM: FT

Zustandsaenderung bei den Funkschnittstellen-Sperren

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: FDS-Nr  
BYTE 1: Anwender  
    0= VT, 1= FT, 2= KON1, 3=KON2, 4= KON3, 5= KON4, 6= KON5  
    7= MUK  
BYTE 2: Sperrenzustaende aus Sicht des Anwenders, alter Wert  
    bitcodiert, Auswertung siehe Indizienbyte 4  
BYTE 3: Sperrenzustaende aus Sicht des Anwenders, neuer Wert  
    bitcodiert, Auswertung siehe Indizienbyte 4  
BYTE 4: Sperrenzustaende nach Bilanzierung ueber alle Anwender  
    bitcodiert, Bit 0= Senden OGK3, Bit 1= Senden OGK2,  
    Bit 2= Senden OGK1, Bit 3= Gehende Verbindung  
    Bit 4= Einbuchen  
        Bit x= 0: gesperrt  
                  = 1: erlaubt

---

-----  
0638 (HEX) / 01592 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKASC \*\*\*\*\* 0638 (HEX) / 01592 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YKACSF ab A05Z03

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Anstoess eines Konfigurations-auftrags fuer einen SPK.

(Der Zahler fuer SPK's im ST-Zustand UNA befindet sich in einem undefinierten Zustand, d. h. der Wert ist groesser als die Maximalzahl SPK)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Globaler ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 2: #Detaillierter ST-Zustand# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 3: #Opcode# des ACT-Auftrags

BYTE 4: #Einrichtungs-Typ# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 5: #Log. Einr.-Nr.# des zu konfigurierenden SPK

BYTE 6: eigene Ident-Nr

-----  
0639 (HEX) / 01593 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEB6 \*\*\*\*\* 0639 (HEX) / 01593 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEBF ab A05Z03

SUBSYSTEM: KON

Datenverfaelschung beim Konfigurieren des PBR nach ACT.

(Unzulaessiger Return-Code vom OS-UP HTAKOM bei Pufferanforderung fuer DKV-interne Signalsierung YUBAI zur Information ueber PBR-Ausfall)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von HTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

063A (HEX) / 01594 (DEZ) \*\*\*\*\* EZSK13 \*\*\*\*\* 063A (HEX) / 01594 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSSKP  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Der Zahler fuer die Anzahl der fuer die VT insgesamt verfuegbaren SPK (Normalkanale und Erweiterungskanale) wurde bei der Routinepruefung korrigiert.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der FDS  
BYTE 1: Anzahl der verfuegbaren SPK (NK und EK)  
BYTE 2: ungueltig  
BYTE 3: ungueltig  
BYTE 4: ungueltig  
BYTE 5: ungueltig  
BYTE 6: ungueltig  
BYTE 7: ungueltig

---

063B (HEX) / 01595 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFBDA \*\*\*\*\* 063B (HEX) / 01595 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01 (YPFBDA)  
SUBSYSTEM: FEP

Selbststaendiger Abbruch der Dauerpruefung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#

---

---

063C (HEX) / 01596 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA10 \*\*\*\*\* 063C (HEX) / 01596 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Im BS-Anlauf mit Laden der Datenbasis vom MSC erhält die BS keine Quittung auf die Anforderung des ersten Datenblockes.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

063D (HEX) / 01597 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA11 \*\*\*\*\* 063D (HEX) / 01597 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das 2. Indizienbyte gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen fehlender Verbindung zum MSC nicht durchgefuehrt werden.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

---

-----  
063E (HEX) / 01598 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA12 \*\*\*\*\* 063E (HEX) / 01598 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1  
SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das Byte 1 gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen mehrmaligem fehlerhaften Datenblocktransfer oder fehlender Auftragsquittung nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

-----  
063F (HEX) / 01599 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA13 \*\*\*\*\* 063F (HEX) / 01599 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1  
SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das 2. Indizienbyte gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen Unstimmigkeiten zwischen uebergebener und intern errechneter Pruefsumme nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#  
BYTE 2: LOW-Byte der intern errechneten Pruefsumme  
BYTE 3: MIDDLE-Byte der intern errechneten Pruefsumme  
BYTE 4: HIGH-Byte der intern errechneten Pruefsumme  
BYTE 5: LOW-Byte der uebergebenen Pruefsumme  
BYTE 6: MIDDLE-Byte der uebergebenen Pruefsumme  
BYTE 7: HIGH-Byte der uebergebenen Pruefsumme

---

0640 (HEX) / 01600 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA14 \*\*\*\*\* 0640 (HEX) / 01600 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das Byte 1 gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen fehlender Verbindung zum MSC nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

---

0641 (HEX) / 01601 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA15 \*\*\*\*\* 0641 (HEX) / 01601 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder das partielle Nachladen der Datenbasis vom MSC, das durch den durch das Byte 1 gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte wegen mehrmaligem fehlerhaften Datenblocktransfer oder fehlender Auftragsquittung nicht durchgefuehrt werden.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

---

0642 (HEX) / 01602 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA16 \*\*\*\*\* 0642 (HEX) / 01602 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1  
SUBSYSTEM: BT

Versionsunverträglichkeit zwischen DKV-Software  
und Datenbasis.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#  
BYTE 2: 1. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens  
BYTE 3: 2. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens  
BYTE 4: Ort des fehlerhaften Versionskennzeichens

---

0643 (HEX) / 01603 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA17 \*\*\*\*\* 0643 (HEX) / 01603 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1  
SUBSYSTEM: BT

Das Laden der gesamten oder des partielle Nachladen der  
Datenbasis vom MSC, das durch den durch das Byte 1  
gekennzeichneten Auftraggeber initiiert wurde, konnte  
wegen Unstimmigkeiten zwischen uebergebener und intern  
errechneter Pruefsumme nicht durchgeföhrt werden.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#  
BYTE 2: LOW-Byte der intern errechneten Pruefsumme  
BYTE 3: MIDDLE-Byte der intern errechneten Pruefsumme  
BYTE 4: HIGH-Byte der intern errechneten Pruefsumme  
BYTE 5: LOW-Byte der uebergebenen Pruefsumme  
BYTE 6: MIDDLE-Byte der uebergebenen Pruefsumme  
BYTE 7: HIGH-Byte der uebergebenen Pruefsumme

---

---

0644 (HEX) / 01604 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA18 \*\*\*\*\* 0644 (HEX) / 01604 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB1

SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung beim Laden der Datenbasis.  
(Die während des Ladens ermittelte Checksum  
stimmt nicht mit der in der Datenbasis befindlichen  
Checksum überein.)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: Prozedur-Identifikation des betreffenden  
Moduls : #Entwickler-Info#

BYTE 3: LOW-Byte der errechneten Checksum

BYTE 4: MIDDLE-Byte der errechneten Checksum

BYTE 5: HIGH-Byte der errechneten Checksum

BYTE 6: LOW-Byte der Checksum in der Datenbasis

BYTE 7: MIDDLE-Byte der Checksum in der Datenbasis

BYTE 8: HIGH-Byte der Checksum in der Datenbasis

---

0645 (HEX) / 01605 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA19 \*\*\*\*\* 0645 (HEX) / 01605 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB2

SUBSYSTEM: BT

Fehler beim Datenbasis-Transfer vom MSC zur DKV  
aufgetreten.  
( Kein Zugriff auf BSSYF )

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: Returncode vom MSC #Entwickler-Info#

---

---

0646 (HEX) / 01606 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA20 \*\*\*\*\* 0646 (HEX) / 01606 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

---

0647 (HEX) / 01607 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA21 \*\*\*\*\* 0647 (HEX) / 01607 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulaessigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#

---

0648 (HEX) / 01608 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA22 \*\*\*\*\* 0648 (HEX) / 01608 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unerwartete Signalisierung)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

BYTE 2: #Ereignis-Typ#

BYTE 3: #Opcode#

BYTE 4: Ident-Nr. des Absenders

---

0649 (HEX) / 01609 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA23 \*\*\*\*\* 0649 (HEX) / 01609 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3

SUBSYSTEM: BT

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Prozesszustand undefiniert, unzulaessiger Prozessanstoß  
durch Timeout oder Ready)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

BYTE 3: #Ereignis-Typ#

---

---

064A (HEX) / 01610 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA24 \*\*\*\*\* 064A (HEX) / 01610 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3  
SUBSYSTEM: BT

Datenverfälschung in der DKV.  
(Prozesszustand undefiniert, unzulässiger Prozessanstoß)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Prozesszustand (LODSTA) #Entwickler-Info#  
BYTE 2: eigene Ident-Nr  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#  
BYTE 4: #Opcode#  
BYTE 5: Ident-Nr. des Absenders

---

064B (HEX) / 01611 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA25 \*\*\*\*\* 064B (HEX) / 01611 (DEZ)

C3 : "E"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3  
SUBSYSTEM: BT

Versionsunverträglichkeit zwischen DKV-Software  
und Datenbasis.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#  
BYTE 2: 1. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens  
BYTE 3: 2. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens  
BYTE 4: Ort des fehlerhaften Versionskennzeichens

---

---

064C (HEX) / 01612 (DEZ) \*\*\*\*\* EXLA26 \*\*\*\*\* 064C (HEX) / 01612 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPLDB3

SUBSYSTEM: BT

Versionsunverträglichkeit zwischen DKV-Software  
und Datenbasis.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Auftraggeberkennzeichen#

BYTE 2: 1. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens

BYTE 3: 2. Byte des fehlerhaften Versionskennzeichens

BYTE 4: Ort des fehlerhaften Versionskennzeichens

---

064D (HEX) / 01613 (DEZ) \*\*\*\*\* EYFZ04 \*\*\*\*\* 064D (HEX) / 01613 (DEZ)

I1 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFZ0UM

SUBSYSTEM: FEP

OSK-Umschaltung aufgrund einer zyklischen  
Funkeinrichtungsprüfung

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Ident-Nummer#

BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer des OSK in der OGK-Funktion

BYTE 4: Phys. Einrichtungsnummer des OSK in der SPK-Funktion

BYTE 5: #Prüfergebnis-Nummer#

---

064E (HEX) / 01614 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHDHD \*\*\*\*\* 064E (HEX) / 01614 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHPR00 (YPHVTP) ab A06/Z02  
SUBSYSTEM: AUD

Behebbare Datenverfaelschung in der DKV.  
(Dateninkonsistenz in der SPK-Liste der VT;  
Einrichtung wird nach ACT konfiguriert)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# des SPK  
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des SPK  
BYTE 2: #Return-Code FUPPAR+0 von ZMASKP#  
BYTE 3: #Return-Code FUPPAR+1 von ZMASKP#

---

064F (HEX) / 01615 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHR03 \*\*\*\*\* 064F (HEX) / 01615 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHIRK0 (AB A05Z02)  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Fuer einen zu pruefenden OSK(OGK) existiert laut OS  
kein Zwilling)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: #Log. Einr.-Nr.# des OGK

---

---

0650 (HEX) / 01616 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKEU7 \*\*\*\*\* 0650 (HEX) / 01616 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKAEUF ab A05Z02

SUBSYSTEM: KON

Datenverfälschung bei der internen Prozesskommunikation  
(Unzulässiger Return-Code vom OS-UP WTAKOM bei  
Pufferanforderung YUBAI )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#

BYTE 2: eigene Ident-Nr

---

0651 (HEX) / 01617 (DEZ) \*\*\*\*\* EYUE21 \*\*\*\*\* 0651 (HEX) / 01617 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YUZE02 (AB A05Z01)

SUBSYSTEM: UHR

Datenverfälschung in der DKV.  
(Prozessanstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#

---

0652 (HEX) / 01618 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI00E \*\*\*\*\* 0652 (HEX) / 01618 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XILOFI  
SUBSYSTEM: ICC

Datenfehler.  
(Anstoss mit unzulässigem Ereignis-Typ oder Opcode)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Ereignis-Typ#  
BYTE 2: #Opcode#

---

0653 (HEX) / 01619 (DEZ) \*\*\*\*\* EXI00F \*\*\*\*\* 0653 (HEX) / 01619 (DEZ)

B3 : "B"-PROTOKOLLIERUNG, ANLAUF DER EINR., ANLAUF-STATISTIK

MODUL (PROZEDUR) : XILOFI  
SUBSYSTEM: ICC

Ende der Bedien-Session nach LOGOFF-Anforderung an PBR  
( Keine Quittung vom PBR )

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

---

0654 (HEX) / 01620 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHV01 \*\*\*\*\* 0654 (HEX) / 01620 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHHV00 AB A06/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses HDV  
im Prozesszustand KYHZPR)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Eigene Ident-Nr  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Opcode#

---

0655 (HEX) / 01621 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHV02 \*\*\*\*\* 0655 (HEX) / 01621 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHHV00 AB A06/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Anstoss des Audit-Prozesses HDV  
im Prozesszustand KYHZYA)

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Eigene Ident-Nr  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Opcode#

---

---

0656 (HEX) / 01622 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHV03 \*\*\*\*\* 0656 (HEX) / 01622 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YHHV00 AB A06/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Anstoß des Audit-Prozesses HDV  
im Prozesszustand KYHZYP)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS  
BYTE 1: Eigene Ident-Nr  
BYTE 2: #Ereignis-Typ#  
BYTE 3: #Opcode#

---

0657 (HEX) / 01623 (DEZ) \*\*\*\*\* EYHV04 \*\*\*\*\* 0657 (HEX) / 01623 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YHHV00 AB A06/Z01  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Undefinierter Prozesszustand)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: Eigene Ident-Nr  
BYTE 2: Prozesszustand (LODSTA) : #Entwickler-Info#  
BYTE 3: #Ereignis-Typ#  
BYTE 4: #Opcode#

---

-----  
0658 (HEX) / 01624 (DEZ) \*\*\*\*\* EYKZ40 \*\*\*\*\* 0658 (HEX) / 01624 (DEZ)

A3 : "A"-PROTOKOLLIERUNG, FDS-ANLAUF

MODUL (PROZEDUR) : YKZPA0 (AB A06Z01)  
SUBSYSTEM: AUD

Datenverfaelschung in der DKV.  
(Unzulaessiger Return-Code von WTAKOM bei Puffer-Anforderung  
fuer 0YKKQI)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: #Phys. Einr.-Nr.# der FDS  
BYTE 1: #Return-Code von WTAKOM#  
BYTE 2: #Ident-Nummer# des eigenen Prozesses

-----  
0659 (HEX) / 01625 (DEZ) \*\*\*\*\* EZWS36 \*\*\*\*\* 0659 (HEX) / 01625 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP  
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Beim Eintrag einer gehenden Verbindung  
in das Vorhof-Wartefeld war die Anzahl der Vorhof -  
Eintraege bereits auf Maximalwert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer der FDS

---

065A (HEX) / 01626 (DEZ) \*\*\*\*\* EZWS37 \*\*\*\*\* 065A (HEX) / 01626 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZMWVUP  
SUBSYSTEM: DKV-VT-WSV

WSV-Datenfehler: Im Vorhof fuer gehende Verbindungen sind alle Plaetze belegt, die Anzahl der Vorhofeintraege ist jedoch ungleich der Anzahl eingerichteter Vorhofplaetze.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Physikalische Einrichtungsnummer der FDS  
BYTE 1: Anzahl der Eintraege im Vorhof fuer gehende Verbindungen

---

065B (HEX) / 01627 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFBER \*\*\*\*\* 065B (HEX) / 01627 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01  
SUBSYSTEM: FEP

FEP-Ergebnis einer Dauerpruefung

Weitere Indizien sind in den Systemmeldungen HYFBNG bzw. HYFBPO enthalten.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#  
BYTE 2: Anzahl Pruefungen unteres Byte  
BYTE 3: oberes Byte  
BYTE 4: Anzahl negative Pruefungen unteres Byte  
BYTE 5: oberes Byte

---

---

065C (HEX) / 01628 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFBNG \*\*\*\*\* 065C (HEX) / 01628 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01

SUBSYSTEM: FEP

Letztes negatives Pruefergebnis einer Dauerpruefung

Weitere Indizien sind in den Systemmeldungen  
HYFBER bzw. HYFBPO enthalten.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: #Pruefergebnis-Nummer#

BYTE 2: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 0

BYTE 3: Jitterwert des PFG oder Wert 0

BYTE 4: Laufzeit des PFG oder Wert 0

BYTE 5: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 0

BYTE 6: Jitterwert des Prueflings oder Wert 0

BYTE 7: Laufzeit des Prueflings oder Wert 0

BYTE 8: #Frequenz-Nummer#

---

065D (HEX) / 01629 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFBPO \*\*\*\*\* 065D (HEX) / 01629 (DEZ)

Z3 : "P"-PROTOKOLLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YFBC01

SUBSYSTEM: FEP

Letztes positives Pruefergebnis einer Dauerpruefung

Weitere Indizien sind in den Systemmeldungen  
HYFBNG bzw. HYFBER enthalten.

**INDIZIENBESCHREIBUNG:**

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer

BYTE 1: Empfangsfeldstaerke des PFG oder Wert 0

BYTE 2: Jitterwert des PFG oder Wert 0

BYTE 3: Laufzeit des PFG oder Wert 0

BYTE 4: Empfangsfeldstaerke des Prueflings oder Wert 0

BYTE 5: Jitterwert des Prueflings oder Wert 0

BYTE 6: Laufzeit des Prueflings oder Wert 0

---

065E (HEX) / 01630 (DEZ) \*\*\*\*\* EWB044 \*\*\*\*\* 065E (HEX) / 01630 (DEZ)

I1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : BSPR09  
SUBSYSTEM: OS

Task beendet sich, obwohl sie lt. OS-Tabelle gar nicht mehr aktiv ist.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: DKV-Nummer  
BYTE 1: LOW-PC des letzten Prozesses  
BYTE 2: HIGH-PC des letzten Prozesses  
BYTE 3: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (LOW-T0)  
BYTE 4: Prozess-Status 1 des letzten Prozesses (HIGH-T0)  
BYTE 5: Prozess-Status 2 des letzten Prozesses  
BYTE 6: Prozess-Status 3 des letzten Prozesses  
BYTE 7: #Ident-Nummer# des letzten Prozesses

---

065F (HEX) / 01631 (DEZ) \*\*\*\*\* EXAL00 \*\*\*\*\* 065F (HEX) / 01631 (DEZ)

I1 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XPALAE (XPFRZS) ab A06/Z01  
SUBSYSTEM: BT

Fehlerhafte Eingabe fuer Frequenzen oder Zeitschlitz wird in BSSYF nicht wirksam.

Massnahme: Anlauf mit Laden der Datenbasis, um verfaelchte Daten wiederrueckzusetzen.

(Aenderungsauftrag hatte mehr als 16 gueltige Frequenzen mit zugewiesenen Zeitschlitz zur Folge.)

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einr.-Nr. der FDS

---

---

0660 (HEX) / 01632 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA08 \*\*\*\*\* 0660 (HEX) / 01632 (DEZ)

G8 : "L"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00  
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

---

0661 (HEX) / 01633 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA09 \*\*\*\*\* 0661 (HEX) / 01633 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00  
SUBSYSTEM: FBH

Die empfangene Systemmeldung kam von der FuPeF, aber die Systemmeldungs-Nummer war unterhalb des Wertebereiches.r

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer  
BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)  
BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)  
BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung  
BYTE 7: #Alarm-Gewicht#/Indizienlaenge der FuPeF-Systemmeldung

---

-----  
0662 (HEX) / 01634 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLA10 \*\*\*\*\* 0662 (HEX) / 01634 (DEZ)

G9 : "I"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLVA00  
SUBSYSTEM: FBH

FuPeF-Systemmeldung wurde empfangen. Die Bedeutung der Indizien muss unter der uebergebenen Systemmeldungs-Nummer in einer FuPeF-Beschreibung nachgelesen werden. Je nach Indizienlaenge sind nur die entsprechenden RP-Bytes gueltig.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

- BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer
- BYTE 1: Systemmeldungs-Nummer (High-Byte)
- BYTE 2: Systemmeldungs-Nummer (Low-Byte)
- BYTE 3: Indizien-Byte 1 der FuPeF-Systemmeldung
- BYTE 4: Indizien-Byte 2 der FuPeF-Systemmeldung
- BYTE 5: Indizien-Byte 3 der FuPeF-Systemmeldung
- BYTE 6: Indizien-Byte 4 der FuPeF-Systemmeldung

-----  
0663 (HEX) / 01635 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN08 \*\*\*\*\* 0663 (HEX) / 01635 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB40  
SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ aufgerufen.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

- BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV
- BYTE 1: #Ereignis-Typ#
- BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

0664 (HEX) / 01636 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN09 \*\*\*\*\* 0664 (HEX) / 01636 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB50

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ  
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

0665 (HEX) / 01637 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLN10 \*\*\*\*\* 0665 (HEX) / 01637 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLNB55

SUBSYSTEM: FBH

Prozess wurde durch einen unerwarteten Ereignis-Typ  
aufgerufen.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV

BYTE 1: #Ereignis-Typ#

BYTE 2: #Opcode#, falls Ereignis-Typ = Signalisierung

---

0666 (HEX) / 01638 (DEZ) \*\*\*\*\* HYLP09 \*\*\*\*\* 0666 (HEX) / 01638 (DEZ)

A2 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : YLRE00

SUBSYSTEM: FBH

Der Transfer der RP-Elemente von der STBFDS zur ACTFDS wird beendet, da die bisherige STBFDS ihren Betriebszustand geändert hat.

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Physikalische Einrichtungs-Nummer der DKV  
BYTE 1: #Globaler-ST-Zustand# der Parallel-FDS

0667 (HEX) / 01639 (DEZ) \*\*\*\*\* HYFZNT \*\*\*\*\* 0667 (HEX) / 01639 (DEZ)

P1 : "F"-PROTOKOLLIERUNG, SPERREN DER EINR.

MODUL (PROZEDUR) : YFZC00

SUBSYSTEM: ST - FEP

Bei der Funkeinrichtungsprüfung wurde das PFG als defekt erkannt.

(Anzahl der negativ geprüften Einrichtungen übersteigt den Schwellwert)

#### INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer des PFG

BYTE 1: Phys. Einrichtungsnummer einer defekt erkannten Einrichtung

BYTE 2: #Pruefergebnis-Nummer# einer defekt erkannten Einrichtung

BYTE 3: Phys. Einrichtungsnummer einer defekt erkannten Einrichtung

BYTE 4: #Pruefergebnis-Nummer# einer defekt erkannten Einrichtung

BYTE 5: Phys. Einrichtungsnummer einer defekt erkannten Einrichtung

BYTE 6: #Pruefergebnis-Nummer# einer defekt erkannten Einrichtung

BYTE 7: Phys. Einrichtungsnummer einer defekt erkannten Einrichtung - oder Wert 0FFH  
#Pruefergebnis-Nummer# einer defekt erkannten Einrichtung - oder Wert 0FFH

0668 (HEX) / 01640 (DEZ) \*\*\*\*\* EXVPV1 \*\*\*\*\* 0668 (HEX) / 01640 (DEZ)

Z4 : "D"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : XVSU93, XVPWIF  
SUBSYSTEM: PV

Eintrag der Auftragsnummer des abgeschickten PV-Kommandos

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Auftragsnummer des Kommandos

0669 (HEX) / 01641 (DEZ) \*\*\*\*\* EZSK14 \*\*\*\*\* 0669 (HEX) / 01641 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSPKB  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Bei der Suche nach einen freien SPK in einem bestimmten SPK-Buendel wurde ein Fehler bei der Bitleitertenzuordnung festgestellt.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: SPK-Nummer

066A (HEX) / 01642 (DEZ) \*\*\*\*\* EZSK15 \*\*\*\*\* 066A (HEX) / 01642 (DEZ)

A1 : "S"-PROTOKOLLIERUNG

MODUL (PROZEDUR) : ZPSSKP  
SUBSYSTEM: DKV-VT

Der Zaehler fuer die Anzahl der fuer die VT verfuegbaren Normalkanäle wurde bei der Routinepruefung korrigiert.

INDIZIENBESCHREIBUNG:

BYTE 0: Phys. Einrichtungsnummer  
BYTE 1: Anzahl der verfuegbaren Normalkanäle